

Amtsblatt **BRUCHSAL**



Ehrenbürgerwürde für Jürgen Blickle | 2



Weitere Maßnahmen gegen Lärm | 3



Sonnenschein beim Herbstfest | 7



Weihnachtswunschaktion
Wunschzettel zum Ausfüllen | 6

300 Jahre Schloss Bruchsal



Foto: Andreas Adolph

Aus dem Inhalt

Kernstadt 30 | Büchenau 40 | Heidelberg 42 | Helmsheim 45 | Obergrombach 48 | Untergrombach 50

Ehrenbürgerwürde für Jürgen Blickle

„Wir verleihen heute die Ehrenbürgerwürde der Stadt Bruchsal an Jürgen Blickle, an eine große Persönlichkeit dieser Stadt, an einen erfolgreichen und verantwortlichen Unternehmer, der sich um seine Heimatstadt, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und um seine Mitmenschen in ganz besonderer Weise große Verdienste erworben hat. Mit seinem herausragenden gesellschaftlichen und sozialen Engagement, mit seinem persönlichen Einsatz, mit seinen Initiativen leistet Jürgen Blickle einen überaus wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Für sein Unternehmen, für seine Mitarbeiter/-innen und ganz besonders für die Stadt Bruchsal und seine Bürgerschaft bewegte er viel“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Laudatio.

Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste und bedeutendste Auszeichnung, mit der die Stadt Bruchsal eine Persönlichkeit ehren kann, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger/-innen oder das Ansehen der Stadt Bruchsal verdient gemacht hat. Die Ehrenbürgerwürde wird nur auf Beschluss des Gemeinderates und in Einzelfällen verliehen. Die Verleihung dieser Auszeichnung an Jürgen Blickle erfolgte im Festsaal des Schlosses Bruchsal in Anwesenheit geladener Gäste, Freunden und Wegbegleitern/-innen. Die Oberbürgermeisterin beschrieb Blickle als Unternehmer mit Weitblick und Vision. Die SEW-EURODRIVE-Gruppe mit ihrer Zentrale in Bruchsal habe eine große wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt und die Region. Niederlassungen in 52 Ländern mit rund 19.000 Mitarbeiter/-innen davon 6.000 in Deutschland beweisen



Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Jürgen Blickle Foto: Hans-Peter Safranek

die Stärke, Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Jürgen Blickle bezeichnet die drei Säulen für den Erfolg des Unternehmens mit „Harte Arbeit, Sparsamkeit und Bescheidenheit“. Dies habe seine Familie immer gelebt. Im Sinne seines Vaters Ernst hat Jürgen Blickle die Erfolgsstory SEW-EURODRIVE zunächst gemeinsam mit seinem Bruder Rainer und nach dessen Tod allein fortgeschrieben. Durch den

konsequenten Ausbau des Produktportfolios und der internationalen Standorte hat er den Status als Global Player Schritt für Schritt ausgebaut und damit die SEW immer weiter an vorderste Stelle auf den internationalen Märkten positioniert. Seit Bestehen der SEW sind die Erträge stets darauf verwendet worden, Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maschinen und Anlagen, Gebäude, Aus- und Weiterbildung und in soziale Belange zu tätigen. Getreu der Firmenphilosophie „Der Mensch im Mittelpunkt“ sieht sich Jürgen Blickle immer in der Verantwortung den Menschen gegenüber, insbesondere denen, die nicht die Sonnenseite des Lebens genießen können. Er unterstützt sowohl mit seinem Unternehmen als auch mit seinem Privatvermögen Vereine und soziale Organisationen sowie Bildungseinrichtungen in der Region. Dazu gehören in besonderer Weise der Caritasverband Bruchsal mit dem Julius-Itzel-Haus für wohnungslose Menschen und die Bürgerstiftung Bruchsal mit ihren Projekten „Kinder in Not“. Die besondere Verbundenheit von Jürgen Blickle mit seiner Heimatstadt Bruchsal zeigt mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses, der von SEW-EURODRIVE finanziert wurde. Damit habe das Engagement von Jürgen Blickle für das Gemeinwohl eine neue Dimension erhalten. Die Bedeutung, die das neue Feuerwehrhaus für die Menschen hier in Bruchsal habe, sei nicht zu beziffern, so die Oberbürgermeisterin. In einer beispielhaften Partnerschaft von öffentlicher Kommune und Privatunternehmen konnte ein zweckmäßig funktionales und optisch gelungenes Feuerwehrhaus entstehen.

Nächtliche Projektion an der Schlossfassade

Mit einer etwa 20-minütigen Projektion an der Ehrenhofseite der Schlossfassade erinnern die Stadt Bruchsal und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg am Samstag, 15. Oktober, gemeinsam an die 300-jährige Geschichte von Schloss Bruchsal.

Videsequenzen, aber auch historische Fotos sowie Innen- und Außenaufnahmen zeigen die Schlossgeschichte von der Grundsteinlegung am 27. Mai 1722 und dem anschließenden Bau der Schlossanlage über die Zerstörung am 1. März 1945 und den Wiederaufbau, der im Frühjahr 2017 abgeschlossen wurde, bis hin zu aktuellen Aufnahmen.

Nach Ende des abendlichen Festkonzertes des Kammerchor Bruchsal im Fürstensaal wird die Projektion im Ehrenhof des Schlos-



Illuminationen an der Schlossfassade

Foto: Andreas Adolph

ses erstmals um 19.30 Uhr gezeigt und in 30-minütiger Abfolge noch fünf weitere Male wiederholt (20 Uhr, 20.30 Uhr, 21 Uhr, 21.30 Uhr und 22 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Samstag, 15. Oktober, 19.30 bis 22 Uhr (jeweils in 30-minütiger Abfolge)
Schloss Bruchsal, Ehrenhof
Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Am Mittwoch vor einer Woche habe ich Jürgen Blickle in kleinem Kreis mit Bürgermeister, Stadträten/-innen und Weggefährten den Ehrenbürgerbrief der Stadt Bruchsal überreicht. Es war mir persönlich eine große Freude, ja ein Herzensanliegen, ihm als eine

der großen Persönlichkeiten Bruchsals die höchste Auszeichnung dieser Stadt zu verleihen. Dies hatte der Gemeinderat zuvor einstimmig beschlossen. Wir haben damit den Unternehmer Jürgen Blickle, der mit viel Geschick aus dem Familienbetrieb seines Vaters einen weltweit anerkannten Marktführer gemacht hat, und den Menschen Jürgen Blickle geehrt, der mit seinem sozialen Engagement vor allem jene Menschen unterstützt, die auf der Schattenseite der Gesellschaft stehen. Bei allen beruflichen Erfolgen war der Weltbürger Jürgen Blickle stets eng mit seiner Heimatstadt verbunden, für die er immer viel getan hat und nach wie vor viel tut. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal Danke.

Es ist das Zusammenspiel von Bürgerschaft, Verwaltung und Wirtschaft, das für das Funktionieren unserer Stadtgesellschaft notwendig ist und hier in Bruchsal, mit dem Blick aufs Ganze, gut gelingt. Nach schwierigen Jahren können wir heute auf ein Bruchsal blicken, das sich zu einem prosperierenden Innovationsstandort entwickelt hat. Das hat eine Vielzahl von Gründen. Doch ein wichtiger Grund ist die gute Vernetzung aller Akteure. Mit den Netzwerktreffen, von denen das zweite große in diesem Jahr in der vergangenen Woche stattfand, hat unsere kommunale Wirtschaftsförderung ein gutes Format ge-

schaffen, um die Unternehmer/-innen unabhängig von der Größe ihres Betriebes und ihrer Branche zusammenzubringen. Dieser Austausch ist wichtiger denn je. Denn wenn wir die jetzige Energiekrise bewältigen und die Energiewende voranbringen wollen, sind wir auf eine gut funktionierende Wirtschaft hier am Standort angewiesen. Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen wir alle mehr zusammenrücken.

Der Zusammenhalt wird auch durch gemeinsame Festivitäten und Jubiläen gefördert, wie das 300-jährige Bestehen unseres Schlosses, das wir in diesem Jahr feiern. Als ein weiterer Höhepunkt des Geburtstagsprogramms findet am Samstag eine nächtliche Projektion an der Schlossfassade auf der Ehrenhofseite statt – der Titel „300 Jahre Schloss Bruchsal – Von der Grundsteinlegung bis zur Zerstörung und dem Wiederaufbau“. Zu dieser besonderen Form des historischen Rückblicks lade ich Sie ganz herzlich ein. Kommen Sie am Samstagabend in den Ehrenhof und lassen Sie sich von der Illumination einfangen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

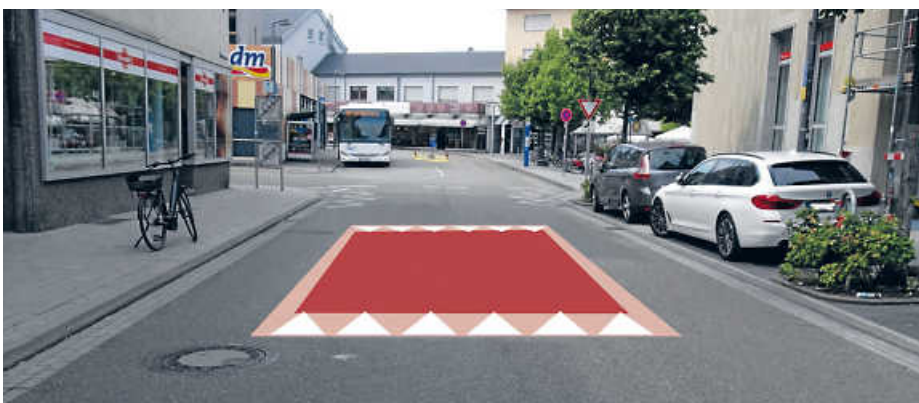
„Berliner Kissen“ sollen Autoraser bremsen

Der vom Gemeinderat der Stadt Bruchsal beschlossene Lärmaktionsplan wird weiter konkretisiert. Damit soll sich die Lebensqualität insbesondere in den entsprechend belasteten Straßen der Innenstadt verbessern. Nach der Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 Kilometer pro Stunde in mehreren Straßen sowohl der Kernstadt als auch der Stadtteile sollen jetzt nach dem Willen des Gemeinderates bauliche Maßnahmen folgen, um zu schnell-

les Fahren zu unterbinden. Dazu gehören Aufpflasterungen, die zu langsamerem und aufmerksamerem Fahren zwingen. Sie sind in der John-Bopp-Straße vorgesehen, wie auch in der Stadtgraben- und der Prinz-Wilhelm-Straße. Diese werden zunächst in einer vorläufigen Form ausgeführt, den so genannten „Berliner Kissen“, die man auch rasch wieder entfernen kann. Sie sind eine Aufwölbung aus einer Recycling-Gummimischung für Geschwindigkeiten bis zu

30 Kilometern pro Stunde.

„Es handelt sich hierbei um ein Pilotprojekt“, sagt Berthold Hamsch vom Bruchsaler Stadtplanungsamt. „Wir werden die Wirkung beobachten und evaluieren, um dann dem Gemeinderat eine gesicherte Grundlage liefern zu können für seine Entscheidung über die Fortsetzung des Projekts.“ Dazu wird das städtische Ordnungsamt die Geschwindigkeiten messen vor, während und nach dem Aufbau der „Berliner Kissen“. Wenn sich der gewünschte Erfolg der Tempoverringerung nicht einstellt, kann man die Bodenschwellen auch rasch wieder entfernen. Die Maßnahme in der Prinz-Wilhelm-Straße soll erst erfolgen, wenn das Bahnhofsareal im kommenden Jahr insgesamt umgebaut wird. Sie ist in Höhe des Saalbach-Centers vorgesehen vor der Hausnummer 25. Der Gemeinderat stimmte den Maßnahmen mit großer Mehrheit zu, nach intensiver und zum Teil kontroverser Debatte.



Visualisierung: So könnte eine Aufpflasterung in der John-Bopp-Straße aussehen.

Foto: Stadtplanungsamt

Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der

Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem

100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Bürgerbüro (Meldebehörde), Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 30.09.2022

Bürgeramt

Abt. I Bürgerservice und Wahlen
Meldebehörde

Buchen Sie Ihren Termin im Bürgerbüro,
in den Verwaltungsstelle oder in der Ausländerbehörde
online unter www.bruchsal.de/buergerbuero.de

Stadt Bruchsal
- Bürgerbüro -
Otto-Oppenheimer-Platz 5
76646 Bruchsal

Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße und Wohnort:

Für Rückfragen, tel. Erreichbarkeit:

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Name, Vorname, Anschrift, Datum, und Art des Jubiläums),
- keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 12 MVO),
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen.
Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG):
Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (bis 18. Lebensjahr),
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,
- keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Bruchsaler Weihnachtswunschaktion 2022

Das Amt für Familie und Soziales führt jedes Jahr eine Weihnachtswunschaktion durch. Hierbei geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu machen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu

muss eine Kopie/Foto des Leistungsbescheids mitabgegeben werden. Sollte dieser nicht beigefügt sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht, wird nicht berücksichtigt. Gutscheine sind zu unpersönlich und werden als Wunsch nicht akzeptiert. Der Wunschzettel kann unter www.bruchsal.de/weihnachtswunschaktion online aus-

gefüllt oder ausgedruckt werden. Eine Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse für Rückfragen muss angegeben werden. Der Wunschzettel muss bis zum 11. November beim Amt für Familie und Soziales eingegangen sein.

Bei Rückfragen steht Chantal Buttau beim Amt für Familie und Soziales, E-Mail: weihnachtswunschaktion@bruchsal.de; Telefon (07 251) 79-58 51, Fax: (072 51) 79-11 58 51 zur Verfügung.

WEIHNACHTSWUNSCHAKTION



Wunschzettel für Bruchsaler Kinder



Bitte bis zum 11.11.2022 zurückgeben an: Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttau oder einfach per Mail an weihnachtswunschaktion@bruchsal.de. Danach eintreffende Wunschzettel können nicht berücksichtigt werden.

Name eines Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Teilnahmebedingungen:

→ Wünsche mit einem Wert von über 20,00 €, sowie Gutscheinwünsche werden nicht berücksichtigt.

→ Eine Kopie/Foto des gültigen Leistungsbescheids (Hartz IV oder Wohngeld oder Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen) muss mit dem Wunschzettel abgegeben werden.

→ Das Geschenk meines Kindes/meiner Kinder muss zu den angegebenen Zeiten im Campus 1 abgeholt werden.

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind weiblich männlich divers

Name: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

2. Kind weiblich männlich divers

Name: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die oben angegebenen Daten meines Kindes/meiner Kinder und meine Daten für die Bruchsaler Weihnachtswunschaktion genutzt werden dürfen. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Ablauf der Aktion gelöscht.

Ich habe mir die Teilnahmebedingungen durchgelesen und versichere, dass ich den Wunschzettel wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt habe.

Ort, Datum

Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person



Impressionen vom Bruchsaler Herbstfest



Fraktionen

SPD

Die SPD-Fraktion begrüßt die Initiative der Stadt dort – wo möglich und sinnvoll – Energie in jedweder Form einzusparen. Die Preise für Energie steigen in nie geahnte Höhen und alle Bürger/-innen sind aufgerufen, dem Beispiel der Kommune zu folgen und mit Energie zuhause aber auch am Arbeitsplatz vernünftig umzugehen. Dies gilt insbesondere für die Temperaturen in den öffentlichen Gebäuden und Büros sowie die Außenbeleuchtung von Gebäuden. Die Straßenbeleuchtung kann an verschiedenen Stellen eingeschränkt werden, jedoch muss dies in Nebenstraßen aus Unfallverhütungsgründen sehr ausgewogen passieren. Sporthallen und Schwimmbadschließungen sind für die SPD nur ein „ultima ratio“ – also wenn gar nichts anderes mehr geht.

Die Maßnahmen des dritten Schrittes der Lärmaktionsplanung befürworten wir als wirksamen Beitrag zur Gesundheitsprävention. Auch die baulichen Geschwindigkeitsbremsen an einigen Orten in der Innenstadt sehen wir vor diesem Aspekt und stimmen zu. Insgesamt sollte der Innenstadtbereich jedoch von Individualverkehr befreit werden und den Posern wirksam der Garaus gemacht werden.

Der Hochwasserschutz in Heildelshaus – auch durch die sehr aufwändige Erstellung eines Rückhaltebeckens – ist ein Meilenstein für diesen Ortsteil. Wir bedauern, dass die Maßnahme wegen der Verweigerung eines einzigen Bewohners deutlich mehr Zeit und Finanzmittel erfordert. Die SPD begrüßt den Bau eines Cafés in Helmsheim und stimmt auch mehreren

Bebauungsplänen in Büchenau zu.

Wir stimmen auch dem Erheben von Gebühren für Parkausweise zu. Bruchsal ist hier im unteren Mittelfeld und der Parkraum ist äußerst knapp und wertvoll.

Der zunehmende Bedarf an U3- und Ü3-Betreuungsplätzen in Untergrombach macht es uns leicht, der Weiternutzung der Arche Noah zuzustimmen, weisen aber auch auf die Raumproblematik an der Joß-Fritz-Schule hin. Dem Prüfungsauftrag der Grünen/Neue Köpfe, den Kindergarten in Untergrombach in kommunaler Trägerschaft zu führen, stimmen wir sehr gerne zu, weil dies auch eine unserer langjährigen Forderungen ist.

Ihre SPD-Fraktion

Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch

FDP

In seiner Sitzung am 4. Oktober beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung. Für Deutschland gilt seit dem 1. September die beschlossene Energieeinsparverordnung. In Bruchsal trafen sich bereits seit März 2022 Vertreter/-innen des Verwaltungsstabes der Stadtverwaltung (künftig: Stab für außergewöhnliche Ereignisse – SAE), der Stadtwerke Bruchsal und der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mehrfach. Folgende Maßnahmen wurden vorgeschlagen: Reduktion der Straßenbeleuchtung (Halbnachtsschaltung, Umrüstung der Straßenleuchte von Natriumdampf auf LED), Reduzierung der Gebäudeheizung, Reduzierung der Warmwasserbereitung und der Weihnachtsbeleuchtung.

Von Seiten der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass bei Durchführung der oben genannten Maßnahmen und Einhalten der Energieeinsparungstipps (siehe

Homepage der Stadt Bruchsal) ein Einsparpotential von 15 Prozent besteht.

In ihrer Stellungnahme wies die FDP/Bürgerliste Fraktion darauf hin, auf die Beleuchtung von Straßen und dunklen Winkeln in der Stadt aus Sicherheitsgründen nicht zu verzichten. Außerdem muss nach Meinung der FDP-Fraktion jede einzelne Maßnahme genau auf deren Effizienz hin geprüft werden.

Die FDP-Fraktion spricht sich im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen für eine Fortführung des Betriebes unserer Schwimmbäder aus. Es ist zu hinterfragen, ob die Energiemenge zum Betrieb einer Sauna nicht besser für andere Belange wie für die ausreichende Temperierung unserer Bäder verwendet wird, damit Kinder und Jugendliche aus unseren Schulen schwimmen lernen.

Hinsichtlich der Weihnachtsbeleuchtung darf auf diese nicht völlig verzichtet werden. Einsparen darf nicht zum emo-

tionalen Erfrieren unserer Bürger/-innen beitragen!

Am 29. September fand in Stutensee die Klimawerkstatt des Landkreises Karlsruhe statt. Dabei wurden die bisherigen Anstrengungen der Stadt Bruchsal (Fernwärme, Geothermie-Projekt, Stadtwerke Bruchsal) sehr gelobt. Wie bereits bei dem 1. Bruchsaler Energieforum am 17. September von Prof. Wacker vorgetragen, müssen in Bruchsal durch den Gemeinderat Betriebe zur Biogas-Gewinnung mehr unterstützt werden. Zur Steigerung des Anteiles der Erneuerbaren Energie kann nur die Kombination aus Solarenergie (PV), Windkraft, Biomasse und in unserer Region die Nutzung der Geothermie zur Minderung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Erdgas, Kohle und Öl beitragen. Wir sollten diese Maßnahmen zur Gewinnung von Freiheitsenergie auch auf kommunaler Ebene unterstützen!

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere Homepage www.bruchsal.de

Stellenausschreibungen



Nimm Deine Zukunft in die Hand und komm zur Stadtverwaltung Bruchsal! Arbeite gemeinsam mit uns für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilf mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest, Dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig. Ganz wichtig für uns sind nicht nur die individuelle Förderung des Einzelnen, sondern auch die Stärkung des Teamgeistes in Form von mehrmals jährlich stattfindenden Aktivitäten.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2023:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Straßenbauer/-in
- Forstwirt/-in
- Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.Bruchsal.de/Ausbildung.

Du bist noch unsicher? Kein Problem! Wir bieten auch Praktikumsplätze in allen Bereichen an.

Warum solltest Du zur Stadtverwaltung Bruchsal kommen?

- * Wir sind ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisbezogener Unterricht und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.
- * Wir bieten eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit einem spannenden Tagesausflug und vielen gemeinsamen Aktivitäten.
- * Es gibt verschiedene Projekte, in welchen Du Dich mit deinen Stärken einbringen kannst.
- * Durch unsere Ausbildungsbeauftragten in allen Ämtern und den Ausbilderinnen und Ausbildern hast du jederzeit einen Ansprechpartner und erhältst eine qualifizierte Ausbildung.
- * Du bekommst Urlaub entsprechend dem TVAöD und zusätzlich 5 Tage zur Vorbereitung auf Deine Ausbildungsabschlussprüfung.
- * Neben Deiner Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD erhältst Du einen jährlichen Lernmittelzuschuss, vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Abschlussprämie.
- * Solltest Du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, gewähren wir einen Zuschuss.

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne an unsere Ausbildungsleiterin Vanessa Mail unter Tel. 07251/79-231 oder E-Mail: ausbildung@bruchsal.de wenden.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/ausbildung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Umlegung „Gärtenwiesen West“

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 12.07.2022 aufgestellt wurde, ist am 20.09.2022 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Bau-landsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Bruchsal, 06.10.2022

Gez.

Andreas Glaser

Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der Jahresabschluss der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 02.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	883.544,27 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	577.447,70 EUR
- das Umlaufvermögen	306.096,57 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	25.564,59 EUR
- die Rückstellungen	83.334,15 EUR
- die Verbindlichkeiten	774.645,53 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	1.596.353,85 EUR
Summe der Aufwendungen	1.736.983,16 EUR

1.3. Erträge aus Verlustübernahme

Verlustübernahme durch Gesellschafter	140.629,31 EUR
---------------------------------------	----------------

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an 7 Tagen, vom 17.10.2022 bis einschließlich zum 23.10.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am

Marktplatz, Zimmer 2.14) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 07.10.2022

Gez.

Andreas Glaser

Bürgermeister

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der Jahresabschluss der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 12.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	6.450.098,05 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	6.207.350,78 EUR
- das Umlaufvermögen	241.849,27 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	898,00 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	5.546.716,47 EUR
- die Rückstellungen	41.000,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	862.281,58 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	100,00 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	1.729.611,25 EUR
Summe der Aufwendungen	2.423.760,67 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	-1.005.598,86 EUR
---------------------------	-------------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an 7 Tagen, vom 17.10.2022 bis einschließlich zum 23.10.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 07.10.2022

Gez.

Andreas Glaser

Bürgermeister

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der Jahresabschluss der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 27.07.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	80.722.170,39 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	64.267.816,84 EUR
- das Umlaufvermögen	16.397.131,95 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	57.221,60 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	23.001.566,58 EUR
- die Baukostenzuschüsse	14.599.055,39 EUR
- die Rückstellungen	1.164.055,17 EUR
- die Verbindlichkeiten	41.957.493,25 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	71.694.982,88 EUR
Summe der Aufwendungen	68.043.614,30 EUR

1.3. Ergebnisabführungsvertrag

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags 3.651.368,58 EUR
abzuführender Gewinn

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis 0,00 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an 7 Tagen, vom 17.10.2022 bis einschließlich 23.10.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 07.10.2022

Gez.

Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021**

1. Der **Jahresabschluss** der Stadtwerke Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 02.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme 23.415.095,23 EUR

davon entfallen auf die Aktivseite:

- das Anlagevermögen 16.260.736,74 EUR
- das Umlaufvermögen 7.129.080,02 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 25.278,47 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:

- das Eigenkapital 11.624.465,94 EUR
- Baukostenzuschüsse 71.423,00 EUR
- die Rückstellungen 697.845,12 EUR
- die Verbindlichkeiten 10.642.703,41 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten 378.657,76 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge 8.632.269,87 EUR
Summe der Aufwendungen 8.074.877,87 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung 557.392,00 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an 7 Tagen, vom 17.10.2022 bis einschließlich zum 23.10.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 07.10.2022

Gez.

Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung**Beschluss des Lärmaktionsplanes der 3. Runde der Stadt Bruchsal**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat auf der Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungsrichtlinie) in Verbindung mit den §§ 47a – 47f des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) die

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Bruchsal vom Dezember 2017 beschlossen.

Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans basiert auf der aktuellen Lärmkartierung des Landes Baden-Württemberg für die Hauptverkehrsstraßen der 3. Runde (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 8.200 Kfz pro Tag). Entsprechend der Empfehlung des aktuellen „Kooperationserlasses – Lärmaktionsplanung“ vom 29.10.2018, wurden zusätzlich zu den vom Land ausschließlich kartierten Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen weitere Kreisstraßen und kommunale Hauptstraßen mit Belastungen deutlich unter 8.200 Kfz pro Tag berücksichtigt.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans lag gemäß Offenlagebeschluss vom 06.10.2021 in der Zeit vom 03.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022 öffentlich aus. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgte ebenfalls zwischen dem 03.12.2021 und einschließlich dem 14.01.2022.

Die Ergebnisse der Abwägung wurden in den Lärmaktionsplan für die Beschlussfassung im Gemeinderat aufgenommen und dargestellt. Der Lärmaktionsplan wurde am 04.10.2022 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Endbericht des Lärmaktionsplans kann

vom 14. Oktober bis zum 11. November 2022

im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B024, 76646 Bruchsal, während der allgemeinen Öffnungszeiten sowie auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter:

<https://www.bruchsal.de/laermaktionsplan>
eingesehen werden.

Der Lärmaktionsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Lärmaktionspläne sind nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre zu überarbeiten.

Bruchsal, den 05.10.2022

gez. Cornelia Petzold Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Theodor-Storm-Straße 17“, Gemarkung Büchenau
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Theodor-Storm-Straße 17“, Gemarkung Büchenau
- Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.10.2022

1. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Theodor-Storm-Straße 17“, Gemarkung Büchenau gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Theodor-Storm-Straße 17“, Gemarkung Büchenau gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)
jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

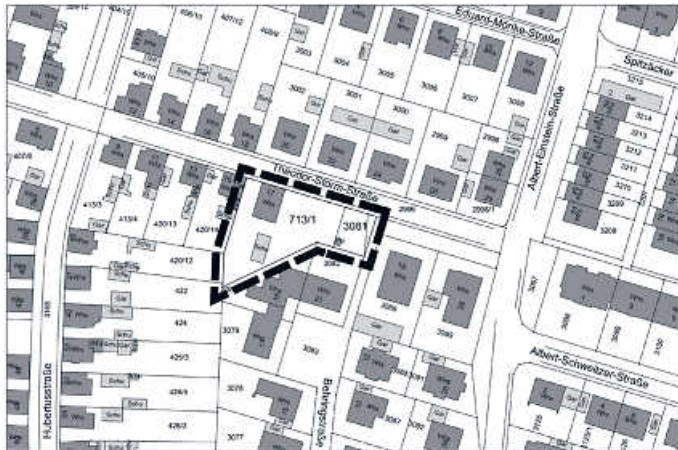
Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck der Planung ist die Errichtung eines zweiten Gebäudes mit 6 Wohnungen auf dem Grundstück Theodor-Storm-Straße 17. Optional sind ein oder zwei der Wohnungen für TigeR-Gruppen nutzbar, da in Büchenau ein Bedarf im Bereich der Kinderbetreuung für unter 3-Jährige in Form einer TigeR-Gruppe besteht.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Theodor-Storm-Straße
- im Osten durch den Fuß- und Radweg von der Behringstraße zur Theodor-Storm-Straße
- im Süden durch die Grundstücke Behringstraße 19 und 21
- im Westen durch das Grundstück Theodor-Storm-Straße 15 sowie Hubertusstraße 45 und 47

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 05.10.2022

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohn- und Geschäftshaus – Au in den Buchen 101“, Gemarkung Büchenau

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohn- und Geschäftshaus – Au in den Buchen 101“, Gemarkung Büchenau

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.10.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohn- und Geschäftshaus – Au in den Buchen 101“, Gemarkung Büchenau gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

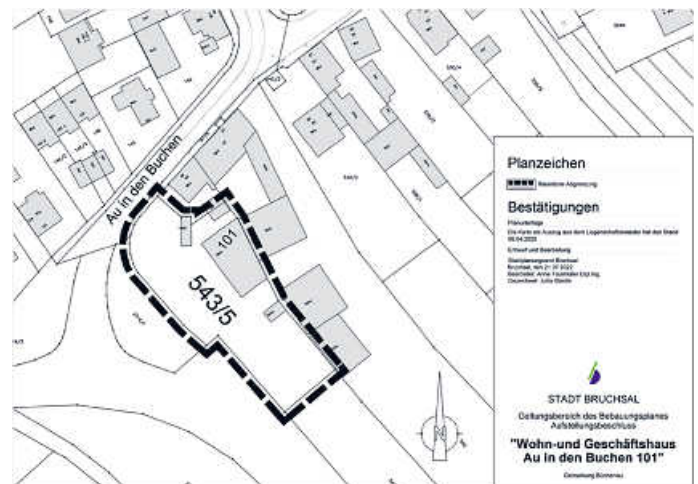
Ziel und Zweck der Planung ist der Bau eines Wohn- und Geschäftshauses mit etwa 11 Wohneinheiten und bis zu drei Gewerbeeinheiten.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 1727 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch die Straße „Au in den Buchen“, und das Grundstück Au in den Buchen 99 (Flst.-Nr. 543/1)
- im Osten durch das Grundstück Au in den Buchen 97 (Flst.-Nr. 542)
- im Süden durch das Flst.-Nr. 543/2
- im Westen durch die Kreisstraße 3501 und das städtische Grundstück Flst.-Nr. 3714/1

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:

Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Bruchsal, den 05.10.2022

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 17. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Geschäftsordnung Ortschaftsrat Büchenau 259 / 2022
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 19.09.2022

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 07.10.2022

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heidelheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am Dienstag, 18. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 27.09.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Geschäftsordnung Ortschaftsrat Heildelsheim
260 / 2022
4. Hochwasserschutz am Saalbach in Heildelsheim
-Vorstellung der Planung für die Brücke Zehntgasse
244 / 2022
5. Starkregenrisikomanagement Heildelsheim und Helmsheim
- Präsentation der Ergebnisse
215 / 2022
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Bekanntgaben

In Vertretung
Martina Füg
Stellv. Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus Helmsheim statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragen zu Tagesordnungspunkt 2
- 2 Starkregenrisikomanagement Heildelsheim und Helmsheim
- Präsentation der Ergebnisse 265 / 2022
- 3 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Helmsheim 251 / 2022
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgeranliegen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>
Bruchsal, 10.10.2022

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am 19. Oktober entfällt.

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Untergrombach 261 / 2022
- 3 Informationen zu den Untergrombacher Friedhöfen
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 21.09.2022

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>
Bruchsal, 10.10.2022

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Baustellen in Bruchsal

Saalbachbrücke wird erneuert

Die Erneuerung der Saalbachbrücke in der Judengasse und Altenbergstraße in Heildelsheim nähert sich nach elf Monaten ihrem Abschluss. Für den Bau der Verkehrsflächen beiderseits der Brücke muss die Umleitung über die Hofferichstraße ab dem 13. Oktober gesperrt werden. In der Judengasse wird die Zufahrt zur Mühle Wachter weiterhin möglich sein.

Die Sperrung betrifft nur den Kfz-Verkehr. Zu Fuß Gehende können die Brücke weiterhin queren. Die neue Brücke kann voraussichtlich im Dezember für den Verkehr freigegeben werden.

Obere Mühlstraße wird gesperrt

Im Rahmen der Baumaßnahme wird in der Oberen Mühlstraße vor Hausnummer 14 in Untergrombach die Fahrbahn vom 13. bis 15. Oktober tagsüber von 7 bis etwa 17 Uhr voll gesperrt werden. Die Baumaßnahme soll etwa zwei bis drei Tage andauern. Zu Fuß Gehende können die Stelle passieren.

Sperrung der B 35 beendet

Nach Abschluss der Bauarbeiten zwischen Gondelsheim Süd und dem Karlsruher Dreieck (Knoten B 35 / B 293 in Bretten Diedelsheim) ist die B 35 ab dem frühen Montagmorgen wieder befahrbar. Im Zuge der achtwöchigen Bauarbeiten wurden auf einer Länge von 1,7 Kilometern die Fahrbahndecke sowie die Schutzplanken der B 35 erneuert.

Die Baustelle des Regierungspräsidiums Karlsruhe hatte in den Ortsdurchfahrten Heildelsheim und Untergrombach zuletzt zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen geführt.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

TOP 2 Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung aufgrund der aktuellen Versorgungslage

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Folgender Maßnahmenkatalog zur Reduzierung des Energieverbrauchs ist vorgesehen:

- Straßenbeleuchtung: Bereits seit 2006 wird die Straßenbeleuchtung im ganzen Stadtgebiet zwischen 21 und 6 Uhr mittels Halbnachtschaltung auf 50 Prozent der vollen Leuchtstärke reduziert. Die Halbnachtschaltung wird nun durchgängig die ganze Nacht geschaltet und die Leuchtstärke dauerhaft auf 50 Prozent reduziert. Darüber hinaus erfolgt weiterhin sukzessive die Umrüstung der Beleuchtungsmittel von Natriumdampf auf LED. Zwischenzeitlich sind zirka 17 Prozent aller Straßenleuchten auf LED umgerüstet (zirka 1.500 Stück).

- Gebäudebeheizung: In allen öffentlichen Gebäuden werden Gemeinschaftsflächen wie Flure und Besprechungsräume/-säle nicht beheizt. Arbeitsräume werden auf maximal 19°C beheizt. Eine überarbeitete Homeofficeregulierung schafft weiteres Einsparpotential durch unbeheizte Arbeitsräume. Turnhallen werden auf maximal 19°C beheizt. Wohnräume werden auf maximal 20°C beheizt.

- Warmwasserbereitung: Die Warmwasserversorgung in Toilettenanlagen wird soweit möglich abgeschaltet. Duschanlagen bleiben von diesen Abschaltungen zunächst unberührt.

- Gebäudebeleuchtung: Auf die Anstrahlung von Gebäuden wird nach Möglichkeit verzichtet, sofern dies aus Sicherheitsgründen nicht zwingend erforderlich ist.

- Energiespartipps: Auf der Website der Stadtverwaltung wurden in Absprache und Abstimmung mit den Stadtwerken umfangreiche Energiespartipps eingestellt. Diese wurden und werden auch im Amtsblatt abgedruckt.

- Weihnachtsbeleuchtung: Um die weihnachtliche Stimmung für Bürger/-innen sowie den Handel aufrecht zu erhalten, wird bei der Weihnachtsbeleuchtung ein gemischtes Konzept umgesetzt. Die Einschaltzeiten werden an die Öffnungszeiten des Weihnachts-/ Wintermarktes angepasst und die Beleuchtung, soweit möglich, durch energieeffiziente Leuchtmittel ersetzt. In Absprache mit dem Handel und der Wirtschaftsförderung wird zudem auf einzelne Elemente verzichtet.

- Energiesparpakt: Gemeinsames Konzept zur Senkung des Energieverbrauchs unter Beteiligung der Städte Karlsruhe, Baden-Baden, Rastatt, Rheinstetten, Bruchsal, Bretten und Ettlingen.

TOP 3 Bestellung neu gewählter Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau

Der Gemeinderat stimmt folgenden Ernennungen zu: Jochen Weich zum Abteilungskommandanten, Holger Bauer zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten und Markus Abele zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau.

TOP 4 Lärmaktionsplanung Bruchsal, 3. Runde - Abschluss der aktuellen Planung

Dem Endbericht „Stadt Bruchsal – Lärmaktionsplanung 3. Runde“ im Rahmen der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union stimmt der Gemeinderat zu. Die Ergebnisse der Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung abgewogen. Außerdem wird den „kurzfristigen Maßnahmen“ zur Minderung des Lärms entlang von Straßen zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, für diese Maßnahmen die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Ebenso beschließt der Gemeinderat auch die „mittelfristigen Maßnahmen“ und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung. Vor der Umsetzung ist der entsprechende Beschluss durch den Gemeinderat einzuholen. Dazu sind jeweils beide Varianten (Fahrbahnsanierung mit lärmindernden Asphalten oder konventionelle Fahrbahnsanierung) mit jeweiliger Kostenschätzung darzustellen.

Die Maßnahmen zur Eindämmung von Lärm dienen dem vorbeugenden Gesundheitsschutz

und sind daher als nachhaltig zu bezeichnen.

TOP 5 Hochwasserschutz am Saalbach

- Hochwasserrückhaltebecken Helmsheim

- Lokale Hochwasserschutzmaßnahmen in Heildelshaus

Sachstandsbericht und Vorstellung der weiteren Vorgehensweise

Nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt der Gemeinderat den Sachstand zu den Hochwasserschutzmaßnahmen und den Planungsstand zur Kenntnis. Des Weiteren stimmt er zu, dass die erforderlichen Planfeststellungsverfahren beim Landratsamt Karlsruhe eingeleitet werden.

Mit der Realisierung des Hochwasserrückhaltebeckens HRB Helmsheim einschließlich der Umsetzung der lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen im Siedlungsraum ist ein Schutz für 100-jährliche Hochwasserereignisse (HQ100) aus dem Saalbach für Heildelshaus sichergestellt. Nach momentanen Kenntnisstand werden für die Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in den nächsten sieben bis zehn Jahren Haushaltsmittel in Höhe von über 18 Millionen Euro benötigt.

TOP 6 Bauliche Geschwindigkeitsbremsen

Die dargestellten Möglichkeiten zum Einsatz baulicher Geschwindigkeitsbremsen in Straßen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Nun wird die Verwaltung beauftragt, zukünftig bei Straßenneubau, -umbau oder -sanierung zum Schutz der Bevölkerung vor Verkehrsunfällen und Lärm durch Raser vermehrt Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion im konkreten Fall zu prüfen und bei Eignung auch umzusetzen.

Der Realisierung der folgenden Pilotprojekte stimmt der Gemeinderat zu. Die Plateau-Aufpflasterungen werden zunächst für ein Jahr als Provisorium ausgeführt, danach wird im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entschieden:

- In der Prinz-Wilhelm-Straße wird eine geteilte Plateau-Aufpflasterung als Geschwindigkeitsbremse eingerichtet. Die Umsetzung erfolgt im Zuge der Umbaumaßnahme Bahnhofsbereich

- In der Stadtgrabenstraße werden zwei geteilte Plateau-Aufpflasterungen als Geschwindigkeitsbremse eingerichtet

- In der John-Bopp-Straße werden zwei Plateau-Aufpflasterungen als Geschwindigkeitsbremse eingerichtet;

Weitere Details im Artikel Seite 3.

TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kurfalzstr. 6 und Kantstr. 42“, Gemarkung Helmsheim - Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Einstimmig hat der Gemeinderat den in der Beschlussanfrage dargelegten Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen zu den Äußerungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der Beteiligung zugestimmt. Zudem billigt der Gemeinderat den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Kurfalzstr. 6 und Kantstr. 42“ mit örtlichen Bauvorschriften und dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der vorliegenden Fassung. Die erneute

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Dauer der erneuten Auslegung wird angemessen verkürzt auf zwei Wochen mit der Maßgabe, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten beziehungsweise ergänzten Teilen abgegeben werden können.

TOP 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Theodor-Storm-Straße 17“, Gemarkung Büchenau

- Satzungsbeschluss

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die in der Beschlussanfrage dargelegten Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der erneuten Beteiligung. Der Vorhabenplanung und dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird zugestimmt. Außerdem beschließt der Gemeinderat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Theodor-Storm-Straße 17“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans jeweils als Satzung. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Theodor-Storm-Straße 17“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten in Teilen den bisherigen Bebauungsplan „Spitzacker hinter der Kirch – Gründ am Kehrweg“.

TOP 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Wohn- und Geschäftshaus-Au in den Buchen 101“, Gemarkung Bruchsal Büchenau; Antrag auf Einleitung des Verfahrens und Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt gemäß dem Antrag des Vorhabenträgers die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohn- und Geschäftshaus- Au in den Buchen 101“ und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren auf Grundlage der ausgewählten Variante.

TOP 10 Weiternutzung des bestehenden Kindergartengebäudes „Arche Noah“

Aufgrund der anhaltenden Bedarfslage beschloss der Gemeinderat einstimmig den Erhalt und Weiterbetrieb des Kindergartens „Arche Noah“ in Untergrombach. Mit dem Weiterbetrieb des Kindergartengebäudes „Arche Noah“ mit seinen zwei Gruppen fallen weiterhin Betriebskosten von rund 0,3 Millionen Euro pro Jahr, zuzüglich der Gebäudekosten von rund 80.000 Euro pro Jahr, an. Die Mittel werden im Haushalt 2023 und den Folgejahren entsprechend berücksichtigt.

TOP 11 Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührensatzung)

Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner/-innen städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührensatzung) zum 1. Januar 2023.

TOP 12 Geplantes Wohnbaugebiet Gärtenwiesen-West in Büchenau - Zustimmung zu einer weiteren Mehrzuteilung von Grundstücksflächen im Umlegungsverfahren

Der unvorhergesehenen Zuteilung eines weiteren Bauplatzes mit einer Fläche von 563 m² und dem daraus resultierenden Zuteilungswert von 124.986 Euro im Umlegungsverfahren Gärtenwiesen West in Büchenau stimmt der Gemeinderat zu. Daraus ergeben sich folgende neue Zahlen für die zugeteilten Bauplätze, die Zuteilungsflächen, den an die Umlegungsstelle zu zahlenden Ausgleichsbetrag und für die Erschließungskosten:

- Die Stadt Bruchsal erhält dadurch im Gesamten 18 Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von insgesamt circa 7.895 m².

- Durch die erweiterte Mehrzuteilung beläuft sich der von der Stadt an die Umlegungsstelle zu zahlende Ausgleichsbetrag auf circa 1,5 Millionen Euro.

- Die Erschließungskosten erhöhen sich, bei dem geschätzten Ansatz von zirka 125 Euro/m², auf zirka eine Million Euro.

TOP 13 Erneuerung der Netzersatzaggregate auf der Kläranlage - Vorstellung der Maßnahme

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Entwurfsplanung für die Erneuerung der Netzersatzaggregate wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt er der Durchführung der Baumaßnahmen „Erneuerung der Netzersatzaggregate“ mit zwei Aggregaten mit je 500 kVA zu. Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 450.000 Euro sind im Investitionsplan des Abwasserbetriebs vorgesehen.

TOP 14 Ausbau Willy-Brandt-Straße - Vorstellung der Planung

Mit 23 Ja- und sechs Nein-Stimmen stimmt der Gemeinderat der Planung zum Ausbau der Willy-Brandt-Straße (Verbindungsstraße

Süd) zwischen Heinrich-Böll-Straße und Schnabel-Henning-Straße zu und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage dieser Planung die Maßnahme zu realisieren. Für den Teilabschnitt Willy-Brandt-Straße werden Finanzhilfen über den Sanierungsfond in Höhe von 285.000 Euro erwartet.

TOP 15 Anschlussunterbringung Markgrafenstr. 16, Heildelshelm Vergabe Heizungs- und Sanitärarbeiten

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für Heizungs- und Sanitärtechnik an die Firma Himmelreich aus Bruchsal mit einer Auftragssumme von brutto 402.774,69 Euro zur Umnutzung des Anwesens Markgrafenstr. 16 in Heildelshelm. Unter Berücksichtigung aller bisher vergebenen Aufträge liegt das Gesamtergebnis zirka 80.000 Euro und damit zirka 15 Prozent über der Kostenberechnung vom Anfang des Jahres. Durch die Ansätze des Haushaltsplanes ist die Finanzierung der Maßnahme abgedeckt.

TOP 16 Neubau 5-gruppiger Kindergarten in Untergrombach - Vergabe der Elektroarbeiten

Einstimmig hat der Gemeinderat die Auftragsvergabe der Elektroarbeiten an die Firma E & G Elektrotechnik GmbH aus Mannheim-Friedrichsfeld mit einer Auftragssumme von brutto 348.253,01 Euro beschlossen.

TOP 17 Kooperation mit der Stadt Stutensee im Bereich der Technischen Prüfung - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kooperation mit der Stadt Stutensee im Bereich der Technischen Prüfung beschlossen. Gleichzeitig ermächtigt er die Oberbürgermeisterin einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen über die Durchführung einer gemeinsamen Prüfung. In diesem Zusammenhang stimmt der Gemeinderat einer Stellenerhöhung im Bereich der Rechnungsprüfung ab dem Jahr 2023 um 0,5 Stellen zu.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

7. Oktober

Judith Maria Rindone-Wüst geb. Wüst und Antonino Rindone Gülece Kramny geb. Sönmez und Sascha Alexander Kramny
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

20. September

Renate Verena Linnenlücke geb. Ruppert

26. September

Waltraud, Jutta Bettin

30. September

Gerhard Hermann Karl

1. Oktober

Heinz Hans Spieß
Wilfried Eberhard Kopka

3. Oktober

Gertraud Knop geb. Jutrowski
Helga Anneliese Quenzel

4. Oktober

Anna Cäcilia Leismann geb. Niedermaier
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

14. Oktober

Wolf, Josef Jakob
Zimmermann, Ingeborg
Olivera, Silvia Maria

85 Jahre
85 Jahre
75 Jahre

15. Oktober

Brenner, Beate Dagmar Paula
Plebuch, Waldemar

85 Jahre
70 Jahre

16. Oktober

Odenheimer, Dagmar Helene Angela
Simundic, Iva
Hotz, Michael
Reuter, Petra

75 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

17. Oktober

Stephan, Susanne Devantier

70 Jahre

18. Oktober

Stefanidis, Anastasios
Urbisch, Georg

85 Jahre
70 Jahre

19. Oktober

Luchian, Erika

70 Jahre

20. Oktober

Kammerl, Norbert
Goll, Krimhilde

75 Jahre
70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Einladung zum Bildungsforum

„Digitale Bildung ist seit Corona wichtiger denn je geworden. In unserem 8. Bildungsforum greifen wir deshalb die Thematik auf. Die Workshops zeigen unter anderem wie digitale Tools in der Schule unterstützen können und worauf es für das krisenfesten Klassenzimmer ankommt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Nach coronabedingter Pause wird am Samstag, 26. November, 8.30 bis 14 Uhr, das 8. Bruchsaler Bildungsforum im Heisenberg-Gymnasium Bruchsal stattfinden. Das Thema lautet „Bildung nach Corona – alles digital?“ und bietet für alle Interessierten ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Referent/-innen. Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, wird ebenfalls anwesend sein. Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Kassel, Gestalttrainer, Kreativitäts- und Zukunftsforscher und Direktor des IF – Institute for Future Design, wird den Impulsvortrag „Die Corona-Chance: Sieben Schritte zur resilienten Schule“ halten. Anschließend laden verschiedene Workshops zum Mitmachen ein.

Die Bildungstiftung Bruchsal unterstützt das Bildungsforum großzügig, so dass die Teilnahme kostenlos ist.

Anmelden kann man sich unter dem Link https://survey.lamapoll.de/Anmeldeformular_Bildungsforum oder QR-Code.

Weitere Informationen gibt es unter www.bruchsal.de/bildungsforum, oder telefonisch bei Julian Dauner unter (072 51) 79-56 92.



St. Peter ist Denkmal des Monats

Nach einer umfassenden Restaurierung des Innenraums ist die katholische Pfarrkirche St. Peter in Bruchsal wieder geöffnet. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg ernannt die Peterskirche nun zum Denkmal des Monats Oktober.

Nach einem Brandanschlag im Januar 2017 waren die Schäden durch Rauch und Ruß gewaltig. Die gesamten Wandflächen und Stuckaturen mussten ebenso gereinigt und konserviert werden wie alle Ausstattungsgegenstände.

Nach Plänen des großen Barockbaumeisters Balthasar Neumann ist die Peterskirche von 1740 bis 1743 als Grablege der Fürstbischöfe von Speyer erbaut worden, die damals dauerhaft in Bruchsal residierten. Ihr Grundriss in Form eines griechischen Kreuzes und ihre beiden Türme mit schlanken, zwiebelartigen Schieferhauben zeugen von Neumanns Gestaltungsvorstellungen.



Blick in die barocke Peterskirche.
Foto: Stefan Brunner,
Erbz. Bauamt Heidelberg

Etwas außerhalb der Innenstadt gelegen, überstand sie als einziges Bruchsaler Gotteshaus unbeschadet den Zweiten Weltkrieg. Eine ganze Reihe überregional bedeutender Künstler zeichnet für die aufwändige Innenausstattung verantwortlich. Die reich verzierte Orgel von Johann Leonhard Stahl bildet auf der Empore ein künstlerisches Gegenstück zum Hochaltar. Neben einer Generalreinigung hat das barocke Gotteshaus nun auch konservatorische Arbeiten, Verfestigungen von Putz und Farbschichten sowie Retuschen an Ausstattung, Wandflächen und Stuck erfahren. Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern im Land engagieren. 22 Projekte unterstützt die Stiftung bürgerlichen Rechts bereits in diesem Jahr, zahlreiche weitere werden folgen.

Festkonzerte des Kammerchors Bruchsal

Friedenssehnsucht – ein (leider) wieder mehr als aktuelles und drängendes Thema, das auch in Musik und Kunst vielfach Niederschlag gefunden hat. Als vor vier Jahrhunderten der Dreißigjährige Krieg Leid und Schrecken über Mitteleuropa brachte, überlebte in Süddeutschland stellenweise nur ein Drittel der Bevölkerung. Heinrich Schütz schrieb, nachdem der Krieg 1648 endlich hatte beendet werden können, als Beitrag zum Friedensjahr seine „Geistliche Chormusik“, in der die Motette „Verleih uns Frieden gnädiglich“ enthalten ist. Sie gibt einem Konzertprogramm den Namen, das der Kammerchor Bruchsal aus Anlass des 300-jährigen Schlossjubiläums erarbeitet hat und am 15. und 16. Oktober, jeweils ab 18 Uhr im Fürstensaal unter Leitung von Sebastian Hübner aufführen wird.

Neben Werken von Schütz, dessen 350. Todestag im November begangen wird, stehen auch Kompositionen aus der zweiten bedeutenden deutschen Motetten-Sammlung des 17. Jahrhunderts: Johann Hermann Scheins „Israelsbrunnlein“. Die frühbarocken Texte und Melodien, archaisch anmutend, sind von großer Klarheit, zeitloser Schönheit und überraschender Aktualität. Schein war als Leipziger Thomaskantor ein gefeierter Musiker seiner Zeit, Schütz gilt unter den deutschen Komponisten als der bedeutendste des Frühbarocks und erster von europäischem Rang. Inmitten der Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges schenkte er den Zeitgenossen Trost durch seine Musik, weshalb man ihn auch als „Lumen Germaniae“, als „Licht Deutschlands“ bezeichnet hat. Schütz und Schein verband eine lebenslange Freundschaft, die sich auch musikalisch niederschlug: Kurz vor Scheins Tod erreichte Schütz dessen Bitte, zu seinem Begräbnis den Text „Das ist je gewisslich wahr“ zu vertonen. Auch dieses Werk bringt der Kammerchor Bruchsal am 15. und 16. Oktober zur Aufführung.

Karten zum Preis von 15 Euro sind erhältlich bei den Bruchsaler Buchhandlungen Braunbarth und Majewski, bei der Tourist-Information im H7 (Hoheneggerstraße 7) sowie an der Kasse des Bruchsaler Schlosses. Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Karten-Reservierungen für die Abendkasse sind auch möglich über die Homepage des Chores www.kammerchor-bruchsal.de oder unter Telefon (07253) 953 649.

Gute Stimmung beim Bürgermeisterwandern



Das Bürgermeisterwandern konnte bei bestem Wetter durchgeführt werden

Foto: BTMV

Bei strahlender Oktobersonne trafen sich am vergangenen Sonntag knapp 30 Wanderbegeisterte aller Altersklassen zur diesjährigen Wanderung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit dem Bürgermeisterwandern wurde eine Tradition fortgesetzt, die 2019 mit einer Wanderung auf dem Michaelsberg begonnen wurde. Nach einer zweiten Wanderung durch Helmsheim konnten die Teilnehmenden in diesem Jahr nun die schönsten Seiten der Bruchsaler

Innenstadt und der nahegelegenen Feld- und Waldlandschaft erkunden. Wie auch in den letzten Jahren wurde die Veranstaltung von der Touristinformation der BTMV organisiert.

Zum Start der Wanderung wurde die Gruppe am Belvedere von der Oberbürgermeisterin in Empfang genommen, die in ihrem Grußwort noch einmal die Besonderheiten der seit 2019 neu beschilderten Bruchsaler Wanderwege hervorhob. Am Belvedere gab es außerdem für alle Teilnehmenden eine Stärkung für die Wegstrecke, die freundlicherweise von verschiedenen Bruchsaler Sponsoren zur Verfügung gestellt wurde.

Bei guter Stimmung machte sich die Gruppe auf den Weg, angeführt von der Stadt- und Wanderführerin Jutta Janzer. Bei der ersten Station, dem Graf-Kuno-Museum, konnten die Teilnehmenden die grandiose Aussicht über Bruchsal genießen, bevor der Weg an städtischen Sehenswürdigkeiten vorbei ins Grüne führte. Ziel der circa zweistündigen Rundwanderung war das in wunderschöner Natur gelegene Feldkirchle. Diese Kapelle wurde im Jahr 1905 eingeweiht, nachdem zahlreiche Bruchsaler Bürger/-innen finanziell zu ihrem Bau beigetragen hatten. Auf der Wanderung konnten auch einige Stationen des Kreuzweges um das Feldkirchle herum besichtigt werden, die 1957 vom Bruchsaler Künstler Theo Diel neu gestaltet wurden. Weitere Renovierungsarbeiten wurden 2019 von den Bruchsaler Georgspfadfindern durchgeführt, die unter anderem die Wegweiser zu den Kreuzweg-Stationen erneuerten. Das Feldkirchle war damit ein besonders passendes Ziel für die diesjährige Bürgermeisterwanderung, da die Bruchsaler Bürgerschaft in seiner Entstehung und Instandhaltung immer wieder in besonderem Maße beteiligt war.

Nach der Rückkehr zum Belvedere lässt sich sagen – es war ein sehr gelungener Nachmittag, der den Teilnehmenden vielfältige Gelegenheiten bot, um in entspannter Atmosphäre mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen.

Theaterpremiere im Rahmen des Literatursommers

Wen würde es nicht reizen, einen Blick in die eigene Zukunft zu werfen? Eine neue App scheint das zukünftige Leben von Personen anhand ihrer persönlichen Daten im Netz sicher vorausberechnen zu können. Aber was geschieht, wenn einen diese Zukunftsprognose erschreckt? Genau dies widerfährt der Hauptfigur im Theaterstück „Play“ – Sie nimmt Reißaus, um ihr gewohntes Leben hinter sich zu lassen und damit die eigene Zukunft zu verändern.

Seit einem halben Jahr arbeiten die Spieler/-innen im Projekt „Theater der lebenden Bücher“ an ihrem Stück: sie erhalten Schauspieltrainings unter der Leitung von Beate Metz, haben sich mit der Romanvorlage des Baden-Württembergischen Autors Tobias Elsäßer auseinandergesetzt und entwickeln das Theaterstück gemeinsam mit der Theaterpädagogin. Das Bühnenbild gestaltet Caroline Scheringer ebenfalls zusammen mit den Darstellenden.

Das Projekt wird von der Stadt Bruchsal und der Baden-Württemberg Stiftung finanziert und im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg aufgeführt.

Die Premiere findet am Samstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Theatersaal der Musik- und Kunstschule in der Moltkestraße 17a statt.

Der Eintritt ist frei.



Probenfoto

Foto: Caroline Scheringer

Überzeugte Europäer, engagierte Feuerwehrmänner

Die beiden Feuerwehrmänner Jürgen Riehl und Ernst Materna erhielten die städtische Ehrennadel für ihren großen Einsatz in der Feuerwehr im Allgemeinen und für ihr außerordentliches Engagement in der Partnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines im Besonderen. In vielfältiger und sehr persönlicher Art und Weise, die über das übli-

che Maß hinausgeht, haben sich beide ehrenamtlich um die Partnerschaft verdient gemacht. Ihr Wirken hat die Partnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines sehr gefördert und belebt. Jürgen Riehl und Ernst Materna leben Städtepartnerschaft von der Basis an. Dafür gebührt ihnen der Dank der Stadt Bruchsal.



Jürgen Riehl und Ernst Materna (links) erhielten die städtische Ehrennadel aus der Hand von Bürgermeister Andreas Glaser

Fotos: tiber czemmel

Chorwettbewerb findet im Bürgerzentrum statt

Gut bei Stimme – unter diesem Motto findet der 12. Badische Chorwettbewerb am 15. und 16. Oktober im Rechbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Los geht es sowohl am Samstag und Sonntag um 9.30 Uhr mit der Begrüßung durch Matthias Böhringer, Musikalischer Direktor des Badischen Chorverbandes. Der Chorwettbewerb startet im Anschluss um 9.45 Uhr. Die Urkundenverleihung ist am Samstag für 17.30 Uhr angesetzt. Am Sonntag endet der Wettbewerb um 13.15 Uhr.

Die teilnehmenden Chöre, vom Jugend- bis zum Meisterchor, kommen aus der ganzen Region und geben ihr Können auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen zum Besten. Ihr Repertoire reicht von Volkslied über Gospel bis hin zu Musical-Nummern oder Oratorien.

Eine Fachjury bewertet die Beiträge. Die Moderation übernimmt an beiden Tagen Moritz Steinmetz. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Wettbewerbstag.

Veranstaltet wird der Chorwettbewerb vom Badischen Chorverband (BCV), der größten Dachorganisation für Gesangsvereine und Chöre in Baden. Weitere Infos und das vollständige Programm gibt es unter www.bcvonline.de.

Großes Interesse an Netzwerktreffen



Partnerschaft von Sulzer-Pumpen mit der Stadt Bruchsal und den Stadtwerken mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Armin Baumgärtner (Bildmitte links)

Foto: Städtische Wirtschaftsförderung Bruchsal

Beim zweiten Unternehmer-Netzwerktreffen in diesem Jahr hatte die städtische Wirtschaftsförderung zur Firma Sulzer-Pumpen eingeladen. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Mit rund 100 Teilnehmern/-innen erfuhr das Treffen eine große Resonanz. Sie bekamen durch Betriebsführungen einen umfassenden Überblick über das Produkt-Portfolio des Großpumpenherstellers.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Treffens war der Vortrag „Sie benötigen Wärme(energie)! Wir brauchen Sie! Und nun ...?!“ von Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal und von Sebastian Heilemann, Marketing der Stadtwerke. Sie warben für ein gemeinsames Vorgehen mit den Unternehmen zur sicheren Versorgung mit Energie. Dabei stellten sie im Dialog die nächsten Schritte vor und die mögliche zeitliche Abfolge. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bezeichnete die Geothermie als ein wichtiges Standbein für eine künftige unabhängige Energieversorgung. Hierfür werden die Unternehmen als Partner und (Anker-)Nutzer benötigt. Darüber hinaus informierte die Oberbürgermeisterin über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Bruchsal.

Einzelheiten zur künftigen Energieversorgung im Zusammenwirken mit den Stadtwerken Bruchsal werden im kommenden Amtsblatt zu lesen sein.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (07251) 115

Telefon: (07251) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Auszeichnung „Familienfreundlich in der Wirtschaftsregion Bruchsal“ zum Frauenwirtschaftstag in Bruchsal

Zum landesweiten Frauenwirtschaftstag mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Frauen.Gründen.Zukunft“ werden in Bruchsal 19 Unternehmen für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet werden. Diese Unternehmen haben besonders viele der abgefragten Kriterien erfüllt, die für eine flexible und familienfreundliche Unternehmenspolitik wichtig sind. Verliehen wird diese Auszeichnung – mittlerweile zum dritten Mal – in einem festlichen Akt durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, den Arbeitskreis für die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf im Bündnis für Familie, die Kommunale Wirtschaftsförderung, die Gleichstellungsstelle der Stadt sowie die Regionale Wirtschaftsförderung. Vorangegangen war eine ausführliche Befragung von Unternehmen und die Auswertung der Ergebnisse durch eine unabhängige Jury. Im Rahmen der Veranstaltung, die am 21. Oktober von 10 bis 13 Uhr im Rathaussaal der Stadt Bruchsal stattfinden wird, werden zudem zwei der Gründerinnen der Firma cocowork Karlsruhe einen Kurzvortrag zum Thema „An Lebensphasen orientierte Vereinbarkeit“ halten. Das musikalische Rahmenprogramm wird vom Sinfonieorchester 1837 unter der Leitung von Dr. Ulrich Kohler gestaltet werden.

Weitere Informationen zur Auszeichnung und zur Veranstaltung erhalten Sie unter gleichstellung@bruchsal.de, Tel. 79-364.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Stadtmarketing

Herbstmarkt lockt mit bunten Angeboten auf den Europaplatz am 16.10.2022

Zum traditionellen Herbstmarkt auf dem Europaplatz in Bruchsal vor dem Kino in Bahnhofsnähe werden am Sonntag, 16. Oktober, wieder zahlreiche Anbieter ihre Stände aufbauen. Er ist von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Gina Gehard, Initiatorin des Marktes, wird mit ihrem Team wieder die „Kürbissuppe für den guten Zweck“ ausschenken. Diesmal geht der Erlös an die „Waldpiraten“. Der Herbstmarkt bietet originelle und ökologisch nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region an – für jeden etwas: Herbstdekoration und kunstgewerbliche Unikate aus Ton und Filz. Bei schönem Wetter gibt es eine Kinderseifenwerkstatt. An anderen Ständen leuchten Obst, Gemüse und Kürbisse verschiedener Sorten. Flammkuchen und Wildgulasch oder Wildbratwürste, kann man mit einem Glas Wein genießen oder frisch gepressten Apfelsaft trinken. Und mit handgefertigten Pralinen, heißen Waffeln und Kaffeespezialitäten ist das Angebot noch lange nicht zu Ende. „Es lohnt sich also, zu uns auf den Herbstmarkt zu kommen, zu schauen, zu probieren und zu kaufen“, sagt Gina Gehard. Die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Bruchsal werden den Markt um 12 Uhr eröffnen und ab 16 Uhr zur Kaffeezeit bläst das Duo „Klein-Grieb“ ins Saxophon und pumpt den Kontrabass.

Im Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung, das der diesjährige Herbstmarkt unterstützen will, können sich krebserkrankte Kinder und Jugendliche nach einer langen Therapie erholen. Ein engagiertes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen hilft Kindern und Jugendlichen, Abstand von der Krankheit zu finden, Mut und Kraft zu tanken – für einen Weg zurück in den „normalen“ Alltag. Das Waldpiraten-Camp wurde 2003 am Stadtrand von Heidelberg eröffnet und ist eine im gesamten deutschsprachigen Raum einmalige Nachsorgeeinrichtung.



Bunt leuchten die Kürbisse beim Herbstmarkt auf dem Europaplatz in Bruchsal
Foto: Martin Stock

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Als Frau allein per Rad durch Afrika Bildvortrag von und mit Dorothee Fleck

Unterwegs auf dem Fahrrad als Lebensweise: Dorothee Fleck war 44 Jahre alt, als sie beschloss, ihre Stelle als Projektmanagerin zu kündigen. Trotz vieler Bedenken, als Frau allein mit dem Fahrrad diesen Kontinent zu bereisen, machte sie sich auf den Weg. In gut zwei Jahren radelte sie rund 40.000 Kilometer durch 33 afrikanische



Ein Auge für sichere Zeltplätze während der zweijährigen Reise
Foto: Dorothee Fleck

Länder. Dem Schnee im marokkanischen Atlas-Gebirge folgte die Hitze der Wüste: Nigeria, Angola, Südafrika und dann über Äthiopien, Sudan nach Ägypten. Von ihrem Fahrradsattel aus bekam Dorothee Fleck Einblick in die verschiedenen Kulturen und vor allem in Westafrika auch in die Lebenswelten der Frauen.

Ebola durchkreuzte ihre Pläne – die Grenze zur Elfenbeinküste war noch geschlossen. In Nigeria fand sie eine sichere Schneise zwischen Boko Haram und den Anschlägen auf die Ölplattformen im Nigerdelta. Wegen Tiefsand musste sie in Angola auf andere Fahrzeuge zurückgreifen. In Sambia wendete sich das Blatt: Es wurde touristischer, es gab Orte, wo sie länger verweilen konnte.

Ihr Vortrag beleuchtet Infrastruktur, Verkehrswege, Lebensstandards in verschiedenen afrikanischen Ländern und regt zum Vergleich der eigenen Ansprüche an Grundbedürfnisse wie Unterkunft, frisches Trinkwasser, Ernährung und Hygienestandards an. Wie ist es, als Frau allein im Sudan Rad zu fahren und das noch in Hosen? Die Referentin beantwortet gerne Fragen zu ihren Erfahrungen über kulturelle Traditionen in verschiedenen afrikanischen Ländern; z.B. dem Vergleich von Gastfreundschaft, der Gefahrenlage, von Kommunikation, Erfahrungen mit dem Gesundheitssystem und gesellschaftlichen Normen, mit denen sie konfrontiert wurde. Auch behördliche Strukturen in verschiedenen afrikanischen Ländern; z.B. beim Umgang mit Grenzen, Einreisebestimmungen, Polizei, führten u.a. in Ägypten zu unerwarteten Erlebnissen.

Die Konfrontation mit Mangel und Armut genauso wie mit Komfort und touristischen (Luxus-)Angeboten runden Dorothee Flecks Bericht ab.

Herzliche Einladung zum Bildvortrag am Freitag, 21. Oktober um 19.00 Uhr im Luthersaal, Luisenstraße 6 in Bruchsal.

Das Internationale Frauencafé Bruchsal freut sich über Ihren Besuch!
Fragen und Kontakt

Fürzän Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Telefon: (072 51) 79-58 65,
E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Französischer Stammtisch trifft sich mittwochs am Flugplatz



La première table ronde française était bien fréquentée!

Foto: Melos Parduzi

Auf Einladung der Gemeinschaft der Freunde von Sainte Ménehould hat der erste französische Stammtisch am 5. Oktober in der Taverna Saloniki am Flugplatz stattgefunden. Dort traf man sich in gemütlicher Runde und konnte sich über aktuelle Themen auf Französisch unterhalten. Grundgedanke ist hierbei, die Sprachkenntnisse bei einem wöchentlichen Stammtisch zu verbessern. Am 12. Oktober findet das nächste Treffen statt, ebenfalls in der Taverna Saloniki. Es sind alle Interessierten, ob jung oder jung geblieben, ab 19 Uhr herzlich zu diesem Austausch eingeladen.

Alle aktuellen Informationen zu Corona

unter

www.bruchsal.de/corona

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im November/Dezember wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 20. Oktober, um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude, zu einem Informationsabend eingeladen. Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.dvs-bruchsal.de oder kugelmann@bns1.de

Heisenberg-Gymnasium



Im Inneren eines Rettungswagens

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023 erhielten die sechsten Klassen des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) auf Initiative des Roten Kreuzes Bruchsal eine Unterweisung in Erster Hilfe. Zunächst ging es darum, Situationen, in denen Menschen Hilfe brauchen, zu erkennen und zu überlegen, was zu tun wäre. Über verschiedene Verbände wurde geredet und die stabile Seitenlage geübt. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler dann an mitgebrachten Puppen die Herz-Druck-Massage üben.

Der Hit der Doppelstunde war allerdings der Ausflug in den Rettungswagen, der vor der Schultür wartete. Hier wurden die Gerätschaften erklärt, so dass nun alle besser darüber informiert sind, was alles in einem solchen Fahrzeug vorhanden ist und was getan wird.

Insgesamt kam die Aktion gut an und vielleicht hat sogar die eine oder der andere Lust, beim Jugendrotkreuz mitzumachen und ein Profi zu werden. So war es zumindest für die Ärztin Saskia Stegmüller, die am ersten Tag dabei war. Sie hatte als Jugendliche beim Roten Kreuz angefangen, nach dem Abitur eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin gemacht und beginnt jetzt, nach ihrem Medizinstudium im Krankenhaus zu arbeiten. „Für mich war das genau der richtige Weg!“, fasst sie ihre Erfahrungen zusammen. Wer gerne Informationen zum Jugendrotkreuz haben möchte, kann sich gerne an die Jugendleiterin Johanna Keim (jikeim@web.de) wenden. Sehr informativ ist auch der Internetauftritt <http://www.drk-bruchsal.de>. Wg



Spannende Einblicke Foto: Wg

Justus-Knecht-Gymnasium

„That's Europe“ – Eine Chance für den Austausch europäischer Schulen

„That's Europe“ ist ein europäischer Wettbewerb, der zwei Ziele vor Augen hat: zum einen, Schüler/-innen den komplexen und interessanten Themenbereich Europa näherzubringen und andererseits auch den Austausch zwischen Schüler/-innen EU-weit zu fördern. Unser Französisch-Basiskurs hatte die Möglichkeit, als einer der ersten Kurse dieser Schule an diesem Wettbewerb teilzunehmen und Erfahrungen zu sammeln. Der Wettbewerb erstreckte sich über zwei Phasen.

In der ersten Phase traten einander zufällig zugewiesene Schulen der EU im direkten Duell gegeneinander an. Die Organisation erfolgte online. Gewinner war, wer die meisten Fragen richtig beantwortet hatte. Besonders in Erinnerung geblieben ist uns, dass wir uns zuvor mit einer anderen Schule im Chat austauschen konnten. Die Fragen des Wettbewerbs waren ergänzt durch kleine Filmausschnitte, die den Aspekt der gestellten Frage kompakt und informativ erläuterten. Durch eine Anzeige über den Punktestand wurde die Spannung er-

folgreich aufrechterhalten. Schließlich konnten wir das Online-Quiz gegen die andere Schule gewinnen.

Als Nächstes wurden von den Gewinnerteams zehn ausgelost, denen ein Preispaket zugesendet wurde. Anfang dieses Schuljahres haben wir erfahren, dass wir das Glück hatten, ausgelost worden zu sein, sodass wir nun den Preis entgegennehmen durften.



Der erfolgreiche Französisch-Kurs

Foto: Nb

Europa bestimmt unseren Alltag. Die Menschen zu verbinden ist unabdingbar für weitere europäische Zusammenarbeit. Daher sind wir froh, dass wir an dem Wettbewerb teilnehmen konnten und können diesen wärmstens empfehlen.

Gregor Michalski (Kurstufe 2)

Konrad-Adenauer-Schule



Das blaue Wunder an der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal

Als sich im vergangenen Jahr abzeichnete, dass der Schulhof unserer Schule saniert werden würde, stellte sich die Frage, was passiert mit der vor Jahren erstellten Hütte für Spiel- und Gartengeräte auf unserem Hof? Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler der Holzbau-AG und deren AG-Leiter Herr Wagner waren wir uns schnell einig – diese Hütte muss „weiterleben“ – solide Konstruktion, gutes Material und die bestehende Notwendigkeit, Spiel- und Gartengeräte auch außerhalb des Schulhauses lagern zu können.

So haben sich 12 bis 14 junge Menschen der Klassen 7a und 7b gefunden, die zunächst mit größtem Engagement bei Wind und Wetter jeglicher Art die Hütte Brett für Brett, Nagel für Nagel abbauten und alles vorsichtig in unserem Schulgarten lagerten, um sie dort wieder zu errichten. Zunächst musste natürlich ein solides Fundament gesetzt werden und dann begann der Wiederaufbau. Damit dies gelingen durfte, wurden die fleißigen Zukunftshandwerker mit Butterbrezeln und kleinen süßen Überraschungen motiviert, den Hammer, die Säge, die Schaufel u.v.m. nicht aus der Hand zu legen.

Das Ergebnis nach knapp einem Jahr kann sich sehen lassen! In unserem Schulgarten steht sie nun – die neue, alte Hütte mit viel Liebe in einem erfrischenden Blau gestrichen und in einem „Hüttenfest“ am 22. Juli 2022 feierlich eingeweiht. Unser „blaues Wunder“ – ein Ergebnis von viel Fleiß und Durchhaltevermögen – lässt die alte Hütte neu erstrahlen, die Schülerinnen und Schüler haben viele handwerkliche und soziale Kompetenzen dazu gewonnen und unsere Materialien haben wieder einen geeigneten Lagerplatz. (U.W.)



Foto: (U.W.)

Stirumschule



Erste-Hilfe-Kurse für unsere Schüler/innen mit Frau Keim, der Leiterin des Jugendrotkreuzes in Bruchsal

Ein kleinerer oder größerer Notfall passiert schnell und dann braucht es Erste Hilfe! Und dabei können längst nicht nur Erwachsene helfen, sondern auch schon Kinder, zum Beispiel während sie auf einen Er-

wachsenen warten. Dieser Meinung ist auch Johanna Keim, Leiterin des Jugendrotkreuzes (JRK) in Bruchsal. Deshalb hat sie angeboten, den Klassen der Stirumschule zweistündige Erste-Hilfe-Kurse zu geben. Dieses großartige Angebot konnten insgesamt 8 Klassen annehmen. Nachdem die Kinder erst einmal erfahren haben, was das Rote Kreuz überhaupt ist, ging es schon an verschiedene Notfallsituationen und was in diesen zu tun ist. Gemeinsam haben die Kinder überlegt, was man zum Beispiel bei einer Wunde am Arm durch einen Fahrradsturz tun kann. Frau Keims Expertenwissen hat uns dann Klarheit verschafft. Außerdem haben wir über sehr ernste Notfälle gesprochen, nämlich wenn jemand nicht mehr ansprechbar ist oder sogar nicht mehr atmet. Dabei durften die Kinder sich gegenseitig in die stabile Seitenlage legen und an einer Puppe die Reanimation üben. Das war natürlich das Highlight und alle Kinder hatten Spaß dabei, das grüne Licht an der Puppe zum Leuchten zu bringen, denn das bedeutete, dass tief genug gedrückt wurde. Insgesamt waren es zwei sehr lehrreiche und tolle Stunden! Vielen Dank an Frau Keim!



Spannung bei der Reanimation an einer Puppe Foto: L. Lohkemper

Wenn ein Kind nun gemerkt hat, dass es gerne noch mehr spielerisch über Erste Hilfe lernen möchte, dann kann es auch regelmäßig zum JRK-Treffen in Bruchsal kommen.

H. Albert

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

„Energiesicherheit, Entlastungen und Klimaschutz zusammen denken“ mit Andreas Jung MdB am Montag, den 24. Oktober, um 17 Uhr.

Der CDU-Stadtverband Bruchsal lädt Sie herzlich zur Veranstaltung mit anschließendem Austausch mit Andreas Jung MdB nach Bruchsal ein: **„Energiesicherheit, Entlastungen und Klimaschutz zusammen denken“ mit Andreas Jung MdB am Montag, den 24. Oktober, um 17 Uhr.**

Veranstaltungsort: Begegnungscafé des Caritas Seniorenzentrums St. Anton, Fritz-Erlor-Straße 62 in Bruchsal.

Diese Einladung können Sie gerne an Interessierte, Freunde und Bekannte weitergeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, anregende Gespräche und besonders auf ein persönliches Wiedersehen. Über eine kurze Anmeldung würden wir uns freuen (info@cdu-bruchsal.de).

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Synagoge, Feuerwehrhaus, Fragezeichen

Am Sonntag, 16. Oktober findet um 11 Uhr im Exil Theater in Bruchsal die erste Matinee der Badischen Landesbühne in der Spielzeit 2022.2023 statt. Sie ist zugleich der Auftakt zum Projekt „Stadtgeschichten“, das seinen Höhepunkt in einer Festivalwoche im März 2023 haben wird.

Unter dem Titel „Synagoge, Feuerwehrhaus, Fragezeichen“ lädt die BLB nun zum Gespräch über ein Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadtverwaltung seit mehreren Jahren umtreibt: die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses in der Friedrichstraße 78, wo vorher bis zu ihrer Zerstörung am 9. November 1938 die Bruchsaler Synagoge stand.



Foto: BLB

Die Feuerwehr ist im Sommer 2020 in ihr neues Domizil in der Bahnstadt umgezogen. Was wird jetzt aus dem alten Gebäude an dem historisch gewichtigen Ort? Bis heute ist das relativ unklar. Der Dialog zwischen Politik und Bürgerschaft scheint zurzeit ins Stocken geraten zu sein. Ein „offizielles“ liegt zwar vor, ebenso drei Vorschläge aus der Bürgerschaft und eine Petition von über 130 Nachfahren von Bruchsaler Jüdinnen und Juden, doch wie es nun tatsächlich weitergeht, weiß die Öffentlichkeit bislang nicht.

Rainer Kaufmann (Förderverein Lernort Bergfried – Freiheit, Bürgerrechte, Demokratie), Hajo Kurzenberger (Gesprächskreis deutsch-jüdische Kultur) und Rolf Schmitt (Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens) stellen im Café Europa ihre Konzepte vor. Sie machen sich alle – mit unterschiedlichen Akzentuierungen – für einen Ort lebendiger Kultur stark, wo es um Vergangenes und Gegenwärtiges, um Erinnerung und Zukunft geht.

Allen drei genannten Ideengebern ist es ein großes Anliegen, dass die Zukunft des alten Feuerwehrhauses im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und den Nachfahren von jüdischen Bruchsaler Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in der Nazizeit vertrieben oder ermordet wurden, gestaltet wird. Bürgerschaft und Nachfahren sollen sich aktiv in das Projekt einbringen können und in den Entscheidungsprozess miteingebunden werden.

16. Oktober, 11 Uhr, Bruchsal, Exil Theater

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (072 51) 727 -23, E-Mail: ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Glückliches Gewinner-Team bei Speedpuzzle-Wettbewerb

Eine Stunde und 56 Minuten – das war die grandiose Zeit, in der das Team um Annegret Heimbürger, Veronika Widl, Fabian Radermacher und Tibor Lehnert das 1000-teilige Bruchsal-Puzzle gelöst und sich damit den Energiegutschein der Stadtwerke Bruchsal in Höhe 500 Euro erpuzzelt hat. Die vier sind allesamt Neu-Bruchsaler, direkte Nachbarn und haben laut eigenen Angaben zum ersten Mal zusammen gepuzzelt. Ein kleiner Vorteil war wohl ihre Wohnlage, denn das Gewinner-Team wohnt direkt am Schloss und „hat somit jeden Tag direkten Blick auf das Puzzle-Motiv“, wie sie bei der Siegerehrung durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick berichtet haben.



Gewinnerteam bei der Siegerehrung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Sebastian Heilemann von den Stadtwerken Bruchsal

Foto: BTMV

Das Team der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH freut sich mit den Gewinnern und sagt nochmals herzlichen Glückwunsch sowie herzlichen Dank an die drei weiteren Teams für deren Teilnahme. Aber auch für Feinschmecker war am Verkaufsoffenen Sonntag etwas dabei; sie konnten bei einer Ginprobe den ausgezeichneten Bruchsal Gin von Destillato de Bortoli verkosten und sich vom tollen Feinkost-Angebot in der Touristinformation überzeugen.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik wie von Geisterhand – geheimnisvollen Tönen auf der Spur
Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr mit Samantha McLean

Führung auch für Familien geeignet (Kinder ab sechs Jahren)

Gruseln im Deutschen Musikautomaten-Museum: Musik wie von Geisterhand. Passend zur Grusel-Saison im Oktober erklingen im Museum geheimnisvolle Töne. Aus den Orgeln und Klavieren scheint, wie von einer unsichtbaren Hand gelenkt, Musik zu erklingen. In mysteriöser und düsterer Atmosphäre getaucht, lädt ein Rundgang durch das Museum große und kleine Besucher/-innen zum Staunen, Schauen und Gruseln ein.

Kosten Eintritt: (inkl. Schloss Bruchsal) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Anmeldung nicht erforderlich, Teilnehmer/-innenzahl begrenzt.

Bitte beachten Sie die bei Ihrem Besuch aktuell geltenden Corona-Regeln.

Infos unter www.dmm-bruchsal.de oder

www.landesmuseum/dmm, Telefon: (072 51) 742-652

(Dienstag bis Freitag 9 bis 14 Uhr).



Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Exil theater



Krimi-Komödie „Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ im Exil Theater

Die englische Region Dartmoor im 19. Jahrhundert: Auf der Familie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Im 17. Jahrhundert hatte der betrunkene Sir Hugo Baskerville eine junge Frau zu Tode gehetzt, die ihm nicht zu Willen sein wollte. Nach der Tat wurde er von einem geheimnisvollen Hund im Moor angefallen und getötet. Seitdem treibt sich der Sage nach ein monströser, heulender Hund in den Mooren herum, die den Sitz der Familie umgeben. Nachdem Sir Charles Baskerville – ein Nachfahre Sir Hugos – vor seinem Landsitz tot aufgefunden wird, fürchtet der letzte lebende Abkömmling der Familie, Sir Henry Baskerville, auch um seine Sicherheit.

Sherlock Holmes und Dr. Watson sollen herausfinden, ob diese mysteriösen Todesfälle im Hause Baskerville wirklich auf den Fluch zurückzuführen sind, oder ob doch ein Mörder sein Unwesen in Dartmoor treibt ...

Mit viel Wortwitz, Slapstick und hohem Unterhaltungswert wird die klassische Detektiv-Geschichte höchst unkonventionell – mit nur drei Darstellern in unzähligen fliegenden Rollenwechseln – erzählt. Neben der Handlung trumpft diese Bearbeitung mit zahlreichen Szenen „außerhalb“ des Stückes auf. Da geht es nämlich hoch her, wenn Paul, Felix und Tom ihre Fassung erzählen und sich dabei nicht immer ganz einig sind, was und vor allem wie gespielt werden soll.

Aufführungen: 28., 29., 30., 31. Oktober und 4., 5., 6. November jeweils um 20:00 Uhr

VVK: Buchhandlung Carolin Wolf und Hirsch-Apotheke Bruchsal
Kartenreservierung und Infos: www.exiltheater.de



Foto: Exil Theater | Thomas Maier

Griechisches Theater Bruchsal spielt wieder

Vor vielen Jahren war der „Griechische Verein Bruchsal“ ein ebenso aktives und multikulturelles Häufchen. So genannte „Gastarbeiter“ der 2. und 3. Generation haben Bruchsal Kulturlandschaft bereichert – mit Konzerten, Theater ... Damals.

Heute hat ein junger Regisseur aus dem Exil Theater diese Tradition wiederbelebt. Folgerichtig greift Leonardos Plakoutsis-Papavasiliou in seinem Bühnenwerk die Träume und Sehnsüchte der damaligen Gastarbeiter auf.

In der Komödie (mit viel Musik der 70er) **„Die Träume, die wir hatten“** treffen sich Milto und Aliki auf einer Straße in Deutschland. Milto träumt in Richtung Aliki. Sie denkt nur an ihren großen Erfolg. Damals, zu Hause! Die Diktatur hatte viele Künstler vertrieben. Darunter auch Aliki. Heute arbeitet sie in einem Café.

Premiere ist am 19.11. im Exil Theater Bruchsal.

Jazzclub Bruchsal



Trio TRÍMAR beim Jazzclub Bruchsal

15. Oktober, 20 Uhr



Foto: TRÍMAR

Das preisgekrönte Trio, um die Musiker Michael Mischl, Alberto Díaz Castillo und Carlos Josué Remis Lorenzo steht für energiegeladenen und groovenden Latin Jazz. Schon vier Monate nach Gründung der Band gewann TRÍMAR im November 2020 den Future Sounds Wettbewerb im Rahmen der Leverkusener Jazztage.

Der Pianist Alberto **Díaz Castillo**, geboren und aufgewachsen in Kubas kulturellem Zentrum Havanna, ist ein Meister seines Handwerks. Gekonnt vermischt er die kubanische Tradition mit der Moderne, Klassik, Jazz, Fusion und Afro in seinen Kompositionen. Díaz spielt unter anderem mit Kim Barths „Cuban Jazz Unit“ und Orlando Valles (Maraca) Quartett.

Das tiefe Fundament der bewegten Musik legt der Bassist **Carlos Josué Remis Lorenzo**. Auch er stammt aus Kuba oder genauer Pinar del Rio. Schon in Kuba spielte er mit allen Stars der dortigen Musikszene und setzt dies nun in Europa fort. Auf der Liste seiner Kollaborationen stehen Namen wie Orlando Valle und Mayito Rivera.

Einziger Deutscher im Bund ist der Karlsruher Schlagzeuger **Michael Mischl**, was man jedoch nicht im Traum erahnen könnte, wenn man nur die Augen schließt und den südamerikanischen Rhythmen lausche, die er seinem Instrument entlockt. Zu hören gibt es diesen feurig-heißen Sound auch in seiner eigenen Band, D' Cuba Son, die er mit seiner Frau Claudia Sánchez Duquesne leitet. Mindestens ebenso versiert ist er im Bereich Jazz, was er bei zahllosen Auftritten und internationalen Preisen mit dem Jan Prax Quartett immer wieder unter Beweis stellte.

Eben diese Mischung aus dem traditionellen afro-kubanischen Sound Südamerikas, des Modern Jazz Nordamerikas und der europäischen Klassik macht den Charme der Band aus. Die drei Klangkünstler wollen ihre Zuhörer mitnehmen auf eine Reise um die Welt und ihnen die Vielfalt der Musik näherbringen. Da ist garantiert für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Piano: Alberto Díaz Castillo, Bass: Carlos Josué Remis Lorenzo, Drums: Michael Mischl

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal,

Tickets: EUR 17,00 (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je € 2,-),

Beginn: 20 Uhr – Einlass ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn. Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Weitere Veranstaltungen:

28.10. LOCAL HEROES :: Schmitt

3.11. Sönke Meinen – Fingerstyle-Gitarre

- 11.11. LOCAL HEROES :: The Frogs
 18.11. Gerdband
 2.12. LOCAL HEROES :: Suburban Divas
 9.12. Caro Trischler Trio
 2.12. LOCAL HEROES :: Café Achteck

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Wer sich intensiv dem Medium der Zeichnung widmen möchte und nach dem eigenen, persönlichen Zeichenstil sucht, hat im Kunsthof der MuKs die Gelegenheit dazu.

Die Zeichnerin Julia Kleinbeck bietet für alle Interessierten einen Intensivkurs an. Sie gibt viele neue Impulse, um dreidimensionale Eindrücke in die zweidimensionale Zeichnung zu übersetzen. Die Wahrnehmung wird geschult, das Auge trainiert und die Hände tanzen mal in schnellen, mal in langsamen Linien über das Papier.

So wächst ein kleiner „Werkzeugkoffer“, vollgepackt mit Zeichenübungen, Tricks und Techniken. Egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse, als Mappenvorbereitung oder einfach nur aus Freude am Zeichnen, der Intensivkurs ist geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene und findet vom 14. Oktober bis zum 11. November (nicht am 4. November), freitags von 15.45 bis 17.15 Uhr, im Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, statt.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 49,- €.

Informationen unter (072 51) 91 34-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Grandioser Sound! - Saxophon an der MuKs

Saxophon lernen macht einfach Spaß und erfreut sich steigender Beliebtheit bei Jugendlichen und Erwachsenen. Mit etwa acht Jahren kann ein Kind mit dem Saxophon-Unterricht beginnen, auf Kinderinstrumenten ist der Einstieg bereits ab 6 Jahren möglich. An der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal wird sowohl das klassische wie auch das Jazz-Saxophon unterrichtet. Das Saxophon gehört zum Kreis jener Instrumente, bei denen man den Ton zu jeder Zeit beeinflussen kann. Das Saxophon kann laut gespielt werden, verfügt aber auch über leise Töne und über einen dynamischen und zugleich facettenreichen Klang. Die Gestaltung des persönlichen Saxophonsounds ist auf jeden Fall eine spannende Sache. Nach einiger Zeit kann sich jeder junge Sax-Spieler dann den Saxophon-Ensembles und Bands der MuKs anschließen. Jazz oder nie! Unterrichtsvereinbarung, Zahnstücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.



Foto: MuKs

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich zu den regulären Gebühren kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung. Infos zur Anmeldung unter 072 51-913 40 oder mail@muks-bruchsal.de.

Stadtbibliothek



Eine gelungene Abschlussfeier

Der beliebte Sommerleseclub „Heiß-auf-Lesen“ fand seinen Abschluss am 23.9. in der Stadtbibliothek Bruchsal, mit den Preisverleihungen und vielen glücklich beschenkten Kindern, garniert mit einer Zaubervorstellung und etlichen bunten Luftballontieren von Clown Julchen und ihren Zaubermäuschen. Als Preisfee unterstützte uns in Vertretung der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Stadträtin Ruth Birkle. Das Thema in diesem Jahr war „Wie stelle ich mir meine Wunschbibliothek vor“. Dazu durften die Clubmitglieder

zwischen acht und 14 Jahren - neben dem Lesen von ganz aktuellen Kinder- und Jugendbüchern - basteln oder Podcasts aufnehmen. Im Vorfeld hatte uns die Klasse 5 von Frau Nordberg aus dem JKG etliche Schuhkartons kreiert, in denen zu sehen war, wie sich die Kids eine tolle Bibliothek vorstellen. Die sehr kreativen Werke waren hier lange Zeit ausgestellt, vielen Dank an dieser Stelle an Frau Nordberg! Wir gewannen viele Anregungen ...



HAL-Bereich22 Foto: H. Elsässer

Wir bedanken uns weiter herzlich bei folgenden Bruchsaler Einrichtungen, die uns Preise für die Kinder gespendet haben: Badische Landesbühne, Cineplex Bruchsal, die Buchhandlungen Braunbarth, Wolf und Majewski, zwei dm-Filialen, die Eisdielen Venezia und Grand Café. Danke auch an die Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe, die „Heiß-auf-Lesen“ vor 12 Jahren ins Leben gerufen hat, für die Preise und die gute Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Brandt vom Biomarkt Füllhorn, der uns großzügig mit Knabbersachen und Süßigkeiten für die Lesclubtreffen und auch fürs Abschlussfest bedacht hat. Unseren Vorlesepatinnen und -paten sind wir sehr dankbar für die Hilfe bei der Betreuung der Clubtreffen. - Wir freuen uns schon jetzt auf die Aktion im nächsten Sommer!

Städtisches Museum

Restaurierung und Konservierung im Museum



Museumsleiterin Regina Bender

Foto: Städtisches Museum

Liebe Leserinnen und Leser, am kommenden Sonntag findet der Europäische Tag der Restaurierung statt, in dessen Rahmen Restauratorinnen und Restauratoren Einblick in ihre Arbeit geben. In diesem Beruf ist der Erhalt von Kunst- und Kulturgut zentral. Hierbei wird entweder an der Werksubstanz direkt gearbeitet oder im Rahmen der sogenannten präventiven Konservierung an den Umgebungsbedingungen, die für das jeweilige Objekt optimal eingestellt werden. Bei der Restaurierung eines Werkes geht es nicht um die reine Wiederherstellung eines ursprünglichen Zustandes. Die Arbeiten sollen nach der Restaurierung nicht neu aussehen, denn die Geschichte der Objekte soll sichtbar bleiben. Dies erfordert neben handwerklichem Können auch ein Verständnis für das jeweilige Werk und seine Geschichte. Zu den Maßnahmen, die dem Erhalt dienen, gehört beispielsweise die Reinigung von Oberflächen, durch die schädliche und zersetzende Abläufe unterbunden werden können. Ebenso werden Werke restauriert, wenn sie durch Schäden ihr Wesen oder ihre Funktion verloren haben. So werden beispielsweise Schadstellen auf Gemälden ergänzt oder zerstörte Objekte wieder zusammengesetzt. Hier setzt sich die Restaurierung aber auch Grenzen, insofern Veränderungen an Kunst- und Kulturgut ebenfalls zur Geschichte des Objekts gezählt werden können und nicht zwangsläufig rückgängig gemacht werden. So ist es beispielsweise heute strittig, ob und wie man das sogenannte Craquelé, bei dem sich auf den Farbschichten von Gemälden Risse und Sprünge bilden, behandelt. Dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen und gilt vielen Restauratorinnen und Restauratoren als Bestandteil der Objektgeschichte.

Im Städtischen Museum sind wir vor allem mit der Konservierung beschäftigt und ziehen bei größeren Restaurierungen Expertinnen und Experten hinzu. Bei der Konservierung des Museumsbestands

ist es essentiell, Schäden an den Objekten durch suboptimale Lagerung auszuschließen und so für den bestmöglichen Erhalt zu sorgen. Dabei arbeiten wir stets mit Handschuhen, womit wir einerseits die Objekte schützen, denn Schweiß und sonstige Bestandteile der Hautoberfläche können die Objeksubstanz schädigen. Andererseits schützen wir aber auch uns selbst, denn viele Exponate sind chemisch behandelt und sollten daher nicht direkt berührt werden.

Das **Heimtmuseum Heildelshcim** ist diesen Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

20003 Easy Beauty - das schnelle Blitz-Make-up am Dienstag, 25. Oktober, 17.30-20.30 Uhr, Bürgerzentrum SR 5, 22€.

30505 Levante - Sinnliche Küche des Vorderen Orients, Kochkurs am Mittwoch, 26. Oktober, 18.30-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Neue Aromen und Geschmackserlebnisse, vielfältige kleine Gerichte nach alten Traditionen aus dem Nahen Osten. Der Kreativität und Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt, denn die levantinische Küche lebt von Genuss, Geselligkeit und Speisen, die mit Liebe und Sorgfalt zubereitet werden.

10311 Psychologie des Geldes - Rund ums Geld -Kostenloser Online-Vortrag in Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband Berlin, Montag, 17. Oktober, 19-20 Uhr, Inhalte des Vortrags: Macht Konsum glücklich? Wie rational gehen wir mit Geld um? Häufige Denkfehler: Experimente aus der Verhaltensforschung. Wie sich unser Verhalten lenken lässt. Strategien gegen die eigene Unvernunft und gegen Manipulationen.

10608 Glücklich sein - Packen wir es an -Vortrag Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! Wie gehe ich mit mir selbst um? Kann ich andere Menschen verändern? In diesem Vortrag werden Wege aufgezeigt, wie wir durch einen liebevollen Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen unseren persönlichen Weg ins Glück finden und zufrieden und gelassen werden.

10506 Drogenprävention - Infos zu Konsum von illegalen Drogen junger Menschen - Kostenloser Vortrag In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention- Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! Früher oder später werden die meisten jungen Menschen mit illegalen Drogen konfrontiert. Ob dieses erste Ausprobieren im Versuchsstadium bleibt oder ob daraus eine Abhängigkeit entsteht (mit allen gesundheitlichen, sozialen und strafrechtlichen Konsequenzen), kann nicht zuletzt durch das persönliche Umfeld, insbesondere der Eltern, beeinflusst werden. Kennen Sie als Eltern jugendtypische Drogen. Wissen Sie über die rechtlichen Bestimmungen Bescheid? Können Sie Hinweise auf Konsum erkennen und wissen Sie, wie Sie im Ernstfall reagieren sollten? Zielgruppe dieses Vortrags sind: Eltern, Erziehungsberechtigte aber auch Lehrkräfte. Nähere Infos bei der Geschäftsstelle der VHS Bruchsal, Telefon (072 51) 79 304.

Mitteilungen anderer Institutionen

Finanzamt: Wichtiges zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober müssen Eigentümer/-innen von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümer/-innen von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden.

Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürger/-innen bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein.

Landratsamt Karlsruhe



Ehemalige Hausmülldeponien werden auf Potenzial für erneuerbare Energie untersucht

Für die Entsorgung mineralischer Restabfälle müssen neue Kapazitäten geschaffen werden. Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe stimmte in seiner jüngsten Sitzung, dem Katalog für die Suche eines Deponiestandorts sowie dem weiteren Vorgehen zu. Weiter befasste sich das Gremium mit dem Vorhaben, ehemalige Hausmülldeponien des Landkreises für erneuerbare Energien zu nutzen. Der vorgeschlagene Untersuchungsrahmen erhielt grünes Licht. Die Verwaltung wurde bereits vom Kreistag beauftragt, einen geeigneten Standort für eine Deponie zu suchen. Der Kriterienkatalog ist auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de veröffentlicht und soll am 23. November im Bürgerzentrum Bruchsal der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Landkreis entschied, die Deponien in Grötzingen und Bruchsal hinsichtlich ihrer Potentiale als Standorte für Photovoltaikanlagen zu untersuchen. Demnach gelten beide Standorte als „gut geeignet“. Aufgrund der angespannten energiepolitischen Lage hat der Landkreis eine solche Untersuchung nun auch für die ehemalige Hausmülldeponie in Karlsbad-Ittersbach in Auftrag gegeben. Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit andere Formen der regenerativen Energiegewinnung alternativ oder ergänzend auf den drei Standorten zum Einsatz kommen können.

Da die grundsätzliche Eignung der Deponien in Bruchsal und Grötzingen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen bereits festgestellt wurde, folgen Machbarkeitsstudien. Gleiches soll mit Blick auf eine potenzielle Nutzung für Solarthermieanlagen geschehen. Auch das Thema Windenergie wird betrachtet: Hierfür soll eine Kurzstudie erstellt werden, um herauszufinden, ob diese grundsätzlich eine alternative Lösung darstellt, falls Energie- oder Wärmegewinnung aus Sonnenlicht ausscheidet.

In diesem Zusammenhang hat das Gremium die Verwaltung damit beauftragt, verschiedene Betreibermodelle hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit sowie der Chancen und Risiken bei der Umsetzung der Projekte zu bewerten. Neben dem Betrieb durch den Landkreis selbst sollen auch die Zusammenarbeit mit lokalen Energieversorgern und die Errichtung sowie der Betrieb komplett durch Dritte betrachtet werden.

Gezielte Maßnahmen zum Energiesparen stehen fest

Die Situation im Bausektor ist durch Preissteigerungen bei den Energie- und Stromkosten sowie bei den Rohstoffen weiterhin angespannt. Die Verwaltung des Landkreises Karlsruhe hat daher entsprechende Gegenmaßnahmen getroffen und alle Baumaßnahmen, die für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen waren, auf den Prüfstand gestellt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte dem überarbeiteten Gebäudesanierungsprogramm zu.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde entschieden, alle laufenden Baumaßnahmen sowie alle in Planung befindlichen Maßnahmen weiterzuführen, die einer Bundes- oder Landesförderung unterliegen. Dazu

zählen unter anderem auch der Bau der Straßenmeisterei Bruchsal und der Schulpavillon mit Smart Energy Labor im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal. Alle weiteren im Gebäudesanierungsprogramm eingeplanten, aber noch nicht begonnenen Maßnahmen, wurden in die Folgejahre verschoben. Dies bedeutet, dass der ursprünglich für das Gebäudesanierungsprogramm für die Jahre 2022 und 2023 angedachte Kostenrahmen von fünf Millionen Euro weiter eingehalten werden kann. Wann die verschobenen Maßnahmen dann realisiert werden, müsse im Verlauf des Jahres 2023 entschieden werden.

Hinsichtlich der hohen Energiepreise profitiert der Landkreis nun davon, dass bereits im Jahr 2013 begonnen wurde, Schulen an die Nahwärmeversorgung anzuschließen, unter anderem das Gewerbliche Bildungszentrum und die Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal. Finanzielle Mehrbelastungen durch den derzeitigen großen Preisanstieg bei den Gaspreisen belasten den Landkreishaushalt daher nicht mehr in dem befürchteten Ausmaß.

Auch mit seiner Photovoltaik-Ausbaustrategie setzt der Landkreis künftig auf eine hohe Eigenstromverbrauchsquote. Weitere Großanlagen entstehen unter anderem an der Straßenmeisterei Bruchsal.

Zeitgleich setzt der Landkreis in seinen Verwaltungsgebäuden und seinen Beruflichen Schulen die gesetzlichen Vorgaben um, um Energie einzusparen: Die Raumtemperatur in den Büroräumen wird auf 19 Grad gesenkt. Die Heizungen in Fluren, allgemeinen Bereichen und Technikräumen sowie die dezentrale Warmwassererzeugung für Handwaschbecken werden abgeschaltet.

Abfallstatistik 2021 vorgestellt

In der jüngsten Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe wurde die Abfallstatistik 2021 vorgestellt und vom Gremium zur Kenntnis genommen. Die Daten zeigen, dass die Haushalte im Landkreis einen überdurchschnittlichen Anteil ihrer Abfälle vom Restabfall trennen und damit einen großen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Ressourcen leisten. Durch die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung Anfang 2021 konnte die Restabfallmenge erheblich gesenkt werden. Im Landkreis Karlsruhe fielen im vergangenen Jahr rund 93 Kilogramm Restabfall pro Kopf an. Damit liegt die Menge deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 121 Kilogramm. Im Restabfall ist zudem nur noch ein geringer Anteil von Wertstoffen enthalten. Die Senkung des Organikanteils im Restmüll um 20 Prozent übertrifft die Ziele, die sich der Landkreis für die Einführung der getrennten Biomüllsammlung gesetzt hatte. Gleichzeitig entstanden Bioabfälle in Höhe von rund 30 Kilogramm pro Kopf. Der Landkreis ist somit sehr gut gestartet, wenngleich die Menge noch unter dem Landesdurchschnitt von 58 Kilogramm liegt.

Die Wertstoffmenge ist um rund zwei Prozent gesunken. Dennoch liegt die Menge mit insgesamt 161 Kilogramm pro Kopf weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 142 Kilogramm. Hinzu kommen in der Statistik: 171 Kilogramm Grünabfälle und 40 Kilogramm Gewerbe- und Baustellenabfall pro Kopf.

Nach einem Anstieg im Jahr 2020 auf 5,2 Kilogramm pro Person ist die Menge an Elektroaltgeräten wieder gesunken. Im landesweiten Vergleich liegt diese im Jahr 2021 mit 4,4 Kilogramm pro Kopf deutlich unter dem Schnitt.

Durch die energetische Verwertung von Abfällen aus dem Landkreis konnten 2021 rund 27.000 Megawattstunden Strom und 82.830 Megawattstunden Wärmeenergie für Fernwärmenetze erzeugt werden. Bei der Vergärung von Bioabfällen wurden zusätzlich 2.400 Megawattstunden Strom produziert. Mit der gewonnenen Energie konnten rund 8.400 Haushalte mit Strom versorgt und für etwa 4.735 Einfamilienhäuser der Wärmebedarf gedeckt werden.

Der Betriebsausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung zudem Aufträge für die weitere Entsorgung von Abfällen vergeben. Verkaufsverpackungen werden im Landkreis im Auftrag der Dualen Systeme gemeinsam mit Wertstoffen in einer Tonne gesammelt. Das Wertstoffgemisch wird in Anlagen in Bruchsal und Ölbronn sortiert und zur weiteren Verwertung bereitgestellt. Dabei fallen Reste an. Mit der Übernahme, dem Transport und der Entsorgung des Landkreisanteils ist seit 2021 die Firma ALBA Nordbaden aus Karlsruhe beauftragt. Das Gremium vergab den Auftrag erneut für das Jahr 2023. Das Gremium stimmte auch zu, diesen gegebenenfalls auf das Jahr 2024 und 2025 zu verlängern.

Der Betriebsausschuss hat darüber hinaus beschlossen, auch in Zukunft für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024 die Firma REMONDIS Industrie Service Süd GmbH & Co. KG aus Rastatt mit der Sammlung und Entsorgung der Schadstoffe im Landkreis Karlsruhe zu beauftragen. Schadstoffe aus Haushalten und dem Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen werden im Landkreis Karlsruhe mit einem Schadstoffmobil eingesammelt.

TechnologieRegion Karlsruhe



Veranstaltung zum Thema „Beschäftigung zwischen Deutschland und Frankreich“

Das Welcome Center TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) veranstaltete gemeinsam mit der EURES-T Beratung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt in Wissembourg eine zweisprachige Informationsveranstaltung für Personalverantwortliche von Unternehmen der PAMINA-Region. EURES-T (European Employment Services) ist ein Programm der Europäischen Kommission zur Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität auf dem Arbeitsmarkt.

„Heute wollen wir den französischen und den deutschen Unternehmen und ihren Mitarbeitern in der gemeinsamen Region einen operativen Mehrwert bieten, da sie durch die grenzüberschreitende Beschäftigung vor besondere Herausforderungen gestellt werden“, beschrieb Petra Bender, Leiterin Welcome Center TRK, die Zielsetzung dieser Veranstaltung.

Bekannt für großes Engagement in der deutsch-französischen Kooperation ist Evelyne Isinger, Regionalrätin und Abgeordnete der Région Grand Est, die mit ihrem Grußwort die Bedeutung der gemeinsamen Zusammenarbeit unterstrich.

Lotta Resch stellte die Collectivité européenne d'Alsace (CeA) vor, die seit 2019 Gesellschafterin der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist und im Dezember ihr Elsässisches Schema für grenzüberschreitende Zusammenarbeit veröffentlichten wird.

Mit einem „Best Practice“ Vortrag teilte Nathalie Pierrisnard, Personalleiterin der Firma Bruker BioSpin Ettlingen und Wissembourg, ihre langjährige Erfahrung mit der Beschäftigung von Grenzgängern.

Sylvia Müller-Wolff, EURES-Beraterin der Arbeitsagentur Karlsruhe, referierte umfassend über Koordinierungsregelungen im Bereich des Sozialversicherungs- und Steuerrechts. Darüber hinaus thematisierte sie die Problematik und die Herausforderungen bei internationalen mobilen Arbeiten.

Claudia Hitier, Beraterin bei der Barmer Ersatzkasse, erläuterte die technischen Feinheiten beim Ausfüllen der Formulare.

Beim anschließenden gemeinsamen „Networking“ konnten Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte vertieft werden.

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Klima-Workshop im Z-LAB

Das ganze Klima in einem Glas? Mit dem eigens von uns entwickelten „Klima-Workshop“ tauchen wir in die faszinierende Welt der Klimazonen ein. Unsere Klima-Gläser (Urwald, Waldboden, Wüste und Rasen) sind mit Sensoren ausgestattet.



Klima-Gläser des Z-LAB

Foto: Simon Hofmann

Mit deren Hilfe lesen wir Werte, wie CO₂, UV oder Feuchtigkeit ab. Aus den Werten können wir Rückschlüsse auf das jeweilige Klima in den verschiedenen Klimazonen ziehen. Beispielsweise, welche Klimazone „lebensfreundlicher“ als die andere ist. Alleine die Faszination für die Klimagläser regt zu spannenden

Diskussionen rund um die Frage „wie ist der Planet und damit auch die Menschheit zu retten?“ an. Und das klappt sowohl bei Grundschulern, Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen als auch mit Erwachsenen. Die Gläser zeigen auch deutlich auf, warum es für unser Stadtklima einen Unterschied macht, ob wir unseren Garten als „Steingarten“ oder eher als „Urwald“ anlegen. Der eine Garten ist aufgeräumter und macht weniger Arbeit, der andere trägt aber aktiv etwas zu einem Wohlfühlklima in der Stadt bei. Denn für ein gutes Klima können wir gar nicht ausreichend Grünflächen haben. Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern, die einmal einen Workshop im Z-LAB Bruchsal erleben möchten, melden sich ganz einfach per E-Mail zum Kursnewsletter an: mail@z-lab-bruchsal.de. Wir freuen uns auf Euch. Euer Z-LAB

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

Neuer Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Vor genau zehn Jahren wurde die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal (ACG) in ihrer jetzigen Form gegründet. Bei der letzten Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt bzw. Marie-Luise Gallinat-Schneider für die katholischen Gemeinden und Achim Schowalter für die evangelischen Gemeinden in ihrem Amt bestätigt. Neu dabei ist Marius Adrian Calin von der rumänisch-orthodoxen Gemeinde, der seit 1. September bei der ACK Deutschland in Frankfurt tätig ist und somit innerhalb der bundesweiten Ökumene vernetzt ist. Aus dem Vorstand scheidet Holger Müller aus, der sich jedoch auch weiterhin für die Nagelkreuzgemeinschaft engagieren wird und dieses Anliegen innerhalb der ACG wachhält. Ursula Groß als Kassiererin beendete ihre Tätigkeit ebenfalls, neuer Kassierer ist Manfred Köstel.



Der neue Vorstand

Foto: Roland Sand

Bei der Versammlung wurde auch das Treffen des Weltkirchenrates in Karlsruhe reflektiert. Dort wurde deutlich: Angesichts der Krisen in der Welt – aber auch der innerkirchlichen Probleme – ist es umso wichtiger, die Verschiedenheit der Konfessionen zwar zu sehen, die Gemeinsamkeit aber zu betonen und in einem gemeinsamen Geist zu handeln. Die Christinnen und Christen in Bruchsal wollen in diesem Sinne auch weiter ihre Stimme innerhalb des Stadtgeschehens erheben. So sind auch wieder Friedensgebete geplant.

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Landesbischofin spricht über die Zukunft der Kirche

Die Landesbischofin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springart, kommt am Donnerstag, 27. Oktober ins Bruchsal-Martin-Luther-Haus, Luisenstraße 1a. Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. (mar)

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Samstag, 15. Oktober,

19 Uhr: Abendgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche – ein neues Angebot für alle, die eine andere Gottesdienstzeit suchen und den Samstagabend bevorzugen. Künftig einmal im Monat in den Herbst- und Wintermonaten. Pfarrerin Andrea Knauber.

Telefonpredigt: Predigtgedanken und Impulse für die Woche per Telefon. Sie können unter der lokalen Vorwahl und Rufnummer (072 57) 917 49 99 Predigtgedanken und Impulse für die neue Woche am Telefon anhören, die Pfarrerin Andrea Knauber sonntäglich (außer Ferienzeiten) aufspricht. Dieses Angebot entstand in Corona-Zeiten und wendet sich besonders an alle Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sowie an alle Interessierte.

Ökumenisches Taizégebet für den Frieden in der Welt jeden vierten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63. Veranstalter: Katholische Pfarrgemeinde und Evangelische Christuskirche Untergrombach. Wir laden herzlich ein!

Termine unter der Woche:

Freitag, 14. Oktober,

16 Uhr: „Kinder unterm Regenbogen“ Krabbelgottesdienst – Kurzgottesdienst für Kinder von null bis sechs Jahren in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Thema: „Wir feiern heute ein Fest“, hören und erleben biblischer Geschichten, singen und beten. Herzliche Einladung zum anschließenden Miteinander!

Mittwoch, 19. Oktober,

19.30 Uhr: Innehalten im Alltag – das besondere, meditative Abend- und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (außer Ferien), Team.

Freitag, 21. Oktober,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Kerstin Brendelberger.

Bei Anliegen und Fragen Erreichen Sie das Pfarramt unter Telefon (072 57) 92 42 89 oder per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70. Gottesdienste erfahren Sie auch von der Homepage: www.christuskirchen.de.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Unsere Konfirmandengruppe wirbt für die Aktion der Evangelischen Jugend Baden – und bittet Sie um Ihre Unterstützung!

Worum es geht? Viele Menschen, die schon zu „normalen“ Zeiten Unterstützung benötigen, haben es heute besonders schwer. Steigende Energiepreise und Lebensmittel, die immer teurer werden, belasten Familien, Alleinerziehende, Geringverdienende, Ältere mit geringem Einkommen und Geflüchtete in besonderen Maßen. An vielen Orten helfen die Tafelläden bedürftigen Menschen mit dem Notwendigsten aus. Aktuell brauchen immer mehr Menschen Hilfe und die Tafelläden geraten an ihre Grenzen. Darum ruft die Evangelische Jugend Baden dazu auf, Tafelläden vor Ort mit Spenden von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu unterstützen.

Wir machen bei der Aktion mit!

Die 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Christuskirche setzen sich für diese Aktion ein und bieten eine **Sammelstelle** vom bis Donnerstag, 27. Oktober 2022 an: **Evang. Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63, Bruchsal-Untergrombach.**

Wo erhalte ich eine Tüte? Die Papiertüte der Aktion erhalten Sie am Eingang der Gustav-Adolf-Kirche oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten (Joß-Fritz-Straße 30a. Dienstags 10-12 und donnerstags 10-12 und 15-17 Uhr) sowie in den Gottesdiensten in Obergrombach.

Was wird gebraucht? Ein Flyer informiert darüber, welche Dinge besonders gebraucht werden.

Wohin mit der gefüllten Tüte? Ihre gefüllte Tüte bringen Sie bitte bis zur Sammelstelle Evang. Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63, Untergrombach und stellen Sie in den Vorraum ab.

Machen Sie auf die Aktion aufmerksam, denn jede Hilfe zählt! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freitags im Gespräch

Zwischen Himmel und Erde – Die kostbare Zeit zwischen Tod und Bestattung

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst. Referentin: Barbara Rolf, Theologin und Bestatterin.

Gesellschaft und Kultur wandeln sich stetig, mit ihnen auch die Bestattungskultur. Längst ist die Feuerbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, die Nachfrage nach pflegefreien Gräbern steigt stetig, Trauerfeiern verändern sich. Doch es gibt auch interessante Konstanten. Welche Möglichkeiten haben wir, die unwiederbringlichen Tage zwischen Tod und Bestattung zu gestalten? Und wie können wir für die Bestattung vorsorgen? Die Bestatterin und Theologin Barbara Rolf lässt Sie teilhaben an ihren Erfahrungen und geht gern auf Ihre Fragen ein.



Barbara Rolf – Dipl.-Theologin
Foto: Lotte Ostermann

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus, Saal (Luisenstraße 1a)

Zeit: Freitag, 14.10., 18:30 bis ca. 20 Uhr

Bonhoeffer – der mit dem Lied

Ein musikalisches Theaterstück mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach (www.dermitdemlied.de) findet am **Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr** in der Lutherkirche Bruchsal statt. Karten zu 12 Euro bzw. ermäßigt 10 Euro im Vorverkauf erhältlich bei der Buchhandlung Alpha und Braunbarth. Eine Veranstaltung der Evang. Luthergemeinde Bruchsal. Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem



Stadtkirche Heildelshem

Herzlich laden wir zum **Gottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober, um 11.15 Uhr** in die **Stadtkirche Heildelshem** mit Pfarrer Johannes Vortisch ein.

Der Gottesdienst wird online übertragen. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Am **1. November** kommt **Daniel Kallauch** mit dem Konzertprogramm „**Knall vergnügt**“ nach Heildelshem. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelshem, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Melanchthonkirche Helmsheim

Herzlich laden wir zum **Gottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober, um 10 Uhr** in die **Melanchthonkirche Helmsheim** mit Pfarrer Johannes Vortisch ein.

Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Am **1. November** kommt **Daniel Kallauch** mit dem Konzertprogramm „**Knall vergnügt**“ nach Heildelshem. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelshem, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 23.10.2022 (in der Melanchthonkirche, Beginn: 18 Uhr.

- Begrüßung
- Vakanzverwaltung
- Genehmigung Tagesordnung/Ergänzungen zur TO
- Bericht aus dem KGR
- Situation Kinder- und Jugendarbeit
- Strategieprozess der Landeskirche
- Mission
- Energie
- Auszeit von Diakon Daniel de Jong
- Verschiedenes

Evangelische Luthergemeinde



Sonntag, 16. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche, Pfarrer i. P. Mangold.

10 Uhr: 10 Uhr Kindergottesdienst „Luthers Entdecker-Kidz“ im Luthersaal mit Tauf-Special: Wir besuchen die Taufen in der Lutherkirche. Beginn und Ende des Kindergottesdienstes ist wie gewohnt im Saal.

„**Winterkirche**“: **Auch wir als Luthergemeinde möchten und werden unseren Beitrag zur Linderung der Energiekrise leisten. Ab November bis 4. Advent werden unsere Gottesdienste im Luthersaal stattfinden. Die Weihnachtsgottesdienste werden in der Lutherkirche stattfinden. Ob das Modell „Winterkirche“ nach Weihnachten fortgeführt wird, wird der Ältestenkreis Ende des Jahres evaluieren.**

17 Uhr: Ökumenischer Trostgottesdienst in der Lutherkirche. Der Gottesdienst bietet Raum für alle, die den Tod eines Kindes beklagen, das während der Schwangerschaft starb, während oder nach der Geburt, als Kleinkind, Jugendlicher oder Erwachsener. Veranstalter ist die Ev. Luthergemeinde Bruchsal und die Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal.

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Gruppen des CVJM-Posaunenchor:

Montags: 16.45 Uhr – Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal,

Dienstags: 15 Uhr – Einzelunterricht Posaune im Luthersaal,

Mittwochs: 19 bis 20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal,

Ansprechperson Obmann Johannes Will (072 51) 827 32.

Montag: 9 bis 13 Uhr: Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr: Lutherchorprobe im Saal des Lutherhauses, Leitung Rebecca Liebrich (072 51) 38101 86.

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch, Leitung Daniela Däschner und Manuela Preiß. Infos erhalten Sie im Pfarramt.

Mittwoch: 20 bis 21 Uhr: Rainbow-Gospelchor in der Kirche unter der Leitung von Johannes Link, (01 76) 84 01 50 38.

Donnerstag, 13. Oktober,

19 Uhr: Tanzmeditation - meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Luthersaal, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch eine Anmeldung an Cornelia Prenzlow unter T: 85313 od. conny.prenzlow@web.de

Freitag, 14. Oktober,

19 Uhr: „Von Mutterleibe an“ – Schwangerenandacht mit Segnung in der Lutherkirche. Es laden ein Ina Hecht, Hebamme, und Marie-Luise Gallinat-Schneider, Gemeindeferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Bei Anliegen und Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt unter Telefon (072 51) 20 04 oder

der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, den 16. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band
Es sind nicht nur Männer, die in den Jahrtausenden die Geschicke des Volkes Israel lenkten. Immer wieder wird in der Bibel von Frauen berichtet, die Entscheidendes bewirkten. In der Predigtreihe, die am 9. Oktober startete, werden wir ein paar von ihnen näher kennen lernen, darunter Ester, Mirjam und Debora. Sie nahmen besondere Positionen ein, die ansonsten nur von Männern ausgefüllt wurden. Diesen Frauen ist gemeinsam, dass sie im Vertrauen auf Gott in ihrer jeweiligen Situation besonderen Mut bewiesen haben. Und das macht sie interessant – auch für uns.

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Gruppen und Kreise

Freitag, den 14. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19 Uhr Kreis für junge Erwachsene „Oase“

Samstag, den 15. Oktober

19 Uhr Musik & Mehr“

Nach zweijähriger Pause kann endlich wieder unsere Veranstaltung „Musik & Mehr“ am Samstag, den 15. Oktober, über die Bühne gehen. Künstlerinnen und Künst-

ler der Paul Gerhardt Gemeinde stellen ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins werden gerne entgegengenommen. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Hierzu eine herzliche Einladung.

Montag, den 17. Oktober

- 15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal
19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, den 19. Oktober

- 15.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Gemeindesaal von Paul Gerhardt
19 Uhr Jugendkreis „litfam“
19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, den 20. Oktober

- 17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)
19 Uhr Kreis für junge Erwachsene „Oase“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77
pfarramt@kg-staffort-buechenau.de
www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller:
Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag + Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Am **PREDIGT-TELEFON** (08 21) 89 99 03 44 ist ab sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die **KIRCHE** ist über **Hauptportal** und **im Anbau barrierefrei** zugänglich, **täglich geöffnet ca. 9 bis 18 Uhr** zu Einkehr und Gebet. Wegen **Steinschlag-Lebensgefahr** sind die **Wege** um die Kirche **gesperrt!**

Ab 23. Oktober feiern wir viele **Gottesdienste** im auf **19 °C** geheizten **Gemeindehaus**. Bei Gottesdiensten **in der Kirche** heizen wir die Kirche auf **13 °C**. Wir bitten wir, sich **warm anzuziehen** und bei Bedarf auch eine Decke mitzubringen!

12.10. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGEBET** mit der Versöhnungs-Litanei von Coventry, **EV. GEMEINDEHAUS**, Gartenstraße 29

16.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

„Dieses Gebot haben wir von Christus: Wer Gott liebt, der liebe auch seine Geschwister.“ 1. Joh 4,21
10 Uhr **Gottesdienst, St. Bartholomäuskirche Büchenau** mit Pfarrer Müller

19.10. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGEBET** mit der Versöhnungs-Litanei von Coventry, **EV. GEMEINDEHAUS**, Gartenstraße 29

21.10. – Freitag

14.30 – 16 Uhr FRAUENTREFF: „Komm mal raus. Lass Deine Seele baumeln und tue Dir was Gutes“. Für alle Frauen jeden Alters. Inge Borel & Johanna Seibet-Müller freuen sich auf Sie!
Nächster Termin: 04.11.

23.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

„Heile Du, mich, Herr, so werde ich heil. Hilf Du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17,14
10 Uhr **Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Staffort**, mit Prädikantin Beate Freiburger

Bitte vormerken: **GEMEINDEVERSAMMLUNG** am **Sonntag, 06.11.**, im Anschluss an den **Kurz-Gottesdienst** um **10 Uhr!**

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08.

Vielen Dank für alle Spenden! Ab sofort auch für unseren Eigenanteil an der **Sandsteinsanierung der Kirchenfassade**

EKUJA – Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Freitag, 14.45 bis 15.45 Uhr,
LGH, Seestraße 3: ab ca. drei Jahren bis 1. Klasse
Kl. Buben-JS: Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2. bis 4. Klasse

Kl. Mädchen-JS: Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr,

Mädels 2. bis 4. Klasse: EGH

Gr. Jungschar: Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr,

LGH: gemischt ab 5. Klasse

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 16. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der **EmK Bruchsal** (Moltkestraße 3) mit Knut Neumann; parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Oktober, **20 Uhr:**
Sporttreff in **Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle**

Montag, 17. Oktober, 19.30 Uhr:
Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 13. Oktober, **20 Uhr:**
Sporttreff in **Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle**

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen! Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon 07251 – 38 130 36

Es gelten für alle Veranstaltungen die zum Zeitpunkt aktuellen Schutzmaßnahmen!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 14. bis 20. Oktober

Freitag, 14. Oktober Hl. Kallistus I., Papst
17.00 **Ka** **Haus Elisabeth** Rosenkranzgebet
19.00 **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 15. Oktober Hl. Theresia von Ávila
17.30 **Bü** Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2)
18.00 **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 16. Oktober **29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest (Ka+Ne)**
9.00 **Ne** Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
10.00 **Bü** Evangelischer Gottesdienst (Müller)
10.30 **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zum Kirchweihfest Anschl. Pfarrfest
11.45 **Ka** Feier der Taufe
19.00 **Bü** Rosenkranzandacht (Baumstark)

Dienstag, 18. Oktober Hl. Lukas, Evangelist
10.30 **Bü** **Betreutes Wohnen** Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
19.00 **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz
10.30 **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Oktober Hl. Wendelin
10.30 **Ka** **Tagesoase** Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
19.00 **Ka** Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Freitag, 14. Oktober,
Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Auszeit-Gottesdienst im Herbst – gestaltet vom Chor „Cantate Deo“ unter der Leitung von Miriam Schick und von Pastoralreferent Mathias Fuchs. (PRef. Fuchs)

Samstag, 15. Oktober,
Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Sonntag, 16. Oktober,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (WGF-Team)

Montag, 17. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildelsheim



Heildelsheimer Orgelforum

Bach und die französische Barockmusik

Am Sonntag, 16. Oktober um 19 Uhr lädt das Heildelsheimer Orgelforum zu einem Meisterkonzert in die katholische Pfarrkirche St. Maria Heildelsheim, Schwabenstraße 18, ein.

An der Lenter-Orgel Opus 4 wird der bekannte Konzertorganist Rudolf Peter aus Landau konzertieren. Rudolf Peter gilt als einer der profiliertesten Konzertorganisten im südwestdeutschen Raum und ist mehrfacher Musikpreisträger. Mit Werken von Johann Sebastian Bach und den französischen Komponisten Louis Marchand, Louis-Nicolas Clérambaul und Nicolas de Grigny hat er für den Konzertabend in ein musikalisches Programm mit Spitzenwerken aus dem Barock zusammengestellt. Ein musikalischer Höhepunkt ist das Präludium Es-Dur und Fuge von J. S. Bach. Der Eintritt ist frei.



Rudolf Peter, Konzertorganist

Foto: Rudolf Peter

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche feierte Erntedank

Viele kleine und große Leute kamen mit ihren Erntedankkörbchen zur Kirche, um gemeinsam mit Pfarrer Fritz und dem Kinderkirchenteam Erntedank zu feiern. Eine Schale mit Erde, ein Krug mit Wasser, eine Sonne und ein Windrad symbolisierten die vier Elemente, welche wichtig für ein gutes Wachstum der Pflanzen sind. Die Vielfalt der mitgebrachten Körbe und der schön gestaltete Erntedankaltar konnten die Kinder während der Predigt bestaunen, als Pfarrer Fritz sie einlud nach vorne zu kommen. In den Fürbitten brachten die Kinder ihren Dank zum Ausdruck.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Rapp vom Hofladen für das gespendete Obst und Gemüse sowie an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Juliana Kling

Vorschau:

Nächste Kinderkirche am Sonntag, den 6. November um 10.30 Uhr



Erntedankaltar Untergrombach

Foto: J. Kling

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 13. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 14. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 15. Oktober,

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Diakon Wilhelm) von Dirk u. Domenica Krüger geb. Brecht

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 16. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

St. Anton: 10.30 Uhr: VINZI-Zwerg: Kleinkindergottesdienst

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Worship - Meine Seele singe - mit Prisma

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Lutherkirche: 17 Uhr: Ökumen. Gottesdienst (Gem. Ref.Gallinat-Schneider/Pfr. Mangold) Trostgottesdienst für alle, die um ein Kind trauern

Montag, 17. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 18. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 19. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 20. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Bildungsarbeit

Einladung zur Biblischen Weinprobe

Sehr herzlich lädt das Bildungswerk St. Vinzenz am Freitag, **11. November, um 19.30 Uhr** zu einer „**Biblischen Weinprobe – St. Martin mal anders**“, in das Vinzentiushaus, gegenüber der Stadtkirche Bruchsal, Josef-Kunz-Straße 4, ein. Den Abend gestalten: Pastoralreferent Heribert Scherer, Bühl-Vimbuch und Winzer Emil Kopp. Kostenbeitrag: 10 €. Ihre Anmeldung richten Sie bitte **bis 30. Oktober** an das Pfarrbüro, Tel. (072 51) 93 18 20 oder info.vinzenz@se-bruchsal.de.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr und garantieren Ihnen einen heiteren und zugleich überraschenden Abend für Leib und Seele.

Kirchliche Verbände

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft lädt zu einem Informationsabend zur Arbeit für Frauen und Familien im Schwangerschaftskonfliktfall ein. Das Thema des Vortrags lautet: „Die Chancen des Lebens – 1000plusEINS“. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 18.10. um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal St. Paul statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Sänger/-innen gesucht für Händels „Messias“ an Weihnachten



Chor der Hofkirche Bruchsal

Foto: Annette Göring

Der Chor der Hofkirche Bruchsal führt im Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember Teile des Oratoriums „Messias“ von Georg Friedrich Händel auf (in deutscher Sprache). Dafür sind noch weitere Sängerinnen und Sänger herzlich zu den Proben jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Bruchsaler Stadtkirche eingeladen.

Einfach unverbindlich zu einem Probenbesuch kommen oder weitere Informationen bei Bezirkskantor Dominik Axtmann erhalten: info@bezirkskantorat-bruchsal.de.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 16.10.; 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Bruno Sexauer zum Thema: „Fühl mit!“ - Röm. 12,15.

Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“.

Donnerstag, 13.10.; 17.00 - 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 14.10.; 19.30 Uhr: Lifetrack für Teens

Dienstag, 18.10.: 09.00 - 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 18.10.; 09.30 - 10.30 Uhr: „Eltern-Kind-Treff“ mit Kindern von 0-3 Jahren

Dienstag, 18.10.; 19.00 Uhr: „Sport mit Spaß“ - Anmeldungen: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 19.10.; 17.00 Uhr: „Scouts“ - CVJM-Gelände FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 15. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee & Kleingebäck, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst mit Michael Piertzik zum Thema: „Bin ich Christ“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim. Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 17. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 18. Oktober

19.30 Uhr: Gebetskreis

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

Mittwoch, 19. Oktober

10.00 Uhr: Frauenevent

Freitag, 21. Oktober

15.00 Uhr: Generation plus: „Ein Leben gegeben ...“, ein Lebensbericht von und mit Waltraud und Gerhard Hund.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober

Sonntag, 16. Oktober

Herzliche Einladung zum Erlebt-Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e.V. / Stadtmission Bruchsal in der Pfälzer Straße 15a in Heildelheim feiern wollen.

Wer am gemeinsamen Mittagessen im Anschluss des Gottesdienstes teilnehmen möchte, kann sich ebenfalls auf der Homepage dafür anmelden.

10 Uhr: Ankommenszeit bei Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispielmöglichkeiten



Foto: cb

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik zum Thema „Bin ich Christ?“

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

Alle weiteren Informationen finden sie auf unserer Homepage www.erlebt-bruchsal.de

Laufende Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids-Club International

Freitag, 14. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

Samstag, 15. Oktober:

19.30 bis 22 Uhr: Teenkreis SAK für 13- bis 18-Jährige gemeinsam mit der Christlichen Gemeinde Heildelheim e.V.

Donnerstag, 20. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids-Club International

Allgemeine Hinweise: Wir verweisen aufgrund möglicher kurzfristiger Änderungen auf unsere Homepage www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 15. Oktober, 10 Uhr

Jugendtreff in der neuapostolischen Kirche Ölbronn mit Übernachtungsmöglichkeit

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott bewahrt die Schöpfung“ Bibelwort aus Off 7,3: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen.

Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Lob auf die Schöpfung“ in der neuapostolischen Kirche Ölbronn

Bibelwort aus Ps 96,11–13: Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem Herrn; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdrich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.

Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Wiesloch

Dienstag, 18. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Bedeutung des Opfern“ Bibelwort aus 1Mo 4,3: Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem Herrn Opfer brachte von den Früchten des Feldes.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 16. bis 21. Oktober

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „In der Ehe Liebe und Respekt zeigen“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Jehova hat sein Volk fest im Blick“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 16. Oktober, 13 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Unter Verfolgung standhaft bleiben“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Jehova hat sein Volk fest im Blick“.

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Süd: Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr

Schätze aus Gottes Wort

- Vortrag: „Nimm dir ein Beispiel daran, wie Jehova Autorität ausübt“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 1. Könige Kapitel 21 bis 22
- Bibellesung aus 1. Könige 22, 24-38

Uns im Dienst verbessern

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Vortrag: „Wie zeigt sich am Beispiel des Berichts über Naboth unsere Sicht auf prophetische Vorbilder und Gegenbilder?“

Unser Leben als Christ

- „Die Liebe ist geduldig und gütig“
- Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Die Taufe – ein wichtiges Etappenziel“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 899 91 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal**... GOTT kompromisslos beim Wort nehmen!**

Du bist orientierungslos, enttäuscht, ausgebrannt, einsam, auf der Suche nach Antworten – oder vielleicht alles zusammen? Dann wird es Zeit einmal bei uns vorbeizuschauen – Gott hat mit Sicherheit eine Botschaft für Dich!

Freitag, 14. Oktober

19 Uhr: Jugend (14 bis 25 Jahre)

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Daniel Krug; Thema: Gekreuzigt – wie vorausgesagt. Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Dienstag, 18. Oktober

9.45 Uhr: Krabbelgruppe
19.30 Uhr: Männergebetstreffen

Bist du an uns interessiert?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher informieren.
Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Samstag, 15. Oktober, 10 Uhr**

Jugendtreff in der neuapostolischen Kirche Ölbronn mit Übernachtungsmöglichkeit

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott bewahrt die Schöpfung“ Bibelwort aus Off 7,3: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen.

10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Lob auf die Schöpfung“ in der neuapostolischen Kirche Ölbronn
Bibelwort aus Ps 96,11–13: Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem Herrn; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.

Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Wiesloch

Dienstag, 18. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Bedeutung des Opfern“ in der neuapostolischen Kirche Bruchsal
Bibelwort aus 1Mo 4,3: Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem Herrn Opfer brachte von den Früchten des Feldes.

Homepage: nak-bruchsal-heidelsheim.de/
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

**Aus der Kernstadt
und den Stadtteilen**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung****Ambulante Hospizgruppe - Angebote im Oktober**

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 17. Oktober, von 19 bis 21 Uhr,
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Informationen zu unseren derzeitigen Corona-Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 21. Oktober, von 16 bis 18 Uhr,
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Informationen zu unseren derzeitigen Corona-Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e. V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

**1. Athletik-Sport-Verein „Germania“
Bruchsal 1899****Heimniederlage zum Vorrundenschluss**

„Spitzenreiter, Spitzenreiter, hoi, hoi, hoi“ ertönte es nach dem letzten Kampf aus der Ecke der KG Laudenbach/Sulzbach. Die Mannschaft bildete einen Siegeskreis und feierte den 24:12-Auswärtssieg. Die Germanen aus Bruchsal wurden damit am 7. Kampftag an der Tabellenspitze durch die KG abgelöst. Im ersten Kampf machte der **Jugendliche Finn Schwalbe** (57/FR) seine Sache gut und überließ den Gästen bei seiner 0:9-Punktniederlage nur 3 Mannschaftspunkte. Im anschließenden Schwergewichtsduell (130/GR) hatte **Liviu-Constantin Maciuca** gegen den Bundesligaerprobten Rene Jünger keine Chance und unterlag vorzeitig nach Punkten. **Ajmal Mohseni** (61/GR) verkürzte, da die KG keinen Gegner stellen konnte. In einem sehenswerten Freistilduell (98/FR) reichte Marco Bechtel eine Konterwertung um den Kampf mit 4:3 Punkten gegen **Anatolie Lungu** zu gewinnen. **Abdullah Rahime** (66/FR) zeigte gegen Felix Losmann seine ganze technische Klasse und brachte seinen Gegner in die gefährliche Lage. Bevor der Kampfleiter abklopfen konnte, rettete sich Losmann mit einem gewaltigen Sprung ins Aus. In Führung liegend wagte Abdullah dann einen riskanten Griff um die volle Punktzahl zu erreichen und wurde dabei selbst geschultert. Statt mit 8:8 ging man mit einem 4:12-Rückstand in die Pause. **Gheorghe Fricatel** (86/GR) und **Maxim Fricatel** (80/FR) steuerten mit überlegenen Siegen jeweils 4 Mannschaftspunkte bei. Leider waren die Kontrahenten

von **Kristian Pippner** (71/Gr), **Mujeb** (75/FR) und **Milad Ashuri** (75/GR) zu stark, so dass alle nach starkem Einsatz den Gästen die Siege überlassen mussten.

Ein weiteres Highlight waren die Ehrungen von **Carsten Spänle** und **Wolfgang Gerhold** für **50 Jahre Vereinszugehörigkeit**. Beide sind heute noch als Technischer Leiter und Kassenprüfer für den ASV aktiv und dafür bedanken wir uns recht herzlich bei beiden!

Nach der tollen Vorrunde beginnt für uns die Rückrunde mit Stilartwechsel am Samstag **29.10. um 20 Uhr** in eigener Halle gegen den AC Ziegelhausen.

Schüler in Weingarten

Unsere Schüler treten am Samstag, 15.10., in der Mineralix Arena in Weingarten um 17 Uhr an.

BR-HOPE e.V.



Erlebe, dass Gebet wirkt!

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 121, 1+2

BR-Hope ist der Heilungs- und Gebetsraum für Bruchsal. Mitten in der Stadt, frei zugänglich für jeden, außerhalb von Kirchenräumen! Egal, in welcher Situation Sie gerade stecken und wie hoffnungslos es aussieht: Bei Gott können Sie Hilfe und Zuspruch bekommen! Lassen Sie für Ihre Situation beten und erleben Sie, dass Gebet wirkt! Wir bieten viele Möglichkeiten an, mit Gott in Kontakt zu treten. Sei es in der Stille an unseren Gebetsstationen, im Einzel- oder Gruppengebet, oder lassen Sie eines unserer Gebetsteams für Sie beten! Im Heilungsgebet besteht die Möglichkeit, ganz persönlich Heilung von Gott zu empfangen. Jesus heilt heute genauso wie vor 2000 Jahren!

Folgende Termine bieten wir regelmäßig an:

- **Heilungsgebet/Gebetsteams:**
dienstags 19 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr
- **Gebetsstationen:**
montags 17 bis 18.30 Uhr, donnerstags 15 bis 17 Uhr

Schauen Sie zu den o.g. Öffnungszeiten herein oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns!

BR-HOPE e. V. – Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25 in Bruchsal

Be our hope! – www.br-hope.de – info@br-hope.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Erlebnistour nach Weinheim an der Bergstraße



Die Clubmitglieder auf dem Marktplatz in Weinheim a.d.B.

Foto: Jürgen Steinbrink

Unter der Reiseleitung von Erich Eisert besuchten 27 Clubmitglieder am Freitag, den 7. Oktober, Weinheim, die nördlichste Stadt an der badischen Bergstraße. Zu Beginn der Busfahrt begrüßte der 1. Vorsitzende, Jürgen Steinbrink, Alois und Ruth Freidel als neue Mitglieder. Danach informierte er kurz über die Bedeutung der im 7. Jahrhundert entstandenen heutigen großen Kreisstadt mit ihrem mediterranen Flair, dem historischen Stadtviertel und besonderen Sehenswürdigkeiten, wie dem Schlosspark, dem Exotenwald und dem Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof. Die Hinfahrt mit dem 4m hohen und 14m langen Doppeldeckerbus der Firma TRISCHAN durch die engen Straßen der Altstadt war besonders für die oben Sitzenden ein Erlebnis. Mit dem einheimischen Stadtführer Matthias Leible ging es dann auf eine 90-minütige Rundtour über den Schlosspark, am Schloss und der Laurentiuskirche vorbei zum Marktplatz in die Altstadt und von dort ins tief gelegene historische Gerberviertel. Bemerkenswert

sind die drei Baustile des Schlosses, das heute als Rathaus genutzt wird. Auffällig ist auch der nach Westen ausgerichtete Chorraum der Laurentiuskirche. Zur Einkehr wird man auf dem Marktplatz eingeladen, der von zahlreichen Cafés, Restaurants und Weinstuben umsäumt ist. Hier finden sich auch viele kleine und gut erhaltene Fachwerkhäuser. Das untere Altstadtviertel beherbergt schicke Zunfthäuser und das damalige Gerberviertel mit Rotwild- und Weißwildgerbern. Über ein gut ausgebautes Treppensystem gelangten die Mitglieder schnell wieder in den obengelegenen Schlossgarten mit Bereichen für Heilkräuter, Freizeit und Entspannung. Nach diesen interessanten Eindrücken wurde in der Woinemer Hausbrauerei das Mittagessen eingenommen, wo sich alle an gut-bürgerlichem Essen und selbstgebrauten Bieren erfreuten. Auf der Rückfahrt gab es dann noch einen kurzen Aufenthalt bei Kaffee, Kuchen und Eis im Park-Café St. Ilgen, bevor es wieder nach Hause ging. Reiseleiter Erich und Vorsitzender Jürgen zogen eine positive Bilanz und freuen sich bereits auf den nächsten Clubabend im November, um gemeinsam die beiden Tagesfahrten „Revue passieren zu lassen“. (J. St.)

Caritasverband Bruchsal



Rock'n TARY spielt, singt und begeistert für die Tafel Bruchsal

Der strömende Regen hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Statt Open-Air heizte die Band ROCK'n TARY am Sonntagabend nun also die Scheunenhalle des Rohrbacherhofs ein. Das Benefizkonzert für die Tafel Bruchsal war ein voller Erfolg.



Rock'n TARY rockt für die Bruchsaler Tafel

Foto: CV Bruchsal

Insgesamt konnten 4850 € Spenden eingenommen werden, wovon 2000 € die Volksbank Stiftung dazu steuerte.

Das ausverkaufte Haus mit ca. 250 Zuschauerinnen und Zuschauern bejubelte die Band, bestehend aus Mitgliedern des Rotary Club Bruchsal Schönborn. Neben Volker Hillenbrand und Thomas Ries an den Gitarren und Markus Stöckner am Bass begeisterten Martin Besinger (Violine), Johann Beichel (Stagepiano) und Heidi Merz am Schlagzeug. Neu mit dabei war Rüdiger Hecht, der das bisherige Sextett mit seiner rockerfahrenden Stimme ergänzt. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Rohrbacher Hof.

Die beiden Tafelleiter Oliver Frowerk und Dennis Stahn bedanken sich recht herzlich bei der Band Rock'n TARY, der Volksbank Stiftung und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Ein großer Dank gilt auch Familie Dahm vom Rohrbacher Hof, welche die Scheunenhalle für das Konzert zur Verfügung stellte.

Einladung zum Aktionstag in der Woche der Armut

Am 19. Oktober findet zwischen 11 und 13 Uhr in der Bruchsaler Innenstadt am Otto-Oppenheimer-Platz eine „Lange Tafel“ statt. Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, bestehend aus AWO, Caritas, Diakonie, DRK und dem Paritätischen, laden ein. Jeder gibt, was er kann, auch die, die nichts haben sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafétas mit einem leckeren Eintopf, die Tafel Bruchsal richtet aus. Das diesjährige Motto „Armut im Klimawandel“ betrifft angesichts der Preissteigerungen immer mehr Menschen. Sozialberatung und Schuldnerberatung werden deutlich mehr in Anspruch genommen ebenso wie die Tafeln und das Sozialkaufhaus.

Neben der „Langen Tafel“ rufen wir gemeinsam zu Spenden des Energiegeldes auf und richten uns an diejenigen, die es nicht so dringend benötigen. Wir unterstützen mit den Spenden gezielt die Not leidenden Menschen, indem wir das Geld im Rahmen der Beratung, z.B. als Energiezuschuss weitergeben. Spenden Sie an den Wohlfahrtsverband Ihres Vertrauens.

Die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege freuen sich über Ihre Beteiligung und sagen bereits jetzt im Namen aller Mitwirkenden vielen Dank!

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Gedenkfeier an Allerheiligen 2022 auf dem Friedhof Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra hält ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Dienstag, den 1. November um 11:00 Uhr beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal ab. Bei dieser Gedenkfeier wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Gedenkfeier herzlich eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind willkommen. Wir proben intensiv an entsprechender Literatur in unserem Probenraum, Pfarrsaal St. Josef, Philippsburger Straße 11, Bruchsal. Freitags von 15:00 - 16:30 Uhr. Haben Sie Lust mitzusingen, dann kommen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie. www.lyra-bruchsal.de.

Diakonisches Werk Bruchsal



Einladung zum Aktionstag in der Woche der Armut

Am 19. Oktober findet zwischen 11 und 13 Uhr in der Bruchsaler Innenstadt am Otto-Oppenheimer-Platz eine „Lange Tafel“ statt. Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, bestehend aus AWO, Caritas, Diakonie, DRK und dem Paritätischen, laden ein. Jeder gibt, was er kann – auch die, die nichts haben, sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafétas mit einem leckeren Eintopf, die Tafel Bruchsal richtet aus.

Das diesjährige Motto „Armut im Klimawandel“ betrifft angesichts der Preissteigerungen immer mehr Menschen. Sozialberatung und Schuldnerberatung werden deutlich mehr in Anspruch genommen ebenso wie die Tafeln und das Sozialkaufhaus. Neben der „Langen Tafel“ rufen wir gemeinsam zu Spenden des Energiegeldes auf und richten uns an diejenigen, die es nicht so dringend benötigen. Wir unterstützen mit den Spenden gezielt die Not leidenden Menschen, in dem wir das Geld im Rahmen der Beratung z.B. als Energiezuschuss weitergeben. Informationen zur Spendenkampagne finden Sie auf www.diakonie-laka.de. Die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege freuen sich über Ihre Beteiligung und sagen bereits jetzt im Namen aller Mitwirkenden vielen Dank!

DJK Bruchsal e.V.



Saisonaufakt der Volleyballerinnen Damen 2 der SG Bruchsal

Am 01.10. spielten die Mannschaften SSV MA-Vogelstang 3 und SG DJK/TSG Bruchsal 2 gegeneinander.

Zu Beginn die des ersten Satzes hatte die Gastmannschaft aus Bruchsal kleine Schwierigkeiten in das Spiel reinzufinden. Jedoch konnte sie ihre Nervosität schnell beiseitelegen und holten somit den Punkterückstand wieder auf. Nichtsdestotrotz endete der aufregende Satz mit einem Punktestand von 26:24 für den SSV MA-Vogelstang 3.

Den zweiten Satz gewann die Heimmannschaft ebenfalls nur knapp. Auch wenn alle Hoffnung verloren schien, gab die Bruchsaler Mannschaft nicht auf und sammelte ihre Kräfte erneut, um nochmal alles geben zu können. Durch gute Annahmen und hervorragendes Teamwork haben sie den dritten Satz mit 19:25 für sich entscheiden können.



Damen 2, SG Bruchsal Volleyball

Foto: Peter Bachmann

Mit neu gewonnenem Kampfgeist startete der SG DJK/TSG Bruchsal 2 gut in den vierten Satz. Beide Mannschaften kämpften erbittert um den Sieg, welche sich am Ende die Heimmannschaft holte.

Obwohl wir verloren haben, war es ein gutes Spiel und auch beim nächsten Mal werden wir unser Bestes geben. Es spielten: Cheyenne, Georgia, Leni, Jasmin, Jannika, Jessica, Marlene, Natalia, Sarah

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fairtrade Filzkunst und Schokolade im Projektgarten Heubühl – ein sonniger Tag der offenen Tür



Aktive vor und hinter den Verkaufstischen (v.l.n.r.): Wolfram Schädler, Angela Öfner, Tanja Schürer und Iris Grohmann Foto: C. Spranger

Unter freiem Himmel hatten die Ehrenamtlichen des Weltladens am 3.10.2022 gleich neben dem Zelt der Streuobstinitiative einen Stand voller internationaler Kunsthandwerksprodukte aus Fairem Handel dekoriert. Viele Besucherinnen und Besucher stöberten auch durch die Auswahl an Fairtrade-Lebensmitteln und informierten sich über die Idee des Fairen Handels. Die Bezahlung eines Mindestlohns an die Erzeuger:innen sowie die Transparenz der Handelsbeziehungen und eine nachhaltige Produktionsweise sind einige der Kriterien, die Fairhandelsprodukte auszeichnen.

Die Aktiven von EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. bedanken sich herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren der Fairtrade-Stadt Bruchsal, die den stimmungsvollen Herbsttag zwischen den Bäumen des Streuobstmuseums geplant und mit tatkräftiger Hilfe vorbereitet hatten!

Herzlich laden wir ein zum nächsten Ladentreffen am Dienstag, den 8. November 2022 um 18.30 Uhr in den Räumen des Weltladens. Nähere Informationen unter info@weltladen-bruchsal.de.

Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns auch per Ladentelefon – oder besuchen Sie uns am **Kübelmarkt 6**, wir freuen uns über Ihr Interesse!

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr,

Samstag von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 392 69 60, www.weltladen-bruchsal.de,

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>,

Instagram: @weltladen_bruchsal

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlV-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.**Wir stehen unter Schweigepflicht.****Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.****Rufen Sie uns an.**

bwlv Fachstelle Sucht
 Hildastr. 1, 76646 Bruchsal
 Tel.: (07 251) 93 23 84-0
 Fax: (07 251) /93 23 84-99
 E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.**Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahl und Jahresausflug am Samstag, den 29.10.2022**

Am Samstag, den 29.10.2022, findet um 11 Uhr im Nebenzimmer des Restaurants Belvedere in der Adolf-Bieringer-Straße in Bruchsal die Jahreshauptversammlung unseres Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal statt. Neben dem Bericht des Vorstandes stehen auch die Neuwahlen zum Vorstand an. Außerdem wird der Vorstand über den Stand des Projektes ‚Vademecum für Patientinnen mit Migrationshintergrund‘ berichten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung haben wir mit Thomas Adam eine kleine Stadtführung mit Bergfriedbesteigung vom Belvedere ausgehend organisiert. Dabei werden wir auch die Stelle in der Bruchsaler Innenstadt besuchen, an der das Alte Spital unserer Stadt Bruchsal stand, das 1777 von Fürstbischof Damian August Philipp von Limburg-Stirum gegründet worden war.

Dazu sind alle Mitglieder unseres Vereines und Förderer unserer Fürst-Stirum-Klinik herzlich eingeladen. Zur besseren Organisation unserer Veranstaltung bitte wir um verbindliche Anmeldungen bei Herrn Alexey Zaichik, Leiter der Apotheke der Fürst-Stirum-Klinik: E-Mail Alexey.zaichik@rkh-gesundheit.de.

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.**Das Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden: Ein Leuchtturmprojekt und eine Herausforderung für Bruchsal Teil 5: Alte Synagoge – Neue Feuerwache**

Das alte Feuerwehrhaus soll bestehen bleiben, aber neu bestimmt werden. Dieser historische Ort, also das Synagogengrundstück, soll auch in seiner Nachkriegsgeschichte nicht ungenutzt gemacht werden. Das alte Feuerwehrhaus ist sichtbares Zeichen der Verdrängung der Nazi-Zeit nach dem Kriege. Vor allem und zuallererst aber war und ist dieses Grundstück der historische Begegnungsort der Bruchsaler Jüdinnen und Juden und der Ort der Bruchsaler jüdischen Kultur. Diese Kultur sollte respektiert und offen gelegt werden.

Konkret: Auch die Fundamente der Synagoge sind zu zeigen und zu befragen.**Teil 6: Techtelmechtel – die Kulturetage**

Andrée Fischer-Marum, die Enkeltochter des Bruchsaler Reichstagsabgeordneten Dr. Ludwig Marum, schreibt: „Schon sehr lange Zeit ärgere ich mich, dass Jüdisches – egal, ob Kunst oder Wissenschaft oder Alltag – immer getrennt von deutscher Kunst, Wissenschaft, Alltag dargestellt wird.“ Recht hat sie! Es geht heute mehr denn je um eine neue, wechselseitige Achtsamkeit.

Die „Neue Feuerwache“, hier der Bereich „Techtelmechtel“ im Erdgeschoss, soll ein die Bürger/-innen aktiv beteiligendes Bildungsprojekt werden, das mit den großartigen Leistungen der gemeinsamen deutsch-jüdischen Vergangenheit und Kultur bekannt macht.

Das Projekt soll auch zum Nachdenken darüber anregen, was Ausgrenzung, Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung, Vertreibung, Flucht den Menschen antun. Aber das alles ohne moralischen Zeigefinger!

Denn hier wäre der Ort des kulturellen Austausches, an dem Laien und professionelle Künstler ein vielfältiges Programm gemeinsam realisieren, ein attraktiver Besucherort auch für Gäste aus nah und fern.

Lesekreise deutsch-jüdischer Klassiker, Musik von jüdischen Komponisten, Theaterprojekte mit deutsch-jüdischen Texten oder Themen, aber auch die Planung von Reiseprojekten nach Jerusalem oder Kochkurse à la Ottolenghi könnten dort stattfinden.

Der Bereich „Techtelmechtel“ mit einer Fläche von 400 qm und 200 Sitzplätzen kann zusätzlich auch als Aula für die nahe Handelslehranstalt dienen.

Teil 6 in der nächsten Ausgabe: Tacheles – Die Geschichtsetagen

Heimatverein Kraichgau e.V.**Manche Beiträge liefern Stoff für historische Krimis**

Die Autoren und Herausgeber bei der Buchvorstellung Foto: Thunert

23 Autoren, mehr als 30 Beiträge: Mit einem Umfang von rund 385 Seiten legt der Heimatverein Kraichgau ein Jahrbuch vor, das mit einer breit gefächerten thematischen Fülle und auch einem historischen Blick über die Gesamtregion aufwartet. Es ist die 27. Ausgabe, und sie erscheint im fünfzigsten Jahr des Vereinsbestehens, weshalb auch Betrachtungen über die eigene Geschichte des Heimatvereins Kraichgau selbst vorangestellt sind. Dass es gerade auch während der etwas holprigen Anfangszeit in den frühen Siebzigerjahren mehrmals Probleme und Rückschläge gegeben hat, macht die im Jahrbuch veröffentlichte Vereinsgeschichte aus der Feder des Vorsitzenden Alfred Götz zu einer überaus lohnenden Lektüre.

In mehreren Hauptkapiteln zur Landes- und Regionalgeschichte, zur Orts- und Kunstgeschichte sowie einem Abschnitt mit Biografien versammelt der Band zahlreiche weitere, meist reich bebilderte Texte. Vom angeblichen Ort „Winom“ bei Wiesloch, den es zwar nie wirklich gab, berichtet Ludwig Hildebrandt, während Wiltrud Flothow das Schicksal des Johann Scharlach beleuchtet, Pfarrer in Effenbach für ein Jahr. Flucht, Lügen, Betrügereien, Festungshaft samt seiner Frau, ein Kind mit unklarer Vaterschaft: Der Stoff hätte allemal das Potenzial für einen historischen Krimi. Ähnlich zwei Beiträge über Gemeindefeststände und Revolutionsbestrebungen im Kraichgau, 1723 in Flehingen, 1848/49 im heutigen Bad Rappenau.

Bad Schönborn im Westen – mit einem gleichfalls sehr lesenswerten Text von Thomas Liebscher über die wechselvolle Geschichte von Schloss Kislau zwischen Fürstenschloss und Strafanstalt – und Bad Rappenau im Osten, Königsbach-Stein im Süden und Mückenloch am Neckar im Norden: Weiter und breiter als im diesjährigen Jahrbuch könnte die immer wieder zur Diskussion stehende Grenze des Kraichgaus kaum gezogen werden. Zudem wartet das von dem Redaktionsteam Alfred Götz, Wolfgang Ehret und Thomas Adam betreute Werk mit zahlreichen ganzseitigen Impressionen regionaler Fotografien mit sehenswerten Kraichgauer Motiven auf.

Erhältlich ist das Jahrbuch 27/2022 des Heimatvereins Kraichgau zum Preis von 24 Euro im Buchhandel und direkt beim Verlag Regionalkultur, Ubstadt-Weiher.

Mehr Infos: <https://verlag-regionalkultur.de/autoren-herausgeber/h/heimatverein-kraichgau-e.v./kraichgau>.

Judo-Team Bruchsal e.V.**Trainingsqualität im Fokus: Lizenzierte Trainer B Leistungssport**

Herzlichen Glückwunsch! Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal e.V. hat nach einem Lehrgang mit anschließender Prüfung an der Sporthochschule Köln die Trainer B-Lizenz Leistungssport in der Sportart Judo erworben. „Trainer/-innen werden in diesem Ausbildungsgang für das leistungssportliche Aufbau- und Anschlusstraining qualifiziert.

Wer mit einer B-Lizenz abschließt, kann solche Trainingsformen kompetent planen, organisieren und durchführen.“ (DOSB-Lizenzausbildung).



Foto: JTB

Am vergangenen Wochenende hat zudem Michael Frank seine Trainer C-Lizenz an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe verlängert. Beide Trainer geben ihr neu erworbenes Wissen auch an das gesamte Trainerteam weiter. So kann die Qualität des Trainings kontinuierlich gesteigert werden. Interessierte und Wiedereinsteiger aller Alters- und Leistungsklassen sind auf der Matte in der Trainingsstätte Am Campus 8 in Bruchsal herzlich willkommen!

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Tröstende Musik in schweren Zeiten

„Verleih uns Frieden gnädiglich“ – was könnte aktueller und dringlicher sein als dieser Wunsch, da wir mit Bangen auf die Ukraine schauen. Vor 400 Jahren verwüstete der 30-jährige Krieg halb Europa und brachte Leid und Schrecken vor allem in die deutschsprachigen Gebiete. In Süddeutschland überlebte stellenweise nur ein Drittel der Bevölkerung. Im Jahr 1648 konnte der Krieg endlich beendet werden. Heinrich Schütz schrieb als Beitrag zum Friedensjahr seine „Geistliche Chormusik“, in der die Motette „Verleih uns Frieden“ enthalten ist. Die Texte und die Musik mögen uns archaisch anmuten, sind jedoch von großer Klarheit, zeitloser Schönheit sowie von über-raschender Aktualität.



Foto: Bernhard Dedera

Die Probenarbeit ist fast abgeschlossen: Der Kammerchor freut sich sehr, die Konzerte am Samstag und Sonntag im Fürstensaal des Schlosses singen zu können. Sie sind herzlich eingeladen, das Konzert zu besuchen und diese außergewöhnliche Musik zu hören.

Verleih uns Frieden gnädiglich

Motetten von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein
Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober, Schloss Bruchsal, Fürstensaal
Kartenpreise: 15 €, 1 € Gebühr; bis 14 Jahre frei.

Vorverkauf: www.kammerchor-bruchsal.de, Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstr. 7, Schloss Bruchsal, Buchhandlungen Braunbarth und Majewski, Telefon (072 53) 95 36 49.

Kanuverein Bruchsal

Ankündigung: Ausfahrt am Sonntag, 16. Oktober, Herbstwanderung am Sonntag 23. Oktober



Foto: Michael Moritz

Am kommenden Sonntag, den **16. Oktober** treffen wir uns um **9 Uhr am Bootshaus**. Da wir außerhalb unseres Jahresprogramms unterwegs sind, können die Teilnehmenden Touren vorschlagen. Natürlich haben wir als Veranstalter auch einen Plan. Wir haben die Moder, ein französischer Fluss, der bei Iffezheim in den Rhein mündet, schon seit längerer Zeit nicht mehr gepaddelt. Einstieg wäre in Drusenheim, 23 km später der Ausstieg beim Yachtclub Baden-Baden, mit Restaurant. Die Moder ist ein naturbelassener Kleinfluss der in den Vo-

gesen entspringt. Auf unserer Strecke schlängelt er sich entlang des Rheins, mit Baumhindernisse ist zu rechnen.

Am **23. Oktober** findet unsere **Herbstwanderung** statt. Gestartet wird um **10 Uhr in Unteröwisheim „am Gaisberg“**. Die Tour geht ca. drei Stunden Richtung Pfannwaldsee, durch Hohlwege, über Höhenzüge und Weinberge. Zurück in Unteröwisheim kehren ein, in den „Schwanen“. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober.

Falls Sie Interessen an der Kanutour oder an der Herbstwanderung haben, wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Anmeldung und Infos gibt es bei der Geschäftsstelle 072 51/134 11 oder unter 015 75 422 38 78.

Kneipp Verein Bruchsal

Verein
Kneipp
aktiv & gesund
Bruchsal e.V.

Stammtisch des Kneipp-Vereins

Stammtisch im Restaurant Poseidon
Otto-Oppenheimer-Platz 1

Wann: Dritter Freitag im Monat, 18.30 Uhr

Der Stammtisch fällt wegen Terminüberschneidung aus!

K.-H.O.

Sonntagswanderung des Kneipp-Vereins-Bruchsal

Am Sonntag, 16.10.2022 findet die nächste Wanderung durch den herbstlichen Kraichgau statt. Die ca. 11 km lange Wanderung führt von Münzesheim übers Hühnerbüschel und die Weierbachsiedlung nach Menzingen. In der dortigen Sportgaststätte ist die Einkehr geplant. Danach geht es mit der S-Bahn ab Bahnhof Menzingen wieder nach Bruchsal zurück. Treffpunkt: 09:45 Uhr Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit der S32 um 10:12 Uhr nach Münzesheim.

Tourführerinnen:

Roswitha Bischoff und Mathilde Guckenhan

Anmeldung erforderlich unter Tel.-Nr. 07251 13167.

Wolfgang Walter



Foto: Kneipp-Verein Bruchsal e.V.

Vortrag entfällt

Terminänderung! Der geplante Vortrag „Ängste, Erschöpfungen, Depressionen“ am 21.10., 19 Uhr, muss leider verschoben werden. Der neue Termin wird in unserem Programm 1. Halbjahr 2023 in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Karin Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Am Montag, 7. November findet um 19 Uhr unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend in der neuen Tullahalle in Rheinhausen statt.

Unsere Projektverantwortlichen berichten in Wort und Bild aus Burkina Faso, Kosovo und Uganda. Auch ist ein Überblick über unsere Osteuropahilfe, insbesondere auch für die Ukraine, geplant.

Für Personen, welche abends nicht mehr mit dem Auto fahren wollen, richten wir einen Abhol- und Heimbring-Dienst ein. Wenn Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 05.11.2022, um entsprechend planen zu können.

Für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine rufen wir nochmals dazu auf, uns warme Decken, Schlafsäcke und Iso-Matten zu bringen. Dazu können Sie mit uns telefonisch außerplanmäßige Abliefertermine vereinbaren. Der Winter steht vor der Tür und in den Kriegsgebieten können viele Krankenhäuser, Altenheime und Wohnungen nicht mehr beheizt



In Äthiopien erhielt eine behinderte Frau einen unserer Rollstühle

Foto: S. Küster

werden. Unser neues Krankenhaus in Burkina Faso/Afrika ist fast fertiggestellt. Für die umfangreiche Einrichtung benötigen wir durch die allgemeine Teuerung noch erhebliche Geldspenden und bitten Sie deshalb, dieses dringliche Entwicklungsprojekt für die Menschen in der Stadt Koudougou weiterhin zu unterstützen.

Für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel, die in unserer Werkstatt für die Ärmsten der Armen aufbereitet und versandfertig gemacht werden!

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 66350036 0007129481. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen tragen Sie im Verwendungszweck bitte „Krankenhaus“ ein, sowie Ihre Post- oder E-Mail-Adresse.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 3. Dezember, 9 - 12 Uhr, in Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Tel. (072 54) 77 97 70,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Lebenshilfen der Region Karlsruhe legen Verfassungsbeschwerde ein: „Infektionsschutzgesetz ist Diskriminierung von Menschen mit Behinderung!“

Die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK) und die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bruchsal-Bretten e. V. haben vergangene Woche beim Bundesverfassungsgericht eine Beschwerde gegen das am 1. Oktober in Kraft getretene Infektionsschutzgesetz eingeleitet.

In der seit 1. Oktober geltenden Fassung des Infektionsschutzgesetzes wird die Eingliederungshilfe Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen gleichgestellt. Konkret heißt das, dass Menschen mit Behinderungen, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) tätig sind, durchgängig eine FFP2-Maske tragen müssen – unabhängig von der Abstandssituation und den bereits vor Ort umgesetzten Hygienemaßnahmen. Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen leben, müssen nach dem geltenden Infektionsschutzgesetz in gemeinschaftlich genutzten Räumen ebenfalls eine FFP2-Maske tragen.

„Diese Regelungen sind unwürdig und diskriminierend, weil sie auf die Behinderung abstellen“, erklärt Markus Liebendörfer, Vorstand der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Die Vulnerabilität eines Menschen mit geistiger Behinderung sei jedoch nicht grundsätzlich größer als bei anderen Menschen. Ebenso läge in Werkstätten und Wohnheimen keine erhöhte Infektionsgefahr vor.

„Aus unserer Sicht muss in einer WfbM die Corona-Arbeitsstättenverordnung gelten, die keine generelle Masken- und Testpflicht erfordert, sondern je nach spezifischer Gefährdungsbeurteilung entsprechende Maßnahmen vorsieht, so wie es bislang mit Erfolg gehandhabt wurde“, so Liebendörfer. Zudem orientiere sich das Gesetz nicht an der aktuellen epidemischen Lage, sondern an präventiven Vorgaben. Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen leben und in einer Werkstatt arbeiten bzw. eine Fördergruppe gehen, müssten ab sofort bis zu 16 Stunden am Tag eine FFP2-Maske tragen, um damit die Verbreitung der Covid-19-Infektion zu verhindern und die Funktionsfähigkeit unseres Gesundheitssystems zu gewährleisten.

„Dies stellt im Vergleich zu anderen gesellschaftlichen Gruppen und Arbeitsstätten eine nicht gerechtfertigte Benachteiligung dar, die im eklatanten Widerspruch zum gesetzlich verbrieften Recht auf gleichberechtigte Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung steht“, betont HWK-Hauptgeschäftsführer Michael Auen.



Markus Liebendörfer, Vorstand der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten (links), und HWK-Hauptgeschäftsführer Michael Auen reichen Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht ein

Foto: Andrea Sauermost, HWK

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Gründung einer neuen Kindergruppe



Bei den Gruppenstunden lernen die Kinder auch unseren Rettungswagen kennen
Foto: intern zab

Seit dem 05.10. gibt es bei den Maltesern in Bruchsal eine neue Gruppenstunde für Kinder. Alle interessierten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 18:15 bis 19:15 bei uns in der Rettungswache (Friedrichstr. 78). Wir freuen uns über alle, die sich für das Thema „Helfen“ und die Grundlagen der Ersten Hilfe interessieren, neue Freunde finden wollen, Lust auf Gemeinschaft haben und auch für Spiel und Spaß zu begeistern sind. Interessierte Kinder dürfen mittwochs gerne ohne Anmeldung dazukommen.

Bei Fragen steht unsere Ortsjugendreferentin gerne zur Verfügung unter: miriam.greiner@malteser-bruchsal.de.

Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst in Bruchsal

Fass dir ein Herz - und komm ins Ehrenamt! Aufgrund ihrer nachlassenden körperlichen und geistigen Kräfte sind alte Menschen oft einsam und erfahren wenig Abwechslung in ihrem Leben. Sie sind eingeschränkt in ihrer Mobilität und verlieren dadurch den Anschluss an ihr soziales Umfeld. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen regelmäßig diese Menschen und gestalten je nach Neigung und körperlichem Vermögen des Besuchten die gemeinsame Zeit.

Ein Ehrenamt macht das Leben reicher. Dazu braucht es keine Helden. Es braucht Herz! Du machst den ersten Schritt, das reicht für den Anfang. Alles Weitere machen wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zu den Infoabenden am 19. Oktober und 2. November jeweils um 19 Uhr bei den Maltesern in der Friedrichstraße 78 in Bruchsal.

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal

Mona Lindenfelser, 01 60-99 23 39 52, info@malteser-bruchsal.de

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Einladung zum Mühlenfest am 15. Oktober



Foto: Mühlwerk Sinneswandel

Wir haben eine Vision! Von einem Ort der Begegnung, für Menschen mit und ohne Behinderung, von Inklusion, die keinen ausnimmt.

Vor ca. 4 Jahren taten wir mit der Gründung des Mühlwerk Sinneswandels den ersten Schritt im Vertrauen darauf, dass wir genügend Menschen für unser Herzensprojekt begeistern können. **Nun wird unsere Vision sichtbar.**

Diesen Meilenstein möchten wir feiern und laden ganz herzlich ein, zum **Mühlenfest** mit der Band **Moondance**.

Wann: **15. Oktober von 13 - 17 Uhr**, Wo: An der Alten Mühle in Flehingen, Gochsheimer Str. 101

Kommen Sie vorbei, genießen Sie **Live-Musik** bei **Kaffee & Kuchen, herzhafte Flammkuchen, Bier & mehr** und haben Sie einen richtig schönen Nachmittag mit uns auf unserer Baustelle! Apropos Baustelle: Für den Besuch unseres zünftigen Fests denken Sie bitte an festes Schuhwerk!

Der Eintritt ist frei. Über Spenden zur weiteren Finanzierung unseres Projekts freuen wir uns natürlich sehr.

Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de. Und auch auf Facebook und Instagram.

Narrenrat Bruchsal



Fastnacht und Karneval - Zwei Gesichter einer Geschichte

Die vielfältigen Bräuche der närrischen Tage mit ihren wertvollen Maskierungen und bunten Kostümen, ihren alten Überlieferungen und neuen Ersehnungen begeistern Jahr für Jahr Hunderttausende von Menschen. Dabei wird in Deutschland oft eine strikte Trennlinie zwischen schwäbisch-alemannischer Fastnacht einerseits und rheinischem Karneval andererseits gezogen. Dass beide auf genau dieselben Wurzeln zurückgehen und sich erst in jüngerer Zeit auseinanderentwickelt haben, ja dass der Karneval sogar einmal wesentlich zum Überleben der Fastnacht beigetragen hat, weiß heute kaum noch jemand. Genau da setzt der Vortrag an.



Werner Mezger

Foto: IVDE Freiburg

Er zeigt, wie das Kulturphänomen Fastnacht entstanden ist, welche Stadien es im schwäbisch-alemannischen Raum und im Rheinland durchgemacht hat und was die Ursachen für seine heutige Attraktivität sind. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von den Anfängen fastnächtlicher Narretei im Spätmittelalter über ihre erste Krise in der Reformation, ihre neuerliche Blüte im Barock, ihren fast endgültigen Niedergang in der Aufklärung und ihre Rettung in letzter Minute durch die romantische Umgestaltung zum Karneval bis hin zur Wiederentdeckung der alten Formen in der schwäbisch-alemannischen Fasnet an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Vor dem Hintergrund dieser wechselvollen Geschichte mit ihren Höhen und Tiefen geht es zum Schluss um grundsätzliche Fragen nach Sinn und Funktion der organisierten Narretei, nach den Ursachen ihrer ungeborenen Attraktivität und nach der Zukunft der närrischen Tage in einer sich schneller denn je verändernden Welt. Nicht zuletzt wird auch davon die Rede sein, warum sowohl die Fastnacht als auch der Karneval seit 2014 auf der bundesweiten Liste des Immateriellen Kulturerbes stehen und was sich die Narren und Jecken vom Schutz der UNESCO versprechen.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Publikationen und viele Rundfunk- und Fernsehsendungen war bis 2021 Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE). Heute leitet er den Teilbereich „Kulturgut Fastnacht digital“ des bundesweiten Projekts „museum-4punkt0 – digitale Strategien für das Museum der Zukunft“.

Samstag, 22. Oktober, um 18 Uhr, Exil Theater Bruchsal,
Am Alten Güterbahnhof 12. Eintritt frei.

Naturfreunde Bruchsal



Seniorenachmittag der Naturfreunde

Am Samstag den 22.10.2022, treffen wir uns zu unserem monatlichen Seniorenachmittag im Naturfreundehaus in Bruchsal. Jeder, der einen gemühtlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Nähere Infos, wie wir den Nachmittag verbringen, erhaltet ihr von Maria-Luise unter Telefon (07251) 151 40.

Gruß und Berg Frei
Maria-Luise Raub

Motorsägenlehrgänge der Naturfreunde Bruchsal – Herbst 2022 bis Frühjahr 2023

Für private Brennholzaufbereiter, aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal ab dem kommenden Herbst wieder Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an.

Der theoretische Teil findet freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr im NaturFreundeHaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang betragen **190,- Euro**. Für Mitglieder der Naturfreunde beträgt die Gebühr **150,- Euro**. Bitte einen gültigen Mitgliederausweis vorlegen.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de.

Informationen unter der (0171) 275 91 94 bei Norbert Zoz.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 16.10. in der Pfalz

Die ca. 12 km lange Rundwanderung führt durch das Naturschutzgebiet Bruchbach-Otterbachniederung bei Jockgrim und startet am Bahnhof von Jockgrim.

Sie führt uns auf schönen Wegen mit noch unberührter Landschaftsform um das Zieglerdorf herum. Unterwegs kommen wir am Gedenkstein „Römisches Bad“ vorbei, der auf die Anlage eines römischen Bades hinweist.

Wir stoßen auf einen weiteren Gedenkstein, das „Generalsgrab“. Weiter wandern wir am Otterbach entlang, wieder zurück zum Bahnhof von Jockgrim.

Rucksackpflege für unterwegs mitnehmen, es gibt keine Einker, Mund-Nasenschutz für die Bahnfahrt. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer keine Fahrkarte benötigt. Gäste zahlen zzgl. zu den Fahrkosten 3 Euro. Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 10.15 Uhr.

Informationen und Anmeldung bitte bis Freitag, den 14. Oktober unter 072 51 892 17 oder per E-Mail: anmeldwandtheo@web.de.



Foto: Birgit Pankratz

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD - Ehrenamtliche gesucht für Hospiz Arista NORD

In der Tunnelstraße in Bruchsal entsteht aktuell das neue stationäre Hospiz ARISTA NORD. Teil des Palliativzentrums Arista Nord, an dem der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal partizipieren wird.

Acht Gäste werden hier auf ihrem letzten Lebensweg liebevoll umsorgt werden. Eingebunden in das Team werden Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen, die sich ehrenamtlich einbringen

und mit Herz und Verstand sowohl dem Pflorgeteam als auch den Gästen und deren Angehörigen zur Seite stehen. Zusätzlich finden ambulante Begleitungen im gesamten nördlichen Landkreis Karlsruhe statt.

Gesucht werden Menschen mit Einfühlungsvermögen, die Teil unseres Verständnisses werden möchten: „Sie sind wichtig, so wie Sie sind und wir werden alles dafür tun, dass Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern bis zuletzt leben können.“

Der nächste Qualifikationskurs für das Ehrenamt der Hospizbegleitung beginnt am 11.11. – 13.11.2022 in Wiesental, und am 13.01.-15.01.2023 in Bruchsal.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus unter 072 51/80 08 58 oder unter hospiz@hospiz-bruchsal.de.



Tanja Wolbert und Claudia Kraus suchen ehrenamtliche Unterstützung
Foto: Staronwerk

Pugilist Boxing Gym e.V.



Ausbildung im Pugilist Bruchsal

Ab sofort kannst Du Dich bei uns für folgende Ausbildungsberufe bewerben: Bachelor of Arts – Fitnessökonomie Beginn jeden Monat ab sofort möglich sowie Sport- und Fitnesskaufmann/-frau mit Beginn jetzt zum November 2022.

Nähere Infos sowie die Bewerbungsmodalitäten unter www.pugilist.de.



Foto: P.

Radsport-Team Kraichgau



Über den Rhein nach Speyer

16 Senioren emissionsfrei unterwegs in die Domstadt

Diesjährig zum zweiten Mal wählten Radler der Ü60-Gruppe des Radsport-Team Kraichgau die Domstadt Speyer als Ziel. Nach dem Start in Untergrombach am letzten Freitag wurde erst mal auf schönen Nebenstrecken die Rheinbrücke Germersheim angesteuert. Nach der Rheinquerung ging es auf die Genussstrecke entlang der Rheinauen bis Römerberg und weiter bis Speyer. Nach kurzem Aufenthalt und Fotostopp führte der Weg wieder zurück ins „Badische“ zur wohlverdienten Mittagspause in Altlußheim. Im Biergarten des ASV Fischerheim „Beim Schorsch“ konnten alle verbrauchte Energie wieder auftanken. Mit neuer Kraft verging die Zeit für die letzten 27 km wie im Flug. Am Ende hatten sich immerhin gut 100 km und selbst in der Rheinebene 263 Höhenmeter angesammelt. Treffpunkt für die gemeinsamen Ausfahrten ist jeden Freitag um 10 Uhr an der großen Kreuzung in Untergrombach. Wer mal mitradeln möchte, einfach dazukommen. Gefahren wird mit Rennrädern oder Sportpedelecs, dem Alter entsprechend im sportlichen Tempo. Strecken von 100 km oder mehr sind eher die Ausnahme. Gerhard Öfner, Radsport-Team Kraichgau



Vor dem Dom in Speyer

Foto: Theo Baumgärtner

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

4.850 Euro für die Tafel

Zusammen mit einem Sockelbetrag von der Volksbank Stiftung Bruchsal-Bretten und den Eintrittsspenden beim Rockkonzert stehen der Bruchsaler Tafel 4.850 Euro für Ankäufe zur Verfügung, die bedürftigen Familien zugutekommen.



V.l. Thommi, Volker, Roger, Heidi, Markus (verdeckt), Martin und Hans
Foto: H.-P. Safranek

ROCK'nTARY, die clubeigene Rockband von Rotary Bruchsal-Schönborn, hat damit das erwartete Benefizziel übertroffen, denn trotz Dauerregens waren über 250 Rockfans in die Scheune des Rohrbacherhofs gekommen. Bei den Rockklassikern und den eigenen Titeln

der Band haben die wetterfesten Besucher begeistert mitgerockt und die Bandmitglieder Heidi Merz, Roger Hecht, Volker Hillenbrand, Martin Besinger, Thommi Ries, Markus Stöckner und Johann Beichel haben heftig eingeehtzt. jobei.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Der Sozialverband VdK-OV Bruchsal mit Stadtteilen lädt alle seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2021 ein.

Sie findet am 22. Oktober 2022 um 15.00 Uhr im Bernhardus-Saal von St. Anton in Bruchsal (Südstadt) statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Geschäftsberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
5. Revisionsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Informationen durch den Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Gsell
9. Verschiedenes (Termine 2023)

Anträge müssen schriftlich bis 15. Oktober beim 1. Vorsitzenden Pius Böser, Balthasar-Neumann-Str. 13, 76646 Bruchsal, eingereicht werden. Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Teilnahme nur mit einer verbindlichen Anmeldung möglich. Melden Sie sich deshalb mit Angabe von Namen und Adresse bis spätestens 15. Oktober unter der Telefonnummer (072 51) 1 41 63 an. Während der Veranstaltung müssen die dann gültigen hygienischen Vorschriften eingehalten werden! Nach dem offiziellen Teil wird für alle ein kleiner Imbiss mit Getränken gereicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Vorstandschaft

Hinweis: Der Zugang zum Bernhardus-Saal befindet sich am Ende der Fritz-Erler-Straße zwischen der Kirche St. Anton und dem neuen Seniorenzentrum.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Vereinsmeisterschaften



Foto: Alexander Riffel

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir dieses Jahr endlich wieder bei den Tischtennis Vereinsmeisterschaften unsere internen Gewinner ermitteln. Los ging es morgens am Tag der Deutschen Einheit mit dem Doppelwettbewerb. Bei dem regen Teilnehmerfeld von 20 Personen wurden durch das Los 10 Doppelpaare bestimmt. Nach vielen spannenden Spielen konnten sich im Finale Matthias Leber und Fritz Meyer durchsetzen und den Doppeltitel gewinnen. Beim gemeinsamen Mittagessen holten sich die Teilnehmer die nötige Kraft für den anstehenden Einzelwettbewerb. Dieser wurde in zwei Leistungsklassen ausgetragen. Auch hier gab es wieder spannende und dramatische Matches, bei denen es am Ende zwei verdiente Sieger gab. Bei den Herren A gewann unser Neuzugang Jörn Jork. Bei den Herren B gewann unser SV62 Urgestein Stefano Vardaro. Auch hier einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinner. Am Ende des Tages konnten wir auf ein gelungenes Turnier zurückblicken, welches in jeder Hinsicht ein voller Erfolg war. Vielen Dank auch an die zahlreichen Zuschauer, die uns bei den Wettkämpfen angefeuert haben.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Eignungsvoraussetzungen einer Tagespflegeperson

„Was für eine Ausbildung haben Tageseltern und wie werden sie während der Tätigkeit überprüft?“ – eine häufige Frage, die immer wieder gestellt wird.

Grundsätzlich gilt: Bevor Interessierte an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson teilnehmen können, findet eine Eignungseinschätzung durch die sozialpädagogische Fachkraft des Tageselternvereins statt. Neben Aspekten, die in Bezug auf die Eignung, Kinder zu betreuen, individuell eingeschätzt werden können, gibt es andere Kriterien, die für eine Zulassung zur Qualifizierung obligatorisch sind. Dazu zählt beispielsweise, dass mindestens ein Hauptschulabschluss vorliegen muss. Weiterhin spielen die Grundhaltung zu Kindern und Erwachsenen und verschiedene persönliche Eigenschaften wie die körperliche und psychische Belastbarkeit eine wichtige Rolle, wenn entschieden wird, welche Personen sich für die Betreuung von Kindern eignen. Wird eine Person zur Qualifizierung zugelassen und entschließt sich anschließend dazu, auch als Tagespflegeperson tätig zu werden, ist die Beantragung einer Pflegeerlaubnis notwendig, die vom örtlichen Jugendamt ausgestellt wird.

Mit der Beantragung verpflichtet sich die Tagespflegeperson zu folgenden Punkten:

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und eines Gesundheitszeugnisses von allen Volljährigen im Haushalt
 - Einwilligung zur Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein
 - mindestens zwei Hausbesuche im Jahr durch die Fachberatung
 - Besuch von mindestens 15 Unterrichtseinheiten an Fortbildungen im Jahr
 - Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses am Kind alle zwei Jahre
- Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson wurde geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns!
Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Frau Hannah Koßmeier, Telefonnummer: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Frau Petra Störmer, Telefonnummer: (072 51) 981 987 808, E-Mail: p.stoermer@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TSG Bruchsal 1846



Mitgliedereinladung zur Jahreshauptversammlung

WANN? 21.10.2022 – 19.00 Uhr

WO? Nebenzimmer der TSG-Gaststätte

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Mitgliederehrungen
 4. Berichte
 - 1) Bericht des ersten Vorsitzenden
 - 2) Bericht des 2. Vorsitzenden Sportbetrieb Abteilungen
 - 3) Bericht des 2. Vorsitzenden Finanzen, Beitrags- und Rechnungswesen
 - 4) Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache über die Berichte
 6. Entlastung des Gesamtvorstandes
 7. Ausschnitte aus Matinee Veranstaltung
 8. Anträge
 9. Schlusswort
- Waldemar Weindel
1. Vorsitzender

Basketball

Erstes Heimspielwochenende der Saison 2022/2023

Ergebnisse vom Wochenende:

Herrn 1 - Packservice Karlsruhe	63:56
Damen 1 - SG Mannheim	48:58
Herrn 2 - Packservice Karlsruhe 2	65:52
U18 Mädchen - Tu Durlach	44:79
U16 Jungen - PS Karlsruhe Lions 2	55:107
USC Freiburg - U16 Mädchen (Regio)	47:45
Eichenkreuz Karlsruhe - U16 Mädchen	29:86 (siehe Bericht)
U14 Mädchen (Regio) - MTV Stuttgart	83:15 (siehe Bericht)

U16 Mädchen

Am Samstag ging es in der Bezirksliga der U16 zur SG Eichenkreuz Karlsruhe. Die TSG-Mädchen spielten von Anfang an mit viel Druck und bekamen überraschenderweise wenig Gegenwehr im ersten Viertel, so dass es 2:24 für Bruchsal stand. Im zweiten Viertel wurde dann mehr durchgewechselt und die Eichenkreuz-Mädchen kamen besser ins Spiel, so dass sie das Viertel sogar für sich entscheiden konnten. Mit 18:34 ging es dennoch komfortabel in die Pause. Mit Sicherheit hätte man die Verteidigung etwas drosseln können, aber da auch mehr Spielerinnen aus der zweiten Garde auf dem Feld standen und der Energielevel für das Regionalligaspiel am Folgetag hochgehalten werden sollte, dachte niemand daran.

Mit dabei waren Leo Pfanzelt (25 Punkte), Daria Kollotzek (13), Smilla Bräutigam (4), Olivia Kallinich (3), Lia Poth, Lea Rudnev, Paulina Koch (11), Ylva Hirsch (20), Sara Ayas (8) und Carlotta Leuser (2).

U14 Mädchen (Regio)

Zum Heimspiel in der Regio empfingen die TSG-Mädchen am Sonntag den MTV Stuttgart. Gleich zu Beginn bauten die Stuttgarterinnen enormen Druck auf unsere Spielerinnen auf. Entsprechend schwierig gestaltete der Spielaufbau. Die aggressiv verteidigenden Gäste Spielerinnen waren zu diesem Zeitpunkt stärker als erwartet. Durch gute Verteidigungsarbeit auf beiden Seiten stand es nach 5 Minuten nur 5:2 für Bruchsal. Aufgrund einiger guter Einzelleistungen schafften die TSG-Mädchen nach dem 1. Viertel doch noch eine 12:4-Führung. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen die Bruchsaler Mädchen die Kontrolle über das Spiel. Zur Halbzeit lag man mit 29:11 komfortabel in Führung. In der Offensive fanden nach der Halbzeit nun auch die Mitteldistanzwürfe ihr Ziel. Mit 54:11 war die Begegnung bereits vor dem Schlussschnitt entschieden.

Mit dabei waren Leo Pfanzelt (9 Punkte), Priska Winkenwerder, Lena Krätz (12), Rika Windgasse (21), Olivia Kallinich (10), Maxi Steiner (11), Paulina Koch (12), Ylva Hirsch (4), Sara Ayas (2) und Carlotta Leuser (2).



U14 Mädchen Regio

Foto: TSG Bruchsal

Handball

Niederlage der C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – HSG Walzbachtal II 26:31 (12:15)

Beim Heimspiel in der Bruchsaler Sporthalle trat unsere C-Jugend nach einigen Absagen nur mit sechs Mann gegen die Spielgemeinschaft aus Walzbachtal an.

Trotz der permanenten Unterzahl wollte man eine gute kämpferische und spielerische Leistung zeigen. Erschwerend kam hinzu, dass zwei Spieler unter der Woche krank waren und einer der Torhüter im Feld spielen musste.

Nach den ersten zwei Gegentoren fand sich unsere Mannschaft und konnte beim 7:6 erstmals in Führung gehen. Bis zum 9:9 hielten wir das Spiel offen. Dann ging uns etwas die Kraft aus und Walzbachtal ging mit 10:14 erstmals mit vier Tore in Führung. Bis zur Pause konnten wir noch auf 12:15 verkürzen.

In der Pause tankten wir Kraft und wollten weiterhin dagegenhalten. Schnell konnten wir auf 14:15 verkürzen. Danach konnten wir bis zum 20:22 in Schlagdistanz bleiben.

Leider kassierten wir dann einen 0:4-Lauf (22:26) und brauchten eine Verschnaufpause. Nach der Auszeit kamen wir drei Minuten vor Ende auf 25:28 heran. Nun waren aber zu viele Spieler platt. Walzbachtal konnte die Führung auf 26:31 ausbauen und einen Auswärtssieg feiern.

Auf die gezeigte Leistung kann die Mannschaft stolz sein und sich auf die nächsten Spiele freuen.

Es spielten: Nicolas, Ian, Emanuel, Levy, Lukas und Philipp.

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): HSG - FV Leopoldshafen 9:14 (5:7)

D-Jugend (m): HSG - TSV Graben/Neudorf 6:24 (4:12)

B-Jugend (w): HSG - TSV Graben/Neudorf 20:9 (9:3)

A-Jugend (m): HSG - ASG Eggenstein/Leopoldshafen 30:28 (16:17)

Herrn 2: HSG II - FV Leopoldshafen 36:28 (20:12)

Herrn: SG Odenheim/Unteröwisheim - HSG 39:34 (17:17)

Berichte zu den Spielen der A-Jugend, der HSG-Reserve und der 1. Mannschaft finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

Samstag, 15.10.:

D-Jgd (w):
TSV Grab/Neud - HSG (12.30, Erich-Kästner-Halle Neudorf)
B-Jgd (w):
HSG Walzbachtal II - HSG (18.00, Schulsporthalle Jöhlingen)
A-Jgd (m):
TV Ispringen - HSG (17.00, Schulsporthalle Ispr)

Sonntag, 16.10.:

E-Jgd (m):
SV Langensteinbach - HSG (13.30, Jahnsporthalle Langensteinb)
D-Jgd (m):
HSG Linkenh/Hochst/Liedolsh - HSG (14.00, Sporthalle Linkenheim 1)
C-Jgd (m):
TSV Grab/Neud - HSG (13.50, Adolf-Kußmaul-Halle Graben)
Herren 2:
SG Odenheim/Unteröwisheim II - HSG II (19.00, Schulsporthalle Odenh)
Herren:
SV Langensteinbach - HSG (17.00, Jahnsporthalle Langensteinb)

Hockey

Einladung zur Jahreshauptveranstaltung 2022

Die Hockeyabteilung lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am **16. November** um **19 Uhr** in die TSG-Gaststätte (Nebenraum) ein.

Herren bewegen sich im Mittelfeld nach den ersten beiden Spielen

Nach den ersten beiden Spielen in der 1. Verbandsliga belegen die Hockeyherren den 5. Platz und haben sich bisher gut geschlagen nach dem Aufstieg in der vergangenen Feldsaison. Das Auftaktspiel am 17. September auf heimischen Boden konnten sie in einem hart umkämpften Spiel gegen den TSV Ludwigsburg mit 4:3 für sich entscheiden.

Am 1. Oktober mussten sich die Herren jedoch mit einem 3:1 dem HC Heidelberg 2 geschlagen geben. Die Herren sind in der 1. Verbandsliga gut angekommen und haben bereits gezeigt, dass sie auf dem höheren Niveau mithalten und auch punkten können.

Das nächste Heimspiel findet am **15. Oktober um 16 Uhr** auf dem Hockeyplatz im Sportzentrum statt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Erstes Damenspiel endet ohne Punkte für die Bruchsalerinnen

Die Hockeydamen mussten sich am 2. Oktober zuhause dem AC Weinheim mit 3:0 geschlagen geben. Das junge Team zeigte sich kämpferisch, musste aber gegen stark aufspielende Weinheimerinnen drei Gegentore in Kauf nehmen und blieben somit ohne Punkte im ersten Feldspiel der neuen Saison.

Am **15. Oktober um 13 Uhr** laden die Hockeydamen zu ihrem zweiten Saisonspiel auf den Kunstrasenplatz im Sportzentrum Bruchsal ein. Dort werden sie gegen den Mannheimer HC 3 antreten und um die begehrten Punkte kämpfen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ein maritimer Abend mit dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven/ Benefizkonzert zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 20. Oktober in Rastatt

Das 2019 neu aufgestellte Marinemusikkorps aus Wilhelmshaven garantiert Musikgenuss auf höchstem Niveau: Von Klassikern der Musikliteratur bis hin zu modernen Pop-Hymnen, von Neukompositionen für das sinfonische Blasorchester bis zum schmissigen Marsch reicht das Repertoire der Profimusiker in Uniform. Natürlich wird es Klänge von der „Waterkant“ geben.

Auch dieses Musikkorps kann mehr als militärischem Zeremoniell: Die Berufsmusiker bieten hervorragende sinfonische Blasmusik, welche ein breites Publikum begeistert.

Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch hat die Schirmherrschaft übernommen. Das Konzert wird am Donnerstag, 20. Oktober, um 19:30 Uhr in der BadnerHalle Rastatt stattfinden.

Mit dem Kauf von Karten sichern sich die Liebhaber anspruchsvoller Blasmusik nicht nur einen unvergesslichen Musikabend, sondern unterstützen auch noch die gemeinnützige Arbeit des Volksbunds, der sich über den Gräbern der Weltkriege für Völkerverständigung

und Versöhnung einsetzt. Der Krieg in der Ukraine macht auch den Volksbund betroffen. Leider zeigt dieser Krieg, dass der gemeinnützige Verein mit seiner Erinnerungsarbeit nicht nachlassen darf.



Foto: Marinemusikkorps Wilhelmshaven

Karten sind zu 19 € (inkl. VVK-Gebühr) bei freier Platzwahl erhältlich. Schüler und Azubis mit Ausweis bezahlen die Hälfte. Bei Abnahme von 8 Karten gibt es zwei Freikarten. Restkarten sind an der Abendkasse mit 3 € Aufpreis zu erwerben. Kartenvorverkauf bei Ticket- & Konzertservice Rastatt Gbr, In der Badner Halle, Kapellenstr. 20-22, 76437 Rastatt, Tel.: 072 22-78 98 00.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche Treffen:

Stammtisch: Immer am letzten Dienstag eines Monats ab 19 Uhr in der Mineralix Arena „Germania Gaststätte“ Weingarten, Ringstraße 67, 76356 Weingarten, Termine: 25.10., 29.11., Termin **Weihnachtsfeier** wird gesondert bekanntgegeben!

Amsel-Talk: Einmal im Monat, donnerstags ab 18.30 Uhr im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher). **Achtung: kein Treffen im Dezember!** Termine: 14.07., 18.08., 15.09., 13.10., 17.11.

Virtuelle Treffen: Stammtisch-Treffen immer am letzten Donnerstag eines Monats ab 19 Uhr über die Online-Plattform „Wonder.me“, Termine: 27.10., 24.11., 29.12.

Virtuelles Treffen:

Frauen am Morgen-Famsel: immer am 15. eines Monats von 10-11 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung unter: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 722 192, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/ Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und den sanitären Einrichtungen. Die Schäden werden meist erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler am Jahresende für die Abrechnung abgelesen wird oder die Wasser- und Abwasserabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist. Da die Wasserzähler bekanntlich einmal jährlich zum Jahresende abgelesen werden, kann leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige Kubikmeter höher ist als gewöhnlich. Häufige Ursachen sind zum Beispiel eine defekte Leitung zum Garten-Wasserhahn, eine ständig fließende Toilettenspülung oder ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern. Finanziell betrachtet, entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie daher regelmäßig, gerade zur Mitte eines Jahres, anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Verbrauch. Achten Sie besonders bei der Wasseruhr darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Dreht sich das Zählerrädchen, obwohl kein Wasser entnommen wird, ist dies ein Zeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt vorliegen könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel. Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht einen stark erhöhten Verbrauch bzw. Zählerstand feststellen, der nicht mit dem Zählerstand auf Ihrer letzten Abrechnung nachzuvollziehen ist, dürfen Sie sich jederzeit an die Wasserversorgung Mittelhardt wenden. Wir sind gerne für Sie da!
 Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 14.10.2022

Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 17.10.2022

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 17. Oktober 2022, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Büchenau 259 / 2022
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 19.09.2022

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 07.10.2022

Marika Kramer,
 Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



WIR SAGEN DANKE

Im Kindergarten ist das Erntedankfest das erste große Fest im christlichen Jahreskreis, das die Kinder miterleben dürfen. Im September beginnt ein neues Kindergartenjahr. Viele Kinder kommen neu in die Gruppe. Anfang Oktober ist das Kennenlernen schon weit vorangeschritten, und viele neue Kontakte wurden geknüpft. Daher bietet es sich an, die Gruppe zu festigen, indem man im Stuhlkreis das Thema Schöpfung durchführt und somit das Gruppengedühl, das Wir-Gedühl stärkt. Zudem ist es gerade in unserer schnelllebigen und hochtechnisierten Welt noch mehr unsere Aufgabe als Pädagogen, den Kindern nahezubringen und aufzuzeigen, dass Welt und Leben mit Gott, dem Schöpfer heute wie auch damals in Beziehung stehen und wir achtsam damit umgehen sollten.



Foto: Kiga Büchenau

Wir feiern Erntedank. Wir sagen danke für die Erde, für unser Leben und unsere Gemeinschaft, in der wir leben. Alles, was wir haben und brauchen verdanken wir unseren Eltern, darum war für uns der Dank für die Menschen, die wir lieb haben und die, die sich um uns sorgen ebenso wichtig, wie der Dank für die Erntegaben.

In den Tagen zuvor haben wir dies mit unseren Kindern vertieft. Mit den Maxis wurde die Schöpfungsgeschichte erarbeitet und im Laufe der Woche bringen sie Obst und Gemüse mit in den Kindergarten. Diese werden wir dann mit den Kindern genießen.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



DRK bittet um Blutspende

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt. Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe: **Mittwoch, dem 19.10.2022 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau, Im Baierhäusel 1, 76646 BRUCHSAL / BÜCHENAU.**

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 08 00 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona.

Fußballsportverein Büchenau e.V.**2. Mannschaft****1. FC Bruchsal II – FSV Büchenau II****6:2**

Am letzten Sonntag war unsere Mannschaft zum Topspiel beim Tabellenführer aus Bruchsal zu Gast. Beide Mannschaften hatten sich bereits in der Vorbereitung getroffen, mit dem besseren Ende für den FSV. Doch ob dieses Mal genauso ausgehen sollte, musste auf dem Platz geklärt werden.

Unsere Mannschaft, die nach einer spielfreien Woche zwar etwas erholt, aber dafür aus dem Spielfluss raus war, hatte dennoch wenig Anfangsschwierigkeiten. Bereits nach wenigen Minuten konnte sich Vollmer auf der linken Außenbahn durchsetzen, der gegnerische Torwart parierte seinen Schuss zwar, war gegen Lojewskis Nachschuss jedoch machtlos, 1:0-Führung für den FSV. Auch in der Folgezeit stand unsere Mannschaft gegen den Tabellenführer stark und ließ wenig Torgelegenheiten zu. Ende der ersten Halbzeit war es dann Fetznier, der einen eigentlich ungefährlichen Schuss für Just unhaltbar ins eigene Tor und zum Ausgleich für die Bruchsaler abfälschte. Auch nach der Pause kam unsere Mannschaft besser rein, sowohl Lojewski als auch Budiu ließen beste Gelegenheiten zur erneuten FSV-Führung aus. Im Gegenzug kam ein Bruchsaler zum Schuss, traf eigentlich nur den Pfosten, von dem der Ball dann aber an den Kopf von Torwart Just und so ins eigene Tor fiel, 1:2-Führung für den 1. FC Bruchsal und damit das zweite sehr unglückliche Eigentor der Partie. Nach dem Rückstand musste unsere Mannschaft ihren starken Defensivverband auflösen und aggressiver spielen, um noch den Ausgleich zu erzielen. Die geschwächte Defensive nutzten die Bruchsaler jedoch gnadenlos aus und trafen quasi im Minutentakt, auf einmal stand es 1:6 für die Hausherren. Die Büchenauer Offensivbemühungen wurden immerhin noch mit dem 2:6 durch Rhein belohnt, der mit seinem als Flanke getarnten Schuss den gegnerischen Torwart „gekonnt“ überlistete, immerhin hatten wir das Schlusswort in einem torreichen Spiel.

Letztendlich kann unsere Mannschaft mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein, die Bruchsaler waren keineswegs so unschlagbar, wie es die Tabelle eigentlich verlauten lässt. Gerade die ersten zwei Bruchsaler Tore wären ohne das notwendige Quäntchen Glück niemals gefallen. Hätte man kurz nach der Halbzeit auf 2:0 erhöht, wäre das Spiel vielleicht anders ausgegangen. Aber am Spielgeschehen kann man leider nichts mehr ändern, nun gilt es sich auf das nächste Spiel gegen den FC Odenheim II zu konzentrieren, um weiterhin oben mitzuspielen. Anpfiff der Partie zum Heimspiel ist um 13:00 Uhr.

Jugendabteilung**Traditioneller Tag der Jugend des JFV**

Am 24. September fand unser traditioneller Tag der Jugend beim FSV Büchenau statt. Das Wetter blieb uns treu, sodass sich bei Sonnenschein und milden Temperaturen nacheinander unsere Jugenden mit ebenbürtigen Gegnern messen konnten. Die neue JFV-Hymne, die vor den Spielen als Einlaufmusik lief, motivierte da noch zusätzlich. Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz, sodass auch Niederlagen verschmerzt werden konnten. Zudem wurde der Kader der Mannschaften für die kommende Saison vorgestellt und die Mannschaftsfotos geschossen.

Für das leibliche Wohl unserer Mannschaften und unserer Gäste sorgten viele Eltern und Mitglieder am und um den Fußballplatz. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Kuchenbäckern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Matchday für unsere Jugenden
Foto: S. Zöllner

**Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau****Hähnchenverkauf am 23. Oktober**

Am Sonntag, 23. Oktober machen wir wieder von 11 bis 16.30 Uhr unsere leckeren Hähnchen zum Mitnehmen für euch.

Preise:

½ Hähnchen mit Brötchen	6,50 Euro
½ Hähnchen mit Pommes	8,50 Euro
Portion Pommes	2,50 Euro

Damit wir einen Überblick bekommen, bitten wir um eine Anmeldung bis 16. Oktober. Anmeldungen werde per E-Mail angenommen. Unsere E-Adresse lautet: kzv.C911@yahoo.de. Bei der Anmeldung bitte angeben: Name, Anzahl der Hähnchen und der Portionen Pommes und die Abholzeit. Ihr bekommt dann eine Bestätigung per Mail zurück. Vielen Dank!

Stammtisch

Ab sofort hat jeden Samstagmittag von 15 Uhr bis 18 Uhr unser Stammtisch wieder geöffnet.

Café Hasenvilla

Nächster Termin am 28. Oktober.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.**Neues Schuljahr – Neues Hobby!**

Wir, der Musikverein, plant wieder neue Blockflötenkurse für Kinder der 1.-4. Klasse. Der Unterricht wird einmal in der Woche am Nachmittag in den Räumlichkeiten der Grundschule stattfinden. Beginn des Unterrichts ist nach den Herbstferien in der zweiten Novemberwoche. Anmeldung und weitere Infos über jugendleiter@musikverein-buechenau.de.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**Handball****Ergebnisse vom Wochenende****Senioren****TV Neuthard – TV Büchenau****40:24 (23:9)**

Für Büchenau spielten: Fabian Katz (TW), Axel Zimmermann 4/2, Jonathan Bauer, Simon Wickinghoff 1, Manuel Arbogast, Nico Schäffner 7/2, Nikolas Zöllner (TW), Leon Metz 2, Eric Zöllner, Nils Mandel, Maximilian Greil 8, Lukas Trunk 2, Leon Seidler.

Jugend

wJB – TB Pforzheim

11:22 (7:11)

wJD – SG Heidelsh/Helmsh/Gondelsh

7:14 (3:7)

wJE – HSG Walzbachtal

6:22 (5:14)

mJD – TV Forst**13:27 (8:11)**

Unsere männliche D-Jugend hatte im dritten Landesliga den TV Forst zu Gast. Bis zur Halbzeit hielt die JSG super mit und setzte den Favoriten immer wieder unter Druck. Beim Stand von 8:11 ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte fehlte unseren Jungs dann die Kraft, um weiter dran zu bleiben. Der körperlich überlegene Gegner (der TV Forst war fast durchgängig ein Jahr älter!) zog Tor um Tor davon. Ein Kompliment gab es nach dem Spiel vom Trainer des TV Forst: Er war sehr überrascht, dass unsere junge Truppe (teilweise sogar zwei Jahr jünger) seinem Team so viel abverlangt hat. Auch wenn es am Ende eine deutliche Niederlage war, zeigte die JSG phasenweise ein tolles Spiel und konnte einige Tore sehr schön über den Kreis herauspielen.

Weiter so, Jungs!

Spielankündigungen**Die nächsten Spiele****Senioren****Sonntag, 16. Oktober**

17:00 Uhr TV Büchenau – HSG Li-Ho-Li

Jugend**Samstag, 15. Oktober**

11:00 Uhr SV Langensteinbach – wJE

Sonntag, 16. Oktober

13:00 Uhr TS Durlach – mJD

13:30 Uhr HSG Walzbacht. II – mJC

15:00 Uhr FV Leopoldshafen – mJE

15:00 Uhr wJD – SG HaWei

Turnen, Ballett**Ehrenamtliche Verstärkung für unser Trainerteam gesucht**

Seit einigen Jahren können wir vom TV Büchenau kein Gerätturnen für Jungen ab 1. Klasse anbieten, da uns ein/e Trainer/-in fehlt. Wir bekommen immer wieder Anfragen ob Turnen für Jungs angeboten

werden kann. **Dafür brauchen wir DICH!** Egal ob Frau oder Mann, gerne auch zu zweit oder dritt. Vorkenntnisse im Gerätturnen sind nicht unbedingt erforderlich. Lehrgänge werden vom Verein bezahlt. Das Turnen soll für Jungs ab 6 Jahren sein. Geschult werden sollen Übungen an Boden, Sprung, Reck, Pauschenpferd, Barren und Ringe. Das Training kann zeitgleich mit den Mädchen in der Mehrzweckhalle stattfinden. Montags von 17.15 bis 19.00 Uhr. Gerne stehen dir die Trainerinnen der Mädchen zur Unterstützung zur Seite. Ein Trainerchein oder Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich. Kann selbstverständlich erworben werden.

Du hast Interesse ehrenamtlich ins Gerätturnen für Jungs einzusteigen, dann melde dich bitte bei Alexandra Denschlag, Abteilungsleitung per Mail an: Abteilungsleitung_turnen@tvbuechenau.de

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Die Turnabteilung

Stadtteil Heildelshelm

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Leerung Restmülltonne: Dienstag, 18. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 18. Oktober 2022, um 19:00 Uhr im Rathausaal Heildelshelm statt.

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 27.09.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 3 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Heildelshelm 260 / 2022
- 4 Hochwasserschutz am Saalbach in Heildelshelm
- Vorstellung der Planung für die Brücke Zehntgasse 244 / 2022
- 5 Starkregenrisikomanagement Heildelshelm und Helmsheim
- Präsentation der Ergebnisse 215 / 2022
- 6 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 7 Bekanntgaben
In Vertretung

Martina Füg

Stellv. Ortsvorsteherin

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde: 1 Herrenmütze

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle Heildelshelm abgeholt werden.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Kerwe-Sonntag am 16. Oktober

Am 16. Oktober ist Kerwe-Sonntag. Es werden Händler ihre Waren anbieten und ein Flohmarkt stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Heildelshelm, die Stadtkapelle Heildelshelm und weitere Vereine freuen sich auf Ihren Besuch. Der Förderkreis Jugend und Gemeinde wird im Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Schule seinen 15. Geburtstag mit einigen Aktionen „feiern“. Unter anderem werden dort Flammkuchen, Kuchen, Kaffee und andere Getränke angeboten. Auch der Bürgerwehrekeller wird traditionsgemäß geöffnet sein und es wird wie gewohnt Vesper angeboten.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Die Bürgerwehr

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Leistungsgerechtes Unentschieden in einem intensiven Spiel!

ATSV Mutschelbach 2 – FC 07 Heildelshelm 2:2 (1:2):

Bei der Auswärtspartie bei der Zweitvertretung des Oberligisten ATSV Mutschelbach erkämpfte sich der ersatzgeschwächte FC 07 Heildelshelm dank einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung letztendlich einen verdienten Punktgewinn. Es war auf dem Mutschelbacher Kunstrasen eine sehr intensive Partie mit zahlreichen Zweikämpfen, doch hielt die Gäste über weite Strecken immer gut dagegen. Bereits nach 120 Minuten konnte der junge Resul Oral nach einem schönen durchgesteckten Ball von Kapitän Maurice Mayer die 0:1-Gästeführung erzielen, also ein Auftakt nach Maß. Doch Mutschelbach ließ sich von dem frühen Rückstand nicht irritieren und keine fünf Minuten später traf Maximilian Pfeiffer mit einem Kopfball zum Glück nur den Pfosten. Der 1:1-Ausgleich gelang dann aber dem auffälligen Yousuf Adam Freemann bereits in der 17. Minute, nachdem er einen Eckball per Kopf verwandelte. In der 32. Minute landete eine Bogenlampe von Heildelshelms Luca Holzinger lediglich auf dem Querbalken. Die erneute FCH-Führung erzielte Lars Heinz in der Nachspielzeit des 1. Durchgangs, als er eine Vorlage von Mayer artistisch annahm und über den Torwart hinweg zum 1:2 lupfte. Mit diesem knappen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause.

Doch auch im 2. Durchgang währte der abermalige Vorsprung nicht allzu lange, denn bereits in der 53. Spielminute traf wiederum Freeman für die Gastgeber mit einem Sonntagsschuss aus spitzem Winkel zum 2:2-Ausgleich. Beide Teams hatten in der Folgezeit noch ihre Torchancen, um die Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. So traf der kurz zuvor eingewechselte Yannick Peter Knopf nach Vorlage von Driton Shema in der Schlussphase abermals nur den Querbalken. Letztendlich blieb es aber beim unterm Strich leistungsgerechten 2:2-Unentschieden. Ein vielleicht nicht ganz erwarteter Punktgewinn, mit dem der FCH sicherlich gut leben kann, da es für Heildelshelm in Mutschelbach zuletzt nicht allzu viel zu holen gab. Jetzt sollte man aber beim nächsten Heimspiel am Kerwesonntag, 16. Oktober 2022 gegen den Verbandsligaabsteiger SpVgg. Durlach-Aue unbedingt an die gezeigte Leistung anknüpfen, um den nächsten Dreier im Kraichgaustadion einfahren zu können.

2. Mannschaft

2. Mannschaft belohnt sich für ein hartes Stück Arbeit!

TSV Rinklingen – FC 07 Heildelshelm II 0:1 (0:0):

Mit 1:0 schlug die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm den Aufsteiger TSV Rinklingen und kann so den Anschluss an die Spitzenpositionen wahren. Jedoch war es ein hartes Stück Arbeit, bis der letztendlich verdiente Auswärtssieg eingetütet war. Das goldene Tor des Tages erzielte in einer insgesamt fairen und ausgeglichenen Partie der junge Elias Mehr und krönte somit seine gute Leistung sowie einen engagierten Auftritt seiner Mannschaft.

Vom Anpfiff weg nahm Heildelshelm das Spiel in die Hand und konnte deutliche Vorteile in Sachen Spielanlage und Ballbesitz vorweisen, ohne jedoch zu Torchancen zu kommen. Nach 17 Minuten konnte sich Mehr dann aber erstmals gut über links in Szene setzen. Sein Schlenzer ins lange Eck landete jedoch nur am Querbalken. Die Gastgeber blieben aber durch gut vorgetragene Gegenangriffe über die schnellen Außenspieler stets gefährlich und hätten in der 18. Minute

eigentlich das 1:0 erzielen müssen. Über den auffälligen Eray Toprakazar hatte sich der Gegner durchgesetzt und flach in die Mitte gespielt. Der heranraschende Adrian Milic konnte den Ball allerdings nicht im Kasten unterbringen, sondern scheiterte am gut aufgelegten Gästetorhüter Mirko Bauer, der den verletzten Philipp Brenz mehr als anständig und bestens vertrat. Beinahe im Gegenzug hatte Alexander Wolf dann die große Chance für die Gästeführung. Dirk Maier hatte den Ball aus dem Mittelfeldzentrum clever durchgelassen und Wolf hatte freie Bahn zum Tor, zielte jedoch wenige Zentimeter vorbei.

In der 2. Halbzeit bot sich dann ein ähnliches Bild. Heildesheim mit mehr Ballbesitz, Rinklingen hinten kompakt und offensiv immer wieder gefährlich. In der 58. Minute durfte der zahlreich mitgereiste Heildesheimer Anhang dann aber jubeln. Bei einer scharfen und noch leicht abgefälschten Hereingabe von Dirk Maier schaltete Mehr am schnellsten, umkurvte den Rinklinger Torwart und schob überlegt zur verdienten 1:0-Führung ein. In der Folgezeit ergaben sich dann einige gute Kontermöglichkeiten für Heildesheim, die jedoch nicht konsequent ausgenutzt wurden und so musste man sich in der 69. Minute bei Keeper Mirko Bauer bedanken, der einen Elfmeter von Benjamin Ernstberger nach einem Foulspiel im Strafraum, bravourös entschärfte. In der Folgezeit war Heildesheim dann die spielbestimmende Mannschaft, ließ defensiv nichts mehr zu und verdiente sich somit den hart erkämpften Auswärtsdreier.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Spiele und Vorschau auf die nächsten Partien der FCH-Junioren Die letzten Ergebnisse:

D2-Junioren	
FC 07 Heildesheim 2 (Flex) – SV Oberderdingen 2 (Flex)	8:5
D1-Junioren FC 07 Heildesheim – JSG Graben-Neudorf	1:7
C-Junioren FC Germ. Forst 2 – FC 07 Heildesheim	0:6
A-Junioren	
FC 07 Heildesheim – JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim	4:0

Vorschau auf die nächsten Partien:

Samstag, 15.10.
11.45 Uhr D2-Junioren FC 07 Heildesheim 2 (Flex) – JSG Kraichtal 2
13.00 Uhr D1-Junioren FC Germ. Forst – FC 07 Heildesheim
14.15 Uhr C-Junioren FC 07 Heildesheim – TuS Mingolsheim
Dienstag, 18.10.
19.00 Uhr A-Junioren FC 07 Heildesheim – JSG Karlsdorf-Neuthard/
SV 62 Bruchsal (Kreispokal, in Helmsheim)

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Im Heildesheimer Kraichgaustadion steht der nächste Doppelspieltag an! Sonntag, 16.10., 15.00 Uhr FC 07 Heildesheim – SpVgg. Durlach-Aue, Vorspiel bereits um 13.00 Uhr FC 07 Heildesheim 2 – FC Germ. Untergrombach (das mit Spannung erwartete Stadtderby). Donnerstag, 20.10., 19.00 Uhr SV 62 Bruchsal – FC 07 Heildesheim 2 und 19.30 Uhr 1. FC Ispringen – FC 07 Heildesheim. Bei diesen beiden Begegnungen handelt es sich um Nachholspiele des am Sonntag, 02.10. wegen Dauerregens kurzfristig abgesagten Heimspieltags. Diese wurden nun vom Verband wegen benötigten Flutlichts gedreht, so dass der FC 07 Heildesheim nun in der Rückrunde Heimrecht hat.

Förderkreis Jugend und Gemeinde Heildesheim & Helmsheim



Jubiläumsmarkt am Kerwesonntag

Am Kerwesonntag, 16. Oktober veranstaltet der Förderkreis von 13 bis 17 Uhr in und um die **Grundschule Heildesheim** einen großen **Jubiläumsmarkt** mit vielen attraktiven Angeboten für Alt und Jung: Freuen Sie sich rund um das Motto „Nachhaltigkeit“ auf einen Bücher- und Gebrauchtwarenflohmarkt, auf Selbstgemachtes, kreative Herbstdekorationen, auf Tipps fürs Upcycling oder ab 15 Uhr auf die Möglichkeit für eine Fahrradinspektion.

Kinder sind eingeladen Kerzen selbst zu ziehen, besonders mutige Besucher können einen schwebenden Kletterturm (Snaketree) erklimmen - ein Spektakel



Einen solchen „Snaketree“ kommen mutige Kletterer auf dem Jubiläumsmarkt erklimmen (hier ein Bild aus 2019) Foto: Dirk Szlamma

kel nicht nur für die Kletterer selbst, sondern auch für die Zuschauer. Mit Kaffee und Kuchen, Flammkuchen und Getränken ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Als Highlight wird im Rahmen des Jubiläumsmarkts der Heildesheimer Ortsvorsteher gegen Spenden für den Förderkreis aufgewogen! Für die Spender gibt es bei einer Verlosung auch etwas zu gewinnen.

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Förderkreis Jugend und Gemeinde

Handharmonika-Spielring Heildesheim 1957 e.V.



Mitgliederversammlung

Am 9. September fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Gerhard Feldmann begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach dem gemeinsamen Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder berichteten der Vorsitzende, die Schriftführerin, die Kassiererin und die Jugendleiterin über die Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr.

Auch im zweiten Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie fand noch kein normales Vereinsleben statt. Das Handharmonika-Orchester hat nach einer Pause von mehr als 1 1/2 Jahren im November 2021 mit einem neuen Dirigenten wieder mit den Proben begonnen. Leider standen nicht mehr alle Spieler/-innen zur Verfügung. Im Schülerbereich hatten nur ganz wenige Jugendliche ihre Ausbildung nach der Zwangspause fortgesetzt. Die verbliebenen Spielerinnen der Jugendgruppe wurden in das Handharmonika-Orchester integriert. Das neu formierte Orchester arbeitet an einem neuen Programm, um alsbald auch wieder in der Öffentlichkeit auftreten zu können. Im Blick auf die unsichere Situation hatte der Verein weder eine Weihnachtsfeier für 2021 noch ein Sommerfest für 2022 geplant. Neue Ausbildungskurse wurden im Spätjahr 2021 ebenfalls nicht angeboten, da nicht absehbar war, ob der Präsenzunterricht dauerhaft stattfinden kann. Finanziell hat der Verein die Krisenjahre einigermaßen verkraftet. Es fehlten zwar die Einnahmen aus den Veranstaltungen und der Schülerausbildung. Gleichzeitig fielen aber auch weniger Ausgaben an. Darüber hinaus erhielt der Handharmonika-Spielring für 2020 und 2021 einen Zuschuss von Deutschen Handharmonikaverband, der die finanziellen Ausfälle etwas abmilderte.

In einer groß angelegten Aktion hat der Verein ehemalige Orchestermitglieder und Schüler in einem persönlichen Brief zu einer Schnupper-Probe eingeladen. Zwei Mitspielerinnen konnten auf diesem Wege für das Orchester gewonnen werden.

Falls genügend Helfer zur Verfügung stehen, soll im Jahr 2023 ein Sommerfest stattfinden. Neue Ausbildungskurse für Akkordeon und Melodika werden alsbald auch wieder angeboten.

Um das Orchester weiterhin spielfähig zu erhalten und ein neues Jugendorchester aufzubauen, sucht der Handharmonika-Spielring Akkordeon- und Handharmonikaspieler/-innen, Keyboarder/-innen, Schlagzeuger/-innen sowie Jugendausbilder/-innen.

KK-Schützenverein 1925 Heildesheim



Einladung zum „Schwartenmagenschießen“ am 29. Oktober

Am Samstag den 29. Oktober findet auf dem Schießstand das KKS Heildesheim unser Schwartenmagen-Gewehrschießen statt. Die Veranstaltung wurde gegenüber der Jahresplanung um eine Woche nach hinten verschoben. Es werden mit dem Repetiergewehr (oder Einzellader) im Kaliber 7 bis 8 mm (offene Visierung) 8 Schuss auf 100 Meter Entfernung abgegeben, davon sind drei Schuss Streichschüsse, fünf Schuss werden gewertet. Gäste sind willkommen, Leihwaffe und Munition werden bereitgestellt. Die Siegerehrung findet um 17.30 Uhr statt, Platz eins bis drei werden prämiert. Anschließend findet in der Kegelbahn unser traditionelles Vesper statt. Auf Grund der Planungsunsicherheit betreffend der Nahrungsmittel (Schwartenmagen) bitten wir alle Teilnehmer am Vesper sich bis zum 24. Oktober bei Sportleiter, Schießleiter, Schriftführer anzumelden. Für Gäste gibt es uns auch auf der Web-Seite. MB

Obst- und Gartenbauverein Heildesheim



Vom Apfel zum Saft

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins den Kindern der Dietrich-Bonhoeffer-Schule gezeigt, wie aus heimischen Äpfeln leckerer Apfelsaft entsteht.



Hier gab es viel zu tun - die Äpfel werden zu Saft verarbeitet

Foto: Günter Kolb

Selbstverständlich haben die Kinder wieder beim Transport, beim Waschen, Zermahlen und Pressen des Obstes tatkräftig mitgeholfen. Danach konnten alle den leckeren und einmalig guten Apfelsaft verkosten und mitgebrachte Flaschen füllen. Wie bemerkte doch gleich ein Schüler: „Das war ein wunderschöner Tag.“ (GK)

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Herrlicher Ausflug in die schöne Pfalz

Bei perfektem Herbstwetter machte sich ein Bus voller Sängerinnen und Sänger von G'sang for fun auf in die schöne Pfalz. Angekommen auf dem Kalmit, dem höchsten Berg des Pfälzerwaldes, genossen erst mal alle den herrlichen Ausblick ins Rheintal und die Pfälzer Berge, bevor man sich zu Fuß aufmachte über den Taubenkopf in Richtung des Hohe-Loog-Hauses.

Auf herrlichen Wanderwegen ging es weiter durch den teils sonendurchfluteten Pfälzerwald zum Hambacher Schloss. Ein letzter herrlicher Blick in die Ebene bevor uns dann der Bus nach Hambach brachte, wo uns das Weingut Kaiserstuhl zu einer interessanten und köstlichen Weinprobe in seiner rustikalen Scheune empfing.

Abgerundet wurde dieser Genuss mit typisch pfälzischem Spießbraten auf Rebenglut mit Kartoffelsalat. Gefüllt mit schönen Erlebnissen machte sich der Chor mit bester Laune wieder auf den Heimweg.



G'sang for fun auf dem Gipfel des Kalmit im Pfälzer Wald Foto: SBL

Und jetzt schon vormerken:

Der Chor bereitet sich aktuell vor auf sein Adventskonzert am Sonntag, den 4. Dezember (2. Advent), das letztes Jahr leider kurzfristig abgesagt werden musste.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



SKH beim Krämermarkt in Heidelberg

Der Förderverein der **Stadtkapelle Heidelberg** lädt herzlich zum Krämermarkt an Kerwesonntag in Heidelberg ein. Am **16. Oktober 2022** laden wir Sie ein, uns am **Stadttor** am **Platz** vor der **AWO** zu besuchen. Ein gemütliches Zelt wartet auf Sie, unser Speisen- und Getränkeangebot ist wie gewohnt umfangreich und bietet von selbstgemachtem Kartoffelsalat und frischen Rouladen für jeden Geschmack etwas. Die Küche ist ab 11.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Der Förderverein der SKH lädt am Stadtter ein Foto: HH

TV Heidelberg 1899 e.V.



Gauwandertag in Unteröwisheim

Wir wandern mit beim Gauwandertag in Unteröwisheim. Dazu treffen wir uns um 12:30 Uhr an der Altenbergbrücke in Heidelberg zum Abmarsch nach Unteröwisheim. Für alle, die nicht laufen möchten, ist der Treffpunkt in Unteröwisheim um 13:45 Uhr an der Sporthalle, Schulstraße 42, 76703 Kraichtal. Es werden zwei Wanderungen angeboten: Familienwanderung - ca. 2,5 km mit Schatzsuche (kinderwagentauglich) und die Hohlwegrunde - ca. 6 km. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Essen. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwanderer. Gäste willkommen.

Karin Rummel und Daniela Kemmet

Handball

SG-Nachwuchs mit voller Begeisterung bei den SG-Stars dabei

Unsere Jugend der weiblichen und männlichen G/F/E/D Jugend liefern bei den ersten Heimspielen unserer Damen 1 BW-Oberliga und unseren Herren 1 Badenliga bei dem ersten Heimspiel der neuen Saison 22/23 mit ein. Mit Lampenfieber haben sie auf die „Stars“ der SG gewartet. Voller Freude liefen sie mit den Großen aufs Spielfeld, klatschten und jubelten mit. Ein Gruppenfoto im Handballtor durfte nicht fehlen. Nach dem Einlaufen wurde fest auf der Tribüne mitgefiebert. Als Dankeschön gab es jeweils eine Autogrammkarte der Mannschaft zur Erinnerung. Der Nachwuchs freut sich auf die nächsten Spiele.

Nicole Katzenmaier



Einlaufkids der SG

Foto: Tina Mohr

Jugendabteilung

SG-Nachwuchs mit voller Begeisterung bei den SG-Stars dabei Teil 2



Einlaufkids der SG

Foto: Tina Mohr

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 18. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 19. Oktober

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sachbeschädigung ev. Kirche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum wiederholten Mal wurde an der evangelischen Kirche eine Fensterscheibe mit einem Stein eingeworfen. Sachbeschädigungen sind grundsätzlich für die Geschädigten aber auch für die Gemeinschaft ein Unding. Scheiben in unseren Gotteshäusern einzuwerfen, sehe ich nicht als Lausbubenstreich, daher möchte ich Ihnen die Bitte der evangelischen Kirchengemeinde nahelegen:

"Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 wir teilen gern unser Gelände mit allen großen und kleinen Menschen, die sich rund um die Kirche wohl fühlen und Spaß haben. Aber wir bitten darum, unsere Gebäude, die Pflanzen und Tiere pfleglich zu behandeln und schon gar nicht mutwillig zu zerstören. Bitte habt gemeinsam acht aufeinander. Eine eingeworfene Fensterscheibe kostet uns als Gemeinde viel Geld und Mühe, die wir lieber in die Arbeit an den Menschen investieren möchten.
 Eure evangelische Kirchengemeinde Helmsheim"

Ihre Tatjana Grath

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Friedhof

Liebe Bürgerschaft,

neben dem allgemeinen Missstand, dass die „Notdurft“ in fremden Gärten, auf dem Gehweg oder auf bzw. rund um die Spielplätze aufzufinden ist - möchte ich mir die Gefühle nicht vorstellen, die ein Mitbürger empfand, als er nachfolgendes Bild am Grab seiner Mutter vorfand. Ich möchte Sie eindringlich daran erinnern, dass Hunde (mit einer Ausnahme die Begleitung eines Blindenhundes) auf dem Friedhof laut Satzung verboten sind. Ansonsten gilt ebenso, dass im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen sind. Ich bitte Sie dies zu beachten. Vielen lieben Dank.



Foto: T. G.

Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus Helmsheim statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragen zu Tagesordnungspunkt 2
- 2 Starkregenrisikomanagement Heidelberg und Helmsheim
- Präsentation der Ergebnisse 265 / 2022
- 3 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Helmsheim 251 / 2022
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgeranliegen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 06.10.2022

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Freitag, 14. Oktober 2022, um 20:00 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Die Augen rechts, Gesangverein beim Übergabeappell

Vielen neuen Sängerinnen und Sänger in unseren Reihen war dieser Appell etwas Neues. Beeindruckt von der Disziplin und dem formellen Ablauf war die Meinung: „Das muss man erlebt haben“. Zu Beginn das gewünschte afrikanische Lied und nach der offiziellen Übergabe des Bataillons an Hauptmann Jenny Tertel dann der gewünschte ABBA Song „Thank you for the music“. Ein gut ausgesuchter Titel vom Gesangverein, zumal Oberstleutnant Daniel Razat in seiner Ansprache an das Bataillon von Orchester und Musik sprach. Zum Schluss der Übergabe die Nationalhymne mit Musikverein, Gesangverein, allen angetretenen Soldaten und dem Publikum. Beeindruckend und ein Zeichen der Verbundenheit von Bundeswehr und der Gemeinde Helmsheim, der Patengemeinde vom Bataillon. Es war ein gelungener Auftritt des Gesangvereines.



Foto: Ralph F.

Der anschließende Empfang dann ein gut organisierter Abschluss im kath. Pfarramt. Vom Gesangsverein ein herzliches Dankeschön. Für Frau Hauptmann Jenny Tertel einen guten Start und für Herrn Major Daniel Schnur alles Gute in der neuen Aufgabe. Donnerstag, 19.30 Uhr wieder Chorprobe in der Kelter, nächster Auftritt: Volkstrauertag am 13. November. gv

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



„Dieses Mal was mit Niveau“ – Theatergruppe endlich wieder auf der Bühne

Die Theatergruppen des Heimat- und Kulturvereins Gondelsheim und der Harmonika-Freunde Helmsheim spielen gemeinsam und können endlich wieder auftreten. Sie laden zu dieser außergewöhnlichen Vorstellung im besten badischen Dialekt recht herzlich ein. „Dieses Mal was mit Niveau“ ist eine Komödie „uff Deitsch“ in drei Akten. Zu sehen ist die Komödie am **23. Oktober um 17 Uhr** in der Turnhalle Helmsheim. Eintritt: 10 Euro inkl. einem Glas Sekt. Kinder haben freien Eintritt. Ab 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen im Theatercafé zu verweilen.

Der Inhalt lässt einiges vermuten: Seit Jahren spielt der örtliche Theaterverein mit großem Erfolg Bauernstücke für sein Stammpublikum. Doch das soll sich im Jubiläumsjahr ändern. Endlich ein Stück mit Niveau! Doch welches Stück erfüllt die hochgesteckten Erwartungen? Dem Publikum soll gezeigt werden, dass die Schauspieler auch zu anderem fähig sind. Dazu wird eigens ein professioneller Regisseur verpflichtet. Jetzt können die Proben und damit das Chaos beginnen. Karten erhalten Sie bei unserem Vorstand Klaus Huber. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!

Musikverein Helmsheim



Kerwefest am 6. November

Am 6. November feiern wir endlich wieder Kerwe in der Turnhalle! Zum Mittagessen wollen wir Sie mit Köstlichkeiten wie selbstgemachtem Sauerbraten verwöhnen, abends warten unsere beliebten Kerwebratwürste darauf, verspeist zu werden, und natürlich werden wir eine gut gefüllte Kuchentheke haben, damit Sie bei uns Kaffee trinken können. Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch. Auch die Musik darf nicht fehlen, es werden über Mittag und am Abend befreundete Musikvereine für Sie spielen. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gehölzpflanzung

Die Pflanzsaison hat begonnen. Wenn Laubgehölze die Blätter abgeworfen haben, können sie umgepflanzt werden. Viele Gehölze bilden nach der Pflanzung an warmen Herbst- und Wintertagen noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich vor dem Frost zu akklimatisieren.

Verbräunende Nadelpartien

Lebensbaum (Thuja)- und Scheinzypressen (Chamaecyparis)-Arten zeigen im Herbst – bei geringen Niederschlägen auch schon im September – verbräunende Nadelpartien im stammnahen Bereich. Bei diesem Putzen der immergrünen Gehölze handelt es sich nicht um eine Erkrankung, sondern um einen normalen biologischen Vorgang.

Tulpenzwiebeln stecken

Im Oktober können noch Tulpenzwiebeln gesteckt werden. Die ideale Pflanztiefe liegt bei 8 cm. In wühlmausgefährdeten Gärten empfiehlt sich die Pflanzung in Schutzkörbe aus Draht.

Gladiolen überwintern

Wenn sich das Laub der Gladiolen gelb verfärbt hat, können Sie die Zwiebelknollen vorsichtig aus dem Boden nehmen und 1 bis 2 Tage in die Herbstsonne oder unter ein schützendes Dach zum Nachreifen auslegen. Schneiden Sie anschließend Triebe und Blätter kurz über der Knolle ab und legen Sie sie zum Überwintern in einen trockenen, kühlen Raum. Wurzeln und anhaftende Erde sollten vorher entfernt werden.

Staudenreste stehen lassen

Schneiden Sie die Stauden nicht komplett zurück, sondern lassen Sie abgestorbene Pflanzenreste als Winterschutz und Unterschlupf für Insekten bis zum Frühjahr stehen.

Staudenpflanzung

Viele Stauden können im Herbst gepflanzt werden. Nicht so gut geeignet sind allerdings Anemonen und Gräser. Auch alle Pflanzen, die im Herbst bereits eingezogen sind, sollten Sie erst im Frühjahr kaufen, wenn die Arten mit dem Austrieb beginnen.

Herbsthimbeeren zurückschneiden

Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

Platzanspruch von Obstgehölzen

Im Garten ist der vorhandene Platz meist ein begrenzender Faktor. Deshalb sollte man beim Kauf von Obstgehölzen auf die richtige Unterlage achten, damit es Jahre später keine bösen Überraschungen gibt. Mit der Unterlage können folgende Parameter beeinflusst werden: Größe und Platzbedarf des Baumes, früher Ertragsbeginn, Fruchtgröße und -farbe, regelmäßige Erträge sowie Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Krankheiten.

Quelle: Gartenkalender für die 41. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



1. Mannschaft

SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H

31:26 (15:15)

2. Mannschaft

SG H/H II : Turnerschaft Mühlburg

31:18 (21:6)

Die SG hat vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank der starken zweiten Hälfte einen nie gefährdeten Heimsieg. Coach Benjamin Ziefuß konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Bester Torschütze der SG war Julian Mohr mit insgesamt 8 Treffern. Die Heimmannschaft verwaltete ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Spielende. Die Turnerschaft Mühlburg hatte gegen die Heimmannschaft auch in der zweiten Hälfte keine Argumente.

SG Heildesheim/Helmsheim: Julian Mohr (8), Benjamin Boudgoust (7), Markus Rusnak (4), Lukas Pabst (4), Maximilian Zink (2), Ivan Tosino (2), Sören Spielvogel (2), Marcel Specht (1), Daniel Kempf (1), Nico Schmaus, Jonah Ries, Bastian Boudgoust, Felix Baumgärtner. Offizielle: Daniel Höckel, Benjamin Ziefuß, Aydin Muharrem

Damenmannschaft

TV Schriesheim : SG H/H II

35:24 (14:14)

Jugendabteilung

männliche C-Jugend

ASG Dossenheim/Leutershausen : SG H/H/G

33:29 (17:13)

männliche D-Jugend

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen III

13:12 (7:3)

Die SG hat vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank der starken zweiten Hälfte einen nie gefährdeten Heimsieg. Kein Team konnte sich während der Partie absetzen und zu keinem Zeitpunkt einen größeren Vorsprung herausspielen. Coach Marc Märtiens konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Die Heimmannschaft rettete ihren Vorsprung ins Ziel.

Die SG Pforzheim/Eutingen steigerte sich in der zweiten Halbzeit noch, aber vergebens.

SG: Matti Stephan (6), Fabian Kaltenbach (4), Lennard Fischer (2), Lukas Barth (1), Ben Stippinger, David Stanic, Paul Müller, Joel Märtens, Nico Kucinski, Jannik Kocher, Niko Jambrec. Offizielle: Anna-Lena Jung, Marc Märtens

weibliche D-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 7:14 (3:7)

Mit 11 Mädels traten wir am Sonntagmorgen die Fahrt zum Aufwärtsspiel in der Altenbürg Halle an. Von Beginn an hellwach präsentierten sich unsere D-Jugend-Mädels und es entwickelte sich ein Spiel bei dem sich zunächst keine Mannschaft deutlich absetzen konnte. Im Angriff wurden tolle Pässe gespielt und die Mädels sahen auch immer wieder ihre freistehenden Mitspielerinnen, spielten diese schön an und erzielten so schön herausgespielte Tore. In der Abwehr zeigten sich die Mädels richtig bissig und ließen so relativ wenige Torchüsse zu. Falls doch mal ein Schuss durchkam, zeigte Merle tolle Paraden und so ging es mit einer verdienten 4-Tore-Führung in die Pause. Durch die Mannschaftsumstellung nach der Pause lief zunächst nichts mehr, sodass die JSG zum 7:7 aufholen konnte. Ganze 12 Minuten mussten die SG-Fans warten bis endlich das 1. Tor in der zweiten Halbzeit fiel. Aber dann machten die Mädels Druck und fast im Minutentakt fielen die Tore. Lara steigerte sich im Tor ebenfalls und hielt sogar noch einen Siebenmeter. Es war ein absolut verdienter Sieg! Einziger Wermutstropfen war, dass sich diese Mal lediglich 3 Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Tanten, Onkels, Omas und Geschwistern, die uns wieder lautstark unterstützten.

Für die SGHHG spielten Josie, Klara, Lara, Lisa, Marisa, Maya, Melina, Merle, Mia K., Mia M. und Pia

männliche E-Jugend

Rhein-Neckar Löwe : SG H/H/G 16:22 (10:10)

weibliche E-Jugend

WSG Ispringen/Pforzheim : SG H/H/G II 21:1 (14:1)

Spielankündigungen

Samstag, 15. Oktober

Frauen Verbandsliga

SG H/H II : TSV Rot-Malsch II
20 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche A-Jugend

SG H/H/G : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim
18:10 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst
13:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten
10:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim
SG H/H/G II : ASG Eggenstein-Leopoldshafen
12 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Sonntag, 16. Oktober

Frauen BW-Oberliga

SG H/H : SG Kappelwindeck/Steinbach II
15:30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Badenliga

SG H/H : TSV Rot-Malsch
17:30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Bezirksliga

TSV Graben-Neudorf : SG H/H II
17:30 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TSV Rot-Malsch
15:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim

weibliche C-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe
13:30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche D-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Mühlburg
12 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Sportgeräte, Bälle und Zubehör sowie Trainerentgelte. Ab 9 Uhr werden wir das Altpapier wieder direkt bei Ihnen abholen. Gerne können Sie auch selbst anliefern, die Container stehen ab Samstag wie immer auf dem Parkplatz am Stadion bereit. Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen.

Die Sammlung wird von den Abteilungen Leichtathletik, Tischtennis und Turnen durchgeführt. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kantersieg in Calmbach

1. FC Calmbach – TV Helmsheim 2:9 (1:3)

Beim Freundschaftsspiel am 17. September zwischen den Fußball-AH-Mannschaften des TV Helmsheim und des 1. FC Calmbach gab es einen deutlichen Sieg für den TV Helmsheim. Die erste Hälfte gestaltete sich noch relativ ausgeglichen. Nach dem schnellen 1:4-Treffer zu Beginn der zweiten Halbzeit durch Marco Kastner begann das Torfestival des TV Helmsheim. Jochen Jägele schenkte dem Calmbacher Torhüter gleich fünf Buden ein. Auch Jannik Butterer gelangen drei Treffer. Calmbach hatte in der zweiten Halbzeit nur noch ein einziges Tor entgegenzusetzen. Teammanager Dieter Gretter und sein Team kehrten zufrieden aus dem Schwarzwald zurück.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Forst II – TVH 9:7

Punkte für Helmsheim: Krämer/Buchhalter 1, Krämer 2, Graf 1, Buchhalter 1, Gassert 2

Herren II, Kreisliga A

TSV Graben Neudorf – TVH 3:9

Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 1, Marschollek/Stein 1, Buchhalter 1, Glaser 2, Batzler 2, Stein 1, Vogel 1

Herren II, Kreisliga A

TTC Odenheim III – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Marschollek/Stein 1, Batzler 1

Herren III, Kreisliga B

TVH – TTC Oberacker II 9:0 NA

Die Gäste aus Oberacker konnten kurzfristig nicht zu der Begegnung antreten.

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TTC Flehingen II – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Heeren/Kurz 1, Redelstab 1, Los 1, Stuck 2, Heeren 1, Kurz 1, Markofsky 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 14.10.

20:15 Uhr: TTF Ruit – TV Helmsheim III

20:15 Uhr: TV Helmsheim V – TTC Zaisenhausen III

20:15 Uhr: TV Helmsheim II – TSV Karlsdorf III

Samstag, 15.10.

18:00 Uhr: TV Helmsheim – SG Hambrücken/Weiher

18:00 Uhr: TV Helmsheim IV – TSV Diedelsheim

Donnerstag, 20.10.

20:30 Uhr: TV Heildelsheim – TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH Wandern

Liebe Wanderfreunde!

Am Sonntag, den 16. Oktober findet in Unteröwisheim der Gauwandertag statt. Hierzu lade ich alle Helmsheimer, die gerne wandern ein. Es stehen zwei Wanderrouten zur Verfügung, eine geführte 6-km-Strecke, die uns durch Hohlwege zu herrlichen Aussichten führt. Die zweite Route ist eine Familienroute, ca. 2,5 km lang und kinderwagentauglich. Hierbei ist eine Schatzsuche für die Kleinsten geplant. Start und Ziel Sporthalle Unteröwisheim Schulstraße 42, Treffpunkt 13:45 Uhr, Start 14:00 Uhr

Nach der Wanderung bietet der Verein Speisen und Getränke an. Die ältesten und jüngsten Teilnehmer bekommen jeweils ein kleines Präsent. Wanderwart Kurt Bittrolff

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am Samstag

Am Samstag sammeln wir wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Einnahmen verwenden wir für Hallenmieten,

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt

unter

www.bruchsal.de/amtsblatt

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 14. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 17. Oktober

Ortsvorsteher Obergrombach

Einladung zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2023 an die Vereinsvorstände, Burgfest AG, Vertreter der Kirchen und politischen Parteien am **Montag, 17. Oktober um 19.30 Uhr im Bürgersaal**.
 Wolfram von Müller, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am 19. Oktober entfällt.

Nachbarschaftshilfe Obergrombach

Rückblick und Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren Besuchern bei unserem letzten gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach. Bei tollem Essen, daran anschließendem Kaffee mit Kuchen und einer musikalischen Umrahmung durch die „Alten Herren“ des MVO konnten die Besucher den Nachmittag genießen und in Erinnerungen schwelgen.

An alle Helfer, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben, den Kuchenspendern und den Musikern des MVO vielen Dank! Durch Euch alle war es ein sehr schöner und gelungener Nachmittag.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Vereins „Nachbarschaftshilfe Obergrombach e.V.“

wir laden sie hiermit zu unserer Jahreshauptversammlung am **24.10.2022 um 19:00 Uhr** im Pfarrzentrum Obergrombach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
 - Eingegangene Anträge
 - Vorstellung des Vereins „Nachbarschaftshilfe Obergrombach e.V.“ mit Darstellung von seinen Aufgaben und Zielen
 - Aussprache zu Top 8

Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis zum 20.10.2022 bei der 1. Vorsitzenden Christine Speck eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihre Vorstandschaft

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Jugendabteilung

Erfolgreicher F-Jugend-Spieltag

Zu Gast beim FV Hambrücken, bei bestem Fußballwetter, begann unsere neue junge Mannschaft zurückhaltend und zögerlich. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass unser Gegner, der VfR Kronau, im ersten Spiel in Führung ging. Aber jetzt war man wenigstens wach. Leider reichten die Chancen nicht mehr zu einem Tor. Eine knappe Niederlage die Folge.

Aber es gab ja noch zwei Spiele. Und es wurde immer besser.

Im zweiten Spiel begannen unsere Jungs mit viel Einsatz und führten schnell mit 3 Toren Vorsprung. Allerdings wurde man jetzt leichtsinnig und so wurde es nochmal eng.

Beim Abpfiff gingen wir dann knapp als Sieger mit 4:3 Toren gegen Oberhausen vom Platz. Spielerisch und mit viel Engagement gegen Gastgeber Hambrücken klappte somit auch der zweite Sieg mit 3:2 Toren. Eine deutliche Steigerung machte dies möglich. Weitermachen, wo man aufgehört hat. An den Schwächen arbeiten und die einfachen Fehler vermeiden. Dann wird auch der nächste Spieltag ein Erfolg. Allen Spielern ein großes Lob. (MB)



Foto: Martin Butterer

AH-Abteilung

Champions-League-Tour 2022



Schengen - Die Verträge sind gemacht

Foto: FC Obergrombach

Nach langer Corona-Pause war es nun endlich wieder so weit. Die AH des FC Obergrombach ging vom 23.-25.09.2022 auf Ausflugsfahrt. Wohin wusste im Vorfeld wie immer keiner. Da lassen sich die Mitfahrer komplett überraschen. Schließlich vertraut man dem „Tourinator“. Nach einem ersten Halt am Freitagnachmittag in Trifels ging es nach Saarbrücken ins 4-Sterne-Hotel Mercure. Mitten im Zentrum hatte man es nun nicht weit zur vereinbarten Stadtführung. Den Abend ließ man bei georgischer Küche gemütlich ausklingen und erkundete die Saarbrückener Gastronomie. Am Samstag stand ein straffes Programm an. Besuch des weltweit einzig vollständig erhaltenen Eisenwerkes und Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Weiter ging es ins luxemburgische Schengen, wo ein Meilenstein der europäischen Reisefreiheit gelegt wurde. Mit dem Besuch des Freilichtmuseums Römische Villa Borg erhielten die AHler viele Informationen zur Kulturgeschichte der Römer. Als eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Saarlandes durfte der Besuch der Saarschleife und des Baumwipfelpfads nicht fehlen. Es war ein herrlicher

Blick von oben auf die gemächlich dahinfließende Saar. Am Abend besuchte die AH das Oktoberfest in St. Ingbert – ein etwas anderes Kulturgut. Am Sonntag stand zunächst das Kupferbergwerk Düppenweiler auf dem Programm. Und wenn Fußballer unterwegs sind, darf etwas rund ums Leder natürlich nicht fehlen: Besuch des Fritz-Walter-Stadions oder ganz einfach rauf auf den „Betze“. Vollgepackt mit Unmengen von Eindrücken vom Wochenende gings nach einem kurzen Abstecher im Bürgerhaus Löwen in Rheinsheim wieder nach Hause. Der Ausflug war wieder ein richtiges Highlight, worüber noch lange erzählt wird. Vielen Dank Tourinator. (MG)

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Terminvorschau Jahreshauptversammlung 2022

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach findet am Samstag, den 29. Oktober um 16 Uhr im Vereinsheim des FC Obergrombach in der Helmsheimer Straße 51 statt.

An dieser Stelle schon mal einen herzlichen Dank an den FCO für die Überlassung ihres Vereinsheims für unsere Jahreshauptversammlung. Die Vorstandschaft

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, den 13.11.2022 um 10:00 Uhr im Clubhaus des FCO, Helmsheimer Straße, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen bis 2 Wochen vorher beim Ersten Vorsitzenden Alexander Riede in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 9:30 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Wahl des Jugendleiter/in und -sprecher/in
3. Jugendaktivitäten
4. Verschiedenes

Heimatverein Obergrombach e.V.



Der Spätsommer lädt zum Wandern rund um Obergrombach ein - beispielsweise vom Waldlehrpfad zum „Schottsee“ und oberhalb der Burg zurück ...

Eine ideale Zeit für ausgedehnte Wanderungen ist der Spätsommer. Gerade in Obergrombach bieten sich viele Möglichkeiten, Heimat und Natur zu genießen.

Eine davon ist der Burgweg Nr. 12 unter Einbindung des vom Heimatverein Obergrombach e.V. wiederhergestellten Waldlehrpfades mit einem Abstecher zum „Schottsee“: Man erreicht den **Waldlehrpfad** auf dem **Obergrombacher Burgweg Nr. 12** (den kompletten Weg Nr.12 finden Sie auf www.bruchsal-erleben.de).

Der Wanderweg startet auf dem Parkplatz an der Helmsheimer Straße, beim Vereinsgelände des Obergrombacher Tennisclubs.

Der leicht ansteigende Waldweg in Richtung Obergrombach endet am Weinbergsgelände „Burgwingert“, verläuft am Waldrand entlang zum Waldlehrpfad-Einstieg, gegenüber der Liegebank. Hier begibt man sich links auf den Waldlehrpfad, der zur Maxhütte führt. Dort ankommen, rechts vor der Maxhütte auf den stark bergab verlaufenden Wanderweg abbiegen. Am „Schottsee“ geradeaus weiter.

Außerhalb des Waldes quert wieder den Burgweg Nr. 12, dem man entweder links herum komplett folgen kann (ca. 12 km), oder rechts herum folgen und, die Burg oberhalb passierend, zurück zum Parkplatz beim TCO gehen.



Burgweg Nr. 12 mit Waldlehrpfad und Schottsee

Foto: Heimatverein Obergrombach e.V.

Wir wünschen viel Freude auf dem Waldlehrpfad und laden zum Verweilen auf den neuen Sitzbänken ein, die der Heimatverein zusammen mit dem Bauhof der Stadt Bruchsal vor etwa einem Jahr erneuert hat.

Weitere Wanderideen und eine detaillierte Beschreibung des Waldlehrpfades sind auf www.heimatverein-obergrombach.de zu finden.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

„Läuft bei uns“ –

5. Obergrombacher A-cappella-Nacht mit den „medlz“

Bereits in neun Tagen ist es so weit. Am Samstag, 22.10.2022 findet um 20:00 in der TVO-Halle in Obergrombach die fünfte A-cappella-Nacht mit den „medlz“ statt, einer der bekanntesten A-cappella-Formationen in Deutschland.

Die „medlz“ stammen aus der wunderschönen Stadt Dresden und verzaubern Obergrombach mit ihrem Gesang. Sie nehmen sich aber zusätzlich die Zeit, um in einem Workshop mit den VocalLadies des Sängerbunds Obergrombach zu arbeiten. Singen unter professioneller Anleitung. Vor diesem spektakulären Event findet am Dienstag, 18.10.2022 um 18:30 noch eine Probe im Clubhaus des FC Obergrombach statt.

Wer also noch spontan Interesse hat, mit professionellen Sängerinnen mal gemeinsam auf der Bühne zu stehen, ist ganz herzlich willkommen. Wer dem Event als Zuschauer beiwohnen möchte, kann Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Braunbarth in der Kaiserstraße Bruchsal oder bei Inges Lädle in der Hauptstraße Obergrombach erwerben.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Raindrops keep falling on my head ...

Am 2. Oktober ging der Musikverein Eintracht Obergrombach on Heimattour. Zuvor hatten die Obergrombacher die Möglichkeit, Ständchen zu bestellen, diese wurden arrangiert und geplant und dann sollte es morgens losgehen ... Leider spielte der Wettergott überhaupt nicht mit und es regnete in Strömen. Aber so etwas kann doch den MVO nicht abschrecken ... mit Kreativität und Einsatz wird dem Wetter ein Schnippchen geschlagen. Kurzerhand wanderte das Schlagzeug samt Drummer in den Kofferraum eines Autos und vor allem die Holzblasinstrumente wurden durch tragbare Zelte geschützt. Bis zum Abschluss am Nachmittag beim Tennisverein hatte der MVO quer durch den ganzen Ort an insgesamt zehn Stellen verschiedenste Musikstücke - ebenso wie jeweils gewünscht - zum Besten gegeben. Allen hat es Spaß und viel Freude gemacht. Neue Lokaltitäten wurden gefunden. Eine im hiesigen Blasmusikverband einzigartige Idee ist geboren, ob daraus eine neue Tradition wird?



MVO on Heimattour Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Apfelsaftpressen beim OGV

Am 1. Oktober war wieder das Saftmobil beim OGV zu Gast. Insgesamt wurden trotz des schlechten Wetters 8.000 l Saft gepresst. Der OGV bedankt sich bei allen Helfern und Apfelbesitzern, die die Möglichkeit wahrgenommen und ihre Äpfel zu Saft gepresst haben. ISC



Foto: Irene Schmitz

Stammtisch am 18.10.

Der Stammtisch des OGV am 04.10. musste krankheitsbedingt leider ausfallen, sodass er auf den 18. Oktober verschoben wird. Dies ist dann auch der letzte Stammtisch in diesem Jahr.

Wir freuen uns auf Euch! ISC

Turnverein 1902 Obergrombach



Einladung zum Gauwandertag am Sonntag, 16. Oktober in Unteröwisheim

Am Sonntag, 16. Oktober richtet der TV Unteröwisheim den diesjährigen Gauwandertag aus. Hierzu möchte der Verein und der Kraichturngau Bruchsal, alle Mitglieder der Gauvereine recht herzlich einladen. Auch Gäste sind willkommen.

Start und Ziel: Sporthalle Schulstr. 42 / 76703 Unteröwisheim

Eintreffen: bis 13.45 Uhr, **Start:** 14.00 Uhr

Der Turnverein Unteröwisheim bietet zwei Routen an. Die erste Route ist eine Wanderung für Eltern mit Kindern. Die Route ist ca. 2,5 km lang und kinderwagentauglich. Geplant ist eine Naturschatzsuche. Die zweite geführte Wanderung ist ca. 6 km lang und problemlos in 2,5 Std. zu gehen.

Nach der Wanderung bietet der Verein Speisen und Getränke an.

Weitere Infos gibt es unter kraichturngau.de oder auf der TVO-Homepage.

VdK Ortsverein Obergrombach



REHAB-Aussteller samt Produktneuheiten bis 2022 online

Unlängst wurde die europäische Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion, die REHAB in Karlsruhe, die regelmäßig auch vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg als Aussteller besucht wird, verschoben. Als Alternative gibt es fortan und bis 2022 online die Ausstellerliste samt Informationen zu Produkten, Innovationen und Unternehmen der Hilfsmittelindustrie. Dieses Onlineangebot will man bis zum neuen REHAB-Termin nächstes Jahr (23. bis 25. Juni 2023) ständig aktualisieren. Unter www.rehab-karlsruhe.com ist es über die Startseite dieser traditionsreichen Fachmesse jederzeit, kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Um Interessierten das Auffinden von Produktneuheiten zu erleichtern, wurde auch das „Neuheiten-Center“ der Messe digitalisiert. In diesem Center werden Produkte vorgestellt, die im Jahr 2020 oder 2021 am Markt eingeführt wurden.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Obergrombach trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunden. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter! Alle Hundemenschen mit ihren



Foto: pohjakroon / pixabay

Hunden sind herzlich willkommen. Interesse geweckt? Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de
Wir freuen uns auf Euch
Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal
sv.obergrombach@gmail.com, sv-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 14. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 17. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Jahresplanung der Termine 2023

Am Donnerstag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, findet die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Folgender Punkt steht zur Besprechung: Jahresplanung der Vereinstermine 2023. Es sollte möglichst von allen Vereinen und Organisationen, die im kommenden Jahr Veranstaltungen in Untergrombach planen, eine Person zu diesem Treffen kommen. Sollte Ihnen eine Wahrnehmung nicht möglich sein, können Sie Ihre Veranstaltungstermine auch gerne per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de.

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 19. Oktober 2022, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Geschäftsordnung Ortschaftsrat Untergrombach 261 / 2022
- 3 Informationen zu den Untergrombacher Friedhöfen
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 21.09.2022

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 10.10.2022

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Aktuelle VHS-Kurse

10601E Mehr Gelassenheit im Alltag mit Sabine Ganter. 3 Abende ab Donnerstag, 13.10.

10603E Lebe deinen Traum, anstatt Dein Leben zu träumen mit Sabine Ganter am Donnerstag, 17.11.

30502E Levante – Sinnliche Küche des Vorderen Orients mit Alexandra Avunduk am Dienstag, 18.10.

Anmeldung online unter:

www.VHS-Bruchsal.de oder (072 51) 79 303-30 54, 79 321

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen

Der Angelsportverein Untergrombach wird voraussichtlich am 04.11.2022 und am 02.12.2022 im Vereinsheim ein Fischessen durchführen. Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Torreicher Heimsieg

In einer torreichen Partie besiegte der FCU den VfR Rheinsheim mit 6:4 Toren. Die Gäste hatten zunächst Vorteile. Die Germanen brauchten geraume Zeit, um zu ihrem Spiel zu finden, hatten dann aber das Geschehen im Griff. Serkan Özdemir gelang in der 38. Spielminute die 1:0-Führung. Noch vor der Pause legte Simon Gaag das 2:0 nach. Auch nach dem Seitenwechsel dominierte der FCU. Wieder war es Serkan Özdemir, der in der 51. Spielminute zum 3:0 traf. Mit dem Anschlusstreffer der Gäste zum 3:1 im Gegenzug schlichen sich Unsicherheiten in die Abwehr ein. Die Rheinsheimer verkürzten nur wenig später auf 3:2. Unser Team besann sich danach, brachte wieder Ordnung ins Spiel. In der 70. Spielminute setzte sich Patrick Ploch auf der rechten Seite durch, passte präzise zu Marcel Müller, gerade erst eingewechselt, der seinen Gegenspieler versetzte und das Leder zum 4:2 ins Netz hämmerte. Nach einem tollen Spielzug stand Tim Segewitz frei, sein Schuss schlug genau im Winkel zum 5:2 ein. Der Vorsprung hätte eigentlich für Beruhigung sorgen müssen. Doch erneut ließen Abwehrfehler die Gäste ins Spiel kommen. Rheinsheim verkürzte zunächst auf 5:3 (78.), und kam in der 83. Spielminute sogar auf 5:4 heran. Nachmals geriet der Sieg in Gefahr. Doch in der Nachspielzeit beseitigte Patrick Ploch alle Zweifel, als er den Zweikampf gegen seinen Gegner gewann und zum 6:4 einschoss. Nach zuletzt zwei Niederlagen war dieser Sieg eminent wichtig. Die Zuschauer sind in dieser Partie jedenfalls auf ihre Kosten gekommen. Die Germanen haben sich gegenüber den letzten Spielen vor allem in spielerischer Hinsicht gewaltig gesteigert, erspielten sich zahlreiche Torchancen. Unerklärlich dagegen die Abwehrschwächen, die es natürlich umgehend abzustellen gilt.

FCU: Häcker, Robin Dulgies (60. Henrik Lump), Stich, Daniel Schlegel, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (58. Segewitz), Wäckerle (77. Pastuovic), Gaag (68. Marcel Müller), Ploch, Tim Becker.

Zweite holt Punkt

Die zweite Mannschaft holte im Heimspiel gegen den TSV Dürrenbüchig ein 1:1-Unentschieden. Die Gäste lagen zur Pause 0:1 in Führung. Die Germanen steigerten sich in der zweiten Spielhälfte und sicherten sich durch einen Elfmeter, den Kevin Senger in der 58. Spielminute verwandelte, den verdienten Punkt.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 16.10.:

13.00 Uhr FC Heildesheim II – FC Untergrombach

15.00 Uhr FC Fatihspor Oberderdingen – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – FzG Münzesheim 1:0

E-Jugend

FC Untergrombach – SV Kickers Büchig 0:1

1. FC Bruchsal II – FC Untergrombach II 0:1

FC Untergrombach – FC 07 Heildesheim 0:1

FC Untergrombach II – FC 07 Heildesheim II 1:0

1. FC Bruchsal – FC Untergrombach 1:0

FC Untergrombach II – SV Kickers Büchig II 1:0

D-Jugend

JSG Karlsdorf-Neuthard II – JSG Ober-/Untergrombach II 8:0

TSV Langenbrücken – JSG Ober-/Untergrombach 0:4

JSG Kraichtal II – JSG Ober-/Untergrombach 2:5

JSG Ober-/Untergrombach II – TSV Dürrenbüchig 1:1

JSG Ober-/Untergrombach – VfR Rheinsheim 6:4

Termine unserer Jugendmannschaften

Dienstag 11. Oktober

D-Jugend

18.00 Uhr FV Hambrücken – JSG Ober-/Untergrombach

Samstag, 15. Oktober

D-Jugend

11:45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – FC Odenheim III

13.00 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Odenheim II

C-Jugend

14:15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Neibshheim

Sonntag, 16. Oktober

A-Jugend

17:00 Uhr

JSG Ubstadt-Weiher/Odenheim – JSG Ober-/Untergrombach

Unsere **E1/2-Jugend** spielt am Samstag, dem 15. Oktober von 09:15 Uhr-12:15 Uhr in Rinklingen gegen die Mannschaften des TSV Rinklingen, FC Heildesheim, FzG Münzesheim.

Unsere **F1/3-Jugend** spielt am Freitag, dem 14. Oktober von 17:15 Uhr-19:15 Uhr in Karlsdorf gegen die Mannschaften des FC Karlsdorf, FC Heildesheim, SV Philippsburg, und FV 1912 Wiesental.

Unsere **F2/4-Jugend** spielt am Freitag, dem 14. Oktober von 17:15 Uhr-19:15 Uhr in Neudorf gegen die Mannschaften des FVgg Neudorf, SV Oberderdingen, FC Obergrombach, und FC Östringen.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 15. Oktober findet die nächste Altpapiersammlung des HVU statt. Wie mittlerweile mehrfach von uns durchgeführt, werden wir wieder mit Selbstanlieferung arbeiten. Ab 8.30 Uhr stehen wir an der Sammelstelle vor der Bundschuhhalle bereit. Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung zuvor beim Autohaus Zöllner (07257/2046) telefonisch anmelden, ebenso können große Mengen angemeldet werden. Wir stellen die Altpapiersammlung in Untergrombach auch weiterhin sicher. Wir bitten um Eure Unterstützung. Vielen Dank.

Niederlage der HSG-Herren trotz ansehnlicher Leistung

SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG Bruchsal/Untergrombach

39:34 (17:17)

Unsere Herren gingen als Außenseiter in das Spiel gegen den Absteiger aus der Verbandsliga, der aufgrund der Qualität seiner Einzelspieler als klarer Favorit auf den Aufstieg gesehen werden kann. Davon unbeeindruckt startete unsere Mannschaft, die krankheitsbedingt auf D. Balog und M. Weickum verzichten musste, gut in das Spiel. Ein 3-Tore-Rückstand in der 10. Spielminute konnte schnell wieder ausgeglichen werden (10:10). Insgesamt schaffte es die HSG, die etwas unorthodoxe, offensive Deckung der Gastgeber des Öfteren auszuspielen. Zudem war die Fehlerquote im Angriffsspiel sehr gering, wodurch die SG ihr auf schnelle Gegenzüge ausgerichtetes Angriffsspiel nicht in vollem Umfang aufziehen konnte. Zur Halbzeit war das Spiel noch völlig offen.

Auch nach dem Seitenwechsel hielten unsere Herren zunächst gut mit. Leider erhöhte sich ab Mitte der 2. Halbzeit die Fehlwurfsquote deutlich, wodurch die Gastgeber in der 46. Spielminute vorentscheidend auf 5 Tore wegziehen konnten (30:25). Die HSG gab sich jedoch nicht auf und ließ die SG nicht mehr viel weiter wegziehen. Insgesamt konnte man am Ende zufrieden mit der gezeigten Leistung gegen den Aufstiegsaspiranten sein.

Am nächsten Wochenende geht es weiter beim SV Langensteinbach. Der SV ist durch zuletzt zwei deutliche Auswärtsniederlagen

suboptimal in die Saison gestartet, ist jedoch in eigener Halle stark einzuschätzen. Unsere Mannschaft will dort die Leistungen aus den ersten Spielen bestätigen und sich zwei weitere Punkte erkämpfen. Spielbeginn in der Jahnsporthalle Langensteinbach ist um 17 Uhr. Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), David Kolb (6), Jakob Lamminger (6), Stefan Lamminger (5), Florian Mohler (5), Philippe Gramm (5), Sebastian Raviol (3/3), Manuel Zwecker (3), Jan-Erik Max (1), Tobias Bartsch, Simon Heß, Lukas Max.

Jugendabteilung

Erster Sieg der Zweiten

HSG Bruchsal/Untergrombach II - FV Leopoldshafen 36:28 (20:12)
Im 2. Saisonspiel gelang unserer 2. Herrenmannschaft der 1. Sieg. Von Beginn an war die HSG-Reserve die spielbestimmende Mannschaft, in der 8. Spielminute lag man bereits mit 5 Toren in Front (6:1). Mitte der 2. Halbzeit betrug der Vorsprung sogar 12 Tore (30:18), die Gäste konnten den Torabstand bis zum Spielende noch etwas verkürzen.

Somit geht unsere Zweite gestärkt in das erste Auswärtsspiel am kommenden Sonntag in Odenheim. Spielbeginn gegen die Odenheimer Reserve in der Schulsporthalle Odenheim ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Patrick Junge & Nikolaj Gaß (Tor), Lukas Mohler (9), Lukas Max (8/5), Jannis Seitner (7), Alex Max (4), Torge Hauschildt (3), David Kolb (2), Alex Köstel (2), Ivo Rzesanke (1), Gunther Weiß, Janosch Oberst

Nächster Sieg der A-Jugend

**HSG Bruchsal/Untergrombach –
ASG Eggenstein/Leopoldshafen 30:28 (16:17)**

Unsere A-Jugend gewann nach großem Kampf auch ihr zweites Saisonspiel. Dabei starteten unsere Jungs gut in die Begegnung (8:3), schafften es aber insbesondere aufgrund vieler unnötiger Fehler im Angriffsspiel, ähnlich wie im 1. Saisonspiel, nicht, den Vorsprung zu halten. In der 23. Spielminute konnten die Gäste dann auch ausgleichen (11:11) und bis zur Halbzeit sogar in Führung gehen.

Die zweite Halbzeit verlief dann weitestgehend ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich absetzen. Kurz vor Schluss übernahm dann Spielmacher A. Max Verantwortung und erzielte die 2 entscheidenden Tore zum knappen Sieg.

Am kommenden Samstag tritt man zum nächsten Spiel in Ispringen an.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alex Max (9/1), Ben Kunkelmann (8), Tim Keller (5), Ivo Rzesanke (3), Claudius Zirpel (3), Jack Allen (2), Henri Heinzmann, Robert Hotz.

Weitere Ergebnisse der HSG

Eine Übersicht über weitere Ergebnisse der HSG-Teams und einen ausführlichen Bericht zum Spiel der C-Jgd finden Sie in diesem Amtsblatt im Abschnitt „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball.

Die kommenden Spiele

Eine Übersicht über die kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Abschnitt „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball. Unter anderem tritt unsere 1. Mannschaft am kommenden Sonntag um 17 Uhr in der Jahnsporthalle Langensteinbach an.

Unsere zweite Herrenmannschaft wird den Spieltag am Sonntag um 19 Uhr in Odenheim beenden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Wir sind auf der Suche nach einem neuen Platzwart!

Wir suchen ab sofort 2 Personen, die unser tolles Team auf dem Hundeplatz in der Funktion des Platzwartes und dessen Stellvertretung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

Was macht ein Platzwart denn überhaupt? Ein Platzwart ist für die Organisation und Instandhaltung der Anlage zuständig. Er erfüllt in einer Sportanlage vergleichbare Aufgaben wie ein Hausmeister in einem Wohnhaus. Er sorgt dafür, dass die Anlage in einem guten Zustand bleibt.

Zum Posten des Platzwartes gehören der Grünschnitt und die Grünpflege auf dem gesamten Gelände, Fugen säubern, Inspektion der Arbeitsgeräte und allgemein den Platz, sowie das Gelände und die vereinsinternen Gebäude in Schuss zu halten. Auch das Einweisen der Mitglieder in Arbeitsgeräte bei Arbeitseinsätzen und klassische Hausmeistertätigkeiten zählen zu den Aufgaben des Platzwartes. Im Sommer ist Hochsaison für den Platzwart: etwa alle 2 Wochen muss der Rasen mit unserem Aufsitzrasenmäher gemulcht werden. Handwerkliches Geschick wäre von Vorteil, da immer wieder kleinere Reparaturen anfallen.

Solltest du dich angesprochen fühlen und noch Fragen haben dann melde dich sehr gerne unter hundeverein.untergrombach@gmail.com bei uns. Wir freuen uns wahnsinnig über dein Interesse.

Im Namen des Vorstandes, Lisa Wahl, Schriftführerin
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach,
Im Brüchle 4 / 76646 Bruchsal

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Noch bis 15. Oktober können Sie uns unterstützen

Die große Spendenaktion für unsere Renovierungsarbeiten der Ententeichanlage ist mit überwältigendem Zuspruch angelaufen, wofür wir uns bereits jetzt schon bei allen unseren Sponsoren recht herzlich bedanken möchten. Wir sind in den letzten Tagen der Spendenaktion, bei der uns die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten eG ab 10,00 Euro pro Spender mit weiteren 10,00 Euro unterstützt. Die Spende kann nur über diesen Zugang bei der Volksbank getätigt werden:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/ententeichanlage>

Es besteht nur noch wenige Tage die Möglichkeit zu spenden. Wer uns also noch unterstützen möchte, sollte dies schnellstens tun, da am **15. Oktober** die Spendenaktion beendet wird. Jeder Euro zählt! Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen, wovon sich jede/r Besucher/-in selbst vor Ort überzeugen kann.

Das Team des Vogelschutz- u. Zuchtvereins e.V. Untergrombach



Peter, Jochen, Alexander u. Andreas bei der Zaunaufstellung

Foto: S. Brekl

Jahrgänge

Jahrgang 1940 / 1941

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 13. Oktober im am höchsten gelegenen Lokal Bruchsal auf dem Michaelsberg ab 12 Uhr statt. Bis dahin bleibt gesund und kommt recht zahlreich. Gruß Fritz

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.gsvetrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvetrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

TRAUER



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33	Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99
--	---

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch
Hauptstraße 166
Tel. 06222 7723500

76694 Forst
Barbarastraße 65
Tel. 07251 5079000

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de



Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildesheim

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.

07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

**ÜBER
120
JAHRE**

W

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte. o. V.



TRAUER



*Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen hatten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Joachim Becher

* 22.12.1963 † 2.9.2022

Danke für jede stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Besonders danken wir

der Praxis Dr. Arvid Schmidt, dem Aki-Palliativteam Heidelberg, dem Team der Nikolaus Apotheke, dem Team der Physiotherapie Gisa, Pfarrerin Frau Leppert, seinem Schuljahrgang 1963/1964, der Trauerrednerin Frau Vogel, dem Bestattungsinstitut Meid.

Hanna, Jochen und Jasmin

Weiher, im Oktober 2022

*Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-,
Diamantbestattung*

**Bestattungsdienst
Nagel & Oszter**
Bruchsaler Schreinermeister KG





Ihr vertrauensvoller Begleiter
im Trauerfall und Vorsorgebereich
in Bruchsal und Umgebung
seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir
selbstverständlich auch gerne
zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel-oszter.de

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar

*Wer nie sein Brot im Bette aß,
weiß nicht, wie Krümmel pieken.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

**Franz-Ulrich
Gollner**

* 03.08.1941 † 30.09.2022

In liebevoller Erinnerung
Jörg und Anja
Tanja, Jens und Imke

Die Urnentrauerfeier
findet am Montag,
dem 17. Oktober 2022
um 14 Uhr am Grab
auf dem Friedhof in
Bruchsal statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo

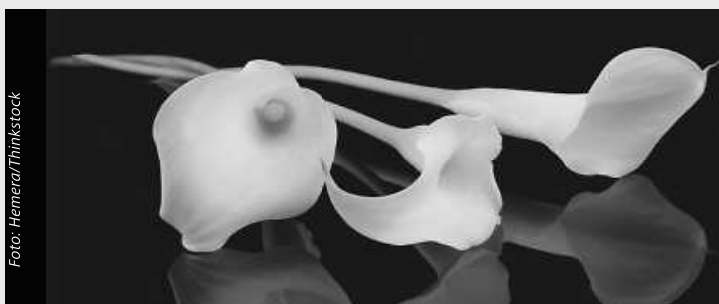


Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

www.baekerei-nussbaumer.de SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET gültig vom 14. bis 20.10.2022



Blüten KORN
FÜR MENSCH & NATUR



richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit 

Angebote der Woche ...

MARONENBROT	(1000 g = 7.80) 500 g	3.90
KÄSESAHNESCHNITTE	MIT FRÜCHTEN Stück	2.60
PUTEN-GYROS-BAGUETTE	Stück	3.90

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

DIE GUTE TAT

4 Winterreifen 195/65 R15 91T,
6 Jahre alt, ca. 5mm Profil, zu verschenken Tel.: 07251-42474

PFLEGE



PFLEGEDIENST Rundum24 GmbH
Wir haben noch Kapazität

- Seniorenbetreuung/Demenzbetreuung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Grundpflege
- Beratung für Pflegebedürftige § 37.3
- Medizinische Behandlungspflege: Injektionen, Kompressionsstrümpfe usw.

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
info@pflegedienst-rundum24.de
☎ 07254 / 4069077

24-Stundenpflege in Ihrer Häuslichkeit

VERSCHIEDENES

Gärtner mit Team

erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Herbstrückschnitt
- Zaunanlagen
- Heckenschnitt
- Füllungen
- Terrassenbau
- Grünschnittentsorgung
- Fräsarbeiten
- Rodungen



Pflasterarbeiten
Einfahrten, Höfe, Parkplätze, Garagen, Terrassen

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger
Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

Mountainbiker m/w/d gesucht,
die Lust haben, Samstags bei einer offenen Mountainbikegruppe Raum Bruchsal mitzufahren. Der Spaß am Sport sollte im Vordergrund stehen. Weitere Infos unter mich geiss@t-online.de



Bruchsal, Untergrombach und Umgebung

AWO Sozialstation, Tel. 07257-930521

- Häusliche Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Pflegesachleistungen
- Pflegeberatungsnachweis

Ansprechpartner: Frau Ghadiri, [sst.untergrombach@awo-ka-land.de](mailto:ss.untergrombach@awo-ka-land.de)

AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung Tel. 07257-9296934

- Hauswirtsch. Versorgung / Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerinnen: Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Essen auf Rädern, Tel. 07257-930523

- Warmlieferung 365 Tage (Tage frei wählbar)

ear.untergrombach@awo-ka-land.de

Ste.-Marie-aux-Mines Str. 24 | 76646 Bruchsal-Unterg.
Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de



DR. MOCH GRATULATION DR. ROSSI

Das Warten hat sich gelohnt. Wir sind überglücklich und möchten Dr. Marco Rossi, zu seinem neuen Wirkungskreis, von Herzen gratulieren. In einer Praxis die Ihre aussergewöhnliche Leidenschaft als Tierarzt mit viel Herzblut teilt und sie zu schätzen weiß, merkt man das Engagement und Feingefühl für das Wohlergehen unserer Tiere. Es macht uns mehr als glücklich und dankbar, daß Sie nun wieder für die Tiere da sind. Vielen Dank an Dr. Moch, Dr. Rossi und dem tollen Praxisteam für die herzliche Aufnahme in Waghäusel. Hier steht das Tier im Mittelpunkt, es wird sich liebevoll und in gewohnter Weise um unsere Schützlinge gekümmert. Das Fachwissen, die Kompetenz, die Freundlichkeit, die Unterstützung, die Hilfe, das Vertrauen wissen wir hier zu schätzen.

Herzlichen Dank an alle.
Sandra, Volker Seitz & Belle (Rapunzel),
Marylin, Indy, Gino....



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304



**Einzelnachhilfe
zu Hause**

06222 772393
0721 6698434
07244 947591
www.abacus-nachhilfe.de

Unterricht im gesamten
Landkreis KA-Nord
Alle Fächer, Klassen und
Jahrgangsstufen





MIETGESUCHE

Rentner sucht 2-3 ZKB, ab 75m²,

Balkon od. Terrasse, EG oder mit Lift, Garage, Keller, NR,
gesicherte Finanzen, ruhig, keine Tiere ☎ 0170-5588783

VERMIETUNG

3 ZKB in BR-Büchenau zu

vermieten, 110 m², EG, Öl-ZH, Balkon, Garage, Keller, Nähe
Baggersee an NR mit gereg. EK, keine Tiere, KM 910 €
+ 300 € NK + Kautions 3 KM, Email: matthias-63@web.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

SUCHE Abriss-/ BRACHIMMOBILIE.

Auch im Wald. Alles anbieten ☎ 07427 9471286

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen
zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung
eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

Die Vermietung einer Wohnung

Zuverlässige Mieter, kein zwischenzeitlicher Leer-
stand und die pflegliche Behandlung Ihrer Woh-
nung - das sind die meistgenannten Wünsche von
Vermietern. Um dies zu erreichen, gibt es viele
Handlungsempfehlungen bei der Vermietung einer
Immobilie. Häufig werden jedoch die logi-
schen und richtigen Schritte nicht gegangen und
es kommt zu Störungen.

Immobilien.

"Dafür bekommt er aber auch ein umfangreiches
Leistungspaket, das von der Objektaufnahme bis
zum Abschluss alle Leistungen beinhaltet. Inklusiv
Bonitätsprüfung und Erstellung eines geeigneten
Mietvertrages. Eine Investition,
die sich lohnt."

Das Team von Storck Immobilien
steht gerne auch für Ihre Vermie-
tungssache zur Verfügung.

"Ja, der Vermieter muss die Neuvermietung be-
zahlen", sagt Jürgen Storck, Inhaber von Storck



Amalienstr. 21 • 76689 Karlsdorf-Neuthard • T 07251 366 2 115 • info@storckimmobilien.de

STELLENGESUCHE

Stundenbetreuung

Angenehme, freundliche, polnische Frau sucht Stelle als
Pflegerhilfe für Senioren. 4h bis 6h pro Tag. Mit langer Er-
fahrung und guten Deutschkenntnissen.

Bei Interesse einfach melden. ☎ 0151 29461312

ALTENBETREUERIN

versorgt und betreut Sie im eigenen Zuhause, **ganztätig**.

Voraussetzung:

Eigene Unterkunft muss vorhanden sein.

► ☎ 0160 94406024 | ✉ simon.re24plus@gmail.com ◀

STELLEN jobsucheBW

Wir suchen ab sofort

Menskräfte / Küchenhilfen (m/w/d)

für mehrere Schulen in BRUCHSAL

(Teilzeit / Minijob)

Ihr Profil:

- Schnelle Auffassungsgabe
- Ein selbständiger, gewissenhafter und sorgfältiger Arbeitsstil
- Körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Freundlich und dienstleistungsorientiert gegenüber Kunden/Schüler
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen bitte per Email an: job@kidsmeal.de

Kidsmeal GmbH, Richard-Wagner-Straße 6,
D-69259 Wilhelmsfeld, Tel.: 06220 - 1627

Kidsmeal[®]

KINDER-CATERING
www.kidsmeal.de





Wir suchen einen Geschäftsführer für unsere Diakoniestation. Sie sind eine **engagierte** und **erfahrene Führungspersönlichkeit** – dann haben wir die ideale Stelle für Sie!

Geschäftsführung (m/w/d) Vollzeit, ab sofort

Aufgabenschwerpunkte

- Management des operativen Betriebs der Diakoniestation
- Personalmanagement
- Investition und Finanzplanung, Controlling
- Management der betrieblichen und strategischen Weiterentwicklung der Diakoniestation, bspw. im Bereich Digitalisierung

Persönliche Voraussetzungen

- Studium der Betriebswirtschaftslehre idealerweise mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement oder einer vergleichbaren Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Durchsetzungsvermögen und Motivationsfähigkeit
- menschlich überzeugende Persönlichkeit mit hoher Sozial- und Führungskompetenz
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- hohes Engagement und die Bereitschaft zur Identifikation mit den christlichen Werten der Diakoniestation

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit Verantwortung und einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- ein engagiertes Team aus Pflege- und Verwaltungsmitarbeiter*innen mit wertschätzendem und vertrauensvollem Umgang

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an vorstand@diakoniestation-egg-leo.de
Für Fragen steht Ihnen Herr Beck zur Verfügung; 0721 705750



Putzhilfe gesucht in Spöck

(Nähe Straba/Bus) für älteres Ehepaar ab sofort 1-2x wöchentlich. Bitte Nachricht oder Anruf: 0170-5501974



FSJ oder BFD in Untergrombach



Soziale Dienste
gGmbH

Voraussetzung: du hast die Vollzeitschulpflicht erfüllt, du bist noch keine 27 Jahre alt und bist mit einem monatlichen Taschengeld von 362,- Euro zufrieden. Wir bieten dir die Möglichkeit, einen interessanten sozialen Beruf unter netten Menschen kennen zu lernen, dich zu orientieren und zu engagieren. Im **Seniorenzentrum Bundschuh**. Bewirb dich jetzt.

Bewerbungen sende bitte an (gerne auch per Mail):

AWO Soziale Dienste gGmbH

Kathrin Astor, Abteilungsleitung, Prinz-Wilhelm-Straße 3, 76646 Bruchsal, E-Mail: k.astor@awo-ka-land.de
Gerne gibt Frau Astor mehr Infos unter Tel. 07251 / 71 30 463

Mehr Infos unter www.awo-ka-land.de



Die **Gemeindeverwaltung Walzbachtal** hat zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **eine qualifizierte Sprachförderkraft (m/w/d)**
Es handelt sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis mit acht Wochenstunden.
- **eine/n Forstwirt / Forstwirtin (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.
- **Mitarbeiter/in im Bereich „Umwelt-, Natur- und Klimaschutz“ (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 80 – 100 %.

Zudem bieten wir für den **Ausbildungsbeginn 1. September 2023** noch folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an

- **PIA – Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Jugend- und Heimerzieher/In (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.walzbachtal.de/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere](http://www.walzbachtal.de/Verwaltung_und_Politik/Verwaltung/Karriere)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26 - 28, 75045 Walzbachtal** oder personal@walzbachtal.de.

Für Auskünfte steht Ihnen das Personalbüro (Tel.: 07203 88-112) gerne zur Verfügung



Foto: vadimguzhva/Getty Images/iStockphoto



» Ich schätze das **familiäre** und herzliche **Miteinander** bei kontinuierlichem Wachstum. «

Leonie Heck, Sozialarbeiterin B. A.

Wir suchen Sie für unser Team!

Für die **cts Sankt Rochus Kliniken in Bad Schönborn** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (Diplom/Bachelor/Master (w/m/d))** in Teil- oder Vollzeit (Kennziffer 50063)
- **Auszubildende als Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen (w/m/d)** (Kennziffer 50010)

Weitere Informationen zu diesen und unseren weiteren Stellenangeboten finden Sie in unserem Jobportal auf www.wir-sind-cts.de

Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** an: jobs@sankt-rochus-kliniken.de (PDF).

Wir freuen uns auf Sie!

Sankt Rochus Kliniken, Personalwesen,
Sankt-Rochus-Allee 1-11, 76669 Bad Schönborn

 sankt-rochus-kliniken.de
 facebook.com/ctsKarriere
 instagram.com/arbeitsplatz_cts

Wir suchen ab sofort Zusteller m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt
Bruchsal

Verteilung: Donnerstag



zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- als Krankheits-/Urlaubsvertretungen im Stadtgebiet und Ortsteilen

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter **07033 69240**.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Karlsruher Institut für Technologie

Das Facility Management (FM) ist der zentrale Dienstleister für die technische Infrastruktur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und ist rund um das Thema Betreiben von Gebäuden, Gebäudeanlagen und gebäudetechnischen Anlagen zuständig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin / Leiter (w/m/d) Gebäudemanagement Campus Nord.

Sie leiten die Abteilung Gebäudemanagement mit rund 60 Beschäftigten. Ihnen obliegt dabei die Sicherstellung der Funktion der gebäudetechnischen Anlagen am Standort Campus Nord des KIT in Eggenstein-Leopoldshafen. Die Ausrichtung und Realisierung von betrieblicher Nachhaltigkeit in der Instandhaltung gestalten Sie zudem wesentlich mit.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter



DEIN WICHTIG
GUTER JOB

Überlastet und
ausgebrannt
in Ihrem Job im Krankenhaus?

Keine Lust mehr auf:

- reine Notfallversorgung?
- Fließbandarbeit?
- zu wenig Zeit für individuelle Pflege und Nachsorge?

Nicht bei uns in der neuen
solitären Kurzzeitpflege in
Karlsdorf-Neuthard!

Melden Sie sich jetzt bei
Einrichtungsleitung Julia Wolf:
bewerbung-AuG-StE@caritas-bruchsal.de
Tel: 07251/ 98228-0



Leben. Bestens begleitet. 
Caritasverband Bruchsal




 Erzdiözese
 Freiburg

Wir suchen eine
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
 und bieten eine Stelle für ein
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
 in unserem kath. Kindergarten
St. Bartholomäus Büchenau



Weitere Informationen finden Sie unter
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote

MODERNES KIEFERORTHOPÄDISCHES PRAXISTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG
**Zahnmedizinische
 Fachangestellte** m/w/d
 mit abgeschlossener Berufsausbildung in Teil- oder Vollzeit.
 Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

dr. stefan
hirth

Wir freuen uns
 auf Ihre Bewerbung
 per Post oder E-Mail.

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie
 Hauptstraße 115 | 76669 Bad Schönborn | www.praxis-hirth.de

Unterstützung im Haushalt
 für alle anfallenden Arbeiten, außer Pflege u. Kochen, für ca. 2x3 Std. wöchentlich, nach Heidelberg, bei guter Bezahlung, gesucht. Gerne auch auf 520,- Euro - Basis. Tel. 0175 6265 664

GASTRONOMIE

13. Oktober 2022 bis 06. November 2022
 by leonhard bader



BRUCHSALER SCHLEMMERHERBST MENÜ

<p>VORNEWEG Walnuss-Olivendip Culatello aus der Toskana Malzbrot gegrillte Artischocken</p> <p>VORSPEISE auf der Etagere serviert Beef Tatar vom Rinderfilet Trüffelcrème Feigenchutney Sashimi vom schottischen Lachsfilet asiatische Aromen Kimchi Salat Sesam Knuspriger Ziegenkäse süß-sauer eingelegte Beete Thymianhonig</p> <p>ZWISCHENGANG Das Onsen Ei 70 Minuten gegartes Bio-Hühnerei Steinpilzcrème Petersilienwurzelschaum</p> <p>HAUPTGANG Die Kalbsbacke butterzart geschmort Balsamico-Gemüsejus Essigzetschge Kartoffel-Kürbispüree</p> <p>DESSERT Haselnussschnitte mit Birnengel Cassissorbet</p>	<p>MENÜ</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>PRO PERSON</td> <td style="text-align: right;">42,50 €</td> </tr> <tr> <td>FÜR ZWEI PERSONEN</td> <td style="text-align: right;">85,00 €</td> </tr> </table> <p>INKLUSIVE EINER FLASCHE CANTINA SANTI LUGANA ODER EINER FLASCHE SOLABAL CRIANZA „RIOJA“ 2018 FÜR 2 PERSONEN 105,99 €</p> <p>ÖFFNUNGSZEITEN Montag Ruhetag Dienstag - Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr</p> <p style="font-size: small;">Bitte reservieren Sie unter dem Stichwort „Schlemmerherbst“</p> <p style="font-size: small;">LANGENTAL SIEDLUNG 2a BRUCHSAL 07251 3022724 ODER PER EMAIL AN: SERVICE@DIERESTAURANTS.NET</p>	PRO PERSON	42,50 €	FÜR ZWEI PERSONEN	85,00 €
PRO PERSON	42,50 €				
FÜR ZWEI PERSONEN	85,00 €				

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
ACHTUNG **ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE** Mitsubishi
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – Nissan
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Opel
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen! Peugeot
 Renault
 Skoda
 Toyota
 Oldtimer

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

VW-Passat, Bj. 98,

ohne TÜV, vorne neue Scheinwerfer,
 mit Anhängerkupplung (nicht eingebaut),
 Preis: VHB

4 VW-Alufelgen, 5-Loch, 40 €

4 Vredestein Allwetterreifen

195/65R15 91H, neuwertig (nur 7 Monate
 montiert) auf Stahlfelgen, Re. vorhanden,
 190 €

Tel. 01520 6624889 oder 07253/24660,
 wochentags ab 17 Uhr bzw. am WE

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
 www.wm-aw.de Fa.



• Sanierung
 • Innenhüllen
 • Öllagerung
 • Tankreinigung
 • Instandhaltung
 • Modernisierung
 • Ein- und Ausbau
 • neue Tanksysteme
 • Wassertankumrüstung
 • TÜV-Mängelbeseitigung
 • Tankdemontage/Entsorgung
 • Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
 Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem
 professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
 Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
 E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

wohnch**ic** **W**estermann
 Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
 www.wohnc-hic-westermann.de

SCHULTE **Geflügelverkauf** Junghennen usw. **BITTE VORBESTELLEN!** 
Montag, 17.10. + 14.11.2022
 Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer

brückmann
 Fahrdienste GmbH
 bewegt was...

Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

07244-737020 **info@brueckmann-fahrt.de**
07251-985410 **www.brueckmann-fahrt.de**

HOTEL-RESORT WALDACHTAL
 Natur, Ruhe & Erholung

nur 284€

Kurzurlaub im Nordschwarzwald
Schwarzwaldzauber
 Wandern, Wellness, Genuss

3 x Übernachtungen
 3 x Verwöhpension
 30 € Vorteilsgutschein

nur 284€ je Person 

Hotelresort Waldachtal
 72178 Waldachtal
 Schwarzwald

Tel. 07443 240 770
 info@hotel-waldachtal.eu
 www.hotel-waldachtal.eu

NUSSBAUM Club

Lust auf Kultur?
 Entdecke mit mehr als 7.500
 2:1-Nussbaum Club-Coupons
 deine Heimat neu.

www.nussbaumclub.de



AUTO UND ZWEIRAD



Foto: Willowpiv/istock / Getty Images Plus

Herbstcheck fürs Auto

Mit der dunklen Jahreszeit und nasskalten Witterungsverhältnissen nehmen wieder die Risiken im Straßenverkehr zu. Wichtig ist jetzt eine gute Sicht. Doch an gut jedem dritten Auto sind die Scheinwerfer laut Statista entweder defekt oder falsch eingestellt. Viele Werkstätten beteiligen sich an den Aktionswochen und bieten eine kostenfreie Überprüfung der Fahrzeugbeleuchtung an. Das ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit, um einen Herbstcheck für das Fahrzeug vornehmen zu lassen.

Fahrzeugcheck schützt vor Gefahren und lästigen Pannen

Neben der Beleuchtung und frischen Scheibenwischern kommt es bei schwierigen Straßenverhältnissen ebenso auf die richtige Bereifung, auf Bremsen, Batterie, Motor und die Fahrzeugelektronik an. Eine altersschwache Batterie zum Beispiel ist flugs ersetzt

- das ist in jedem Fall besser, als frühmorgens von einem defekten Energiespeicher überrascht zu werden. Auch abgenutzte Scheibenwischer sind schnell ausgetauscht.

Klare Sicht mit einem neuen Innenraumfilter

Viele Autofahrer ärgern sich auch über Scheiben, die ständig von innen beschlagen. Der Grund dafür kann ein verschmutzter Innenraumfilter sein. Empfehlenswert ist es, den Filter mindestens einmal jährlich in einer Fachwerkstatt austauschen zu lassen. Neben der Technik kommt es bei widrigen Bedingungen auf der Straße aber auch auf die Autofahrer selbst an.

Sie können zu mehr Sicherheit beitragen, indem sie ihre Fahrweise anpassen, bei rutschigen Straßenverhältnissen abrupte Lenk- und Bremsmanöver vermeiden sowie insgesamt vorausschauender fahren. (djd/red)

So wird das Auto winterfit, mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1371/



MEHR ZUM THEMA
MOBILITÄT?

www.lokalmatador.de/auto-zweirad

ANZEIGE

ANHÄNGERKUPPLUNGEN & CARAVANTECHNIK

Gemeinsam noch stärker – maßgeschneiderter Rundum-Service vom Top-Anbieter Autoservice Kraichgau fusioniert mit Rangierhilfe24

[Oberderdingen, September 2022:] – Sie haben sich als erfolgreiche Einzelunternehmen einen Namen gemacht und setzen ihren Weg künftig gemeinsam fort: Die Fusion von Autoservice Kraichgau und Rangierhilfe24 ist beschlossene Sache! Das Leistungsspektrum umfasst die Montage hochwertiger Anhängerkupplungen und smarter Caravantechnik.

»Verkuppeln aus Leidenschaft!« – Nach diesem Motto hat sich der Autoservice Kraichgau zu einem der führenden regionalen Unternehmen im Bereich der Produktion und Nachrüstung von Anhängerkupplungen entwickelt. Ob PKW, Wohnmobil oder Sonderfahrzeug: Das junge Team des Unternehmens stellt sich jeder technischen Herausforderung mit viel Liebe zum Detail. Dies gilt für alle Antriebsarten sowie auch für Fahrzeuge, für die normalerweise keine Anhängerkupplungen (z.B. Elektrofahrzeuge) erhältlich sind: Die Sonderbau-Manufaktur von Autoservice Kraichgau findet immer eine Lösung, bei der das Fahrzeug optisch unverändert und die Herstellergarantie erhalten bleibt. Der Mehrwert für den Kunden ist beträchtlich: Das Anbringen einer Anhängerkupplung durch das Oberderdinger Unternehmen ist preisgünstiger als die Montage ab Werk oder in der Vertragswerkstatt, da Autoservice Kraichgau sich ganz auf diesen Bereich spezialisiert hat. Jahrelange Erfahrung mit insgesamt über 8.000 montierten Anhängerkupplungen ermöglicht dem eingespielten Team die zügige Umsetzung akkurater Lösungen, was sich auch auf den Preis vorteilhaft auswirkt.

Die Fusion mit Rangierhilfe24 erweitert den Leistungskatalog

Zufriedene Kunden und eine stetig zunehmende Nachfrage, die auch weitere Leistungen umfasst, veranlassen Autoservice Kraichgau zu einem folgerichtigen Schritt: Die Fusion mit Rangierhilfe24, dem führenden Nachrüster für Reisemobiltechnik, ist unter Dach und Fach. Als Experte für Caravantechnik bietet das Unternehmen eine reiche Palette erstklassiger Lösungen zur Aufrüstung des Fahrzeugs. Aber auch Wohnwagen und andere Anhänger profitieren von technischen Updates, wie Rangierhilfen und Movern, die es möglich machen, selbst engste Stellplätze unfall- und stressfrei zu nutzen. Hierbei bietet Rangierhilfe24 die Wahl zwischen halbautomatischen Lösungen und vollautomatischen Movern, die den

maximalen Bedienkomfort gewährleisten.

Ein großes Tätigkeitsfeld eröffnet der verständliche Wunsch von Campnern und Abenteurern nach möglichst großer Autarkie. Hierzu zählt vor allem die Bewerkstelligung einer unabhängigen Stromversorgung durch Hochleistungssolarmodule nebst ausgereiften Speicherlösungen und intelligenten Wechselrichtern zur Nutzung von 230-V-Technik an Bord. Aber auch weiterer Komfort ist sehr gefragt: Schattenspendende Markisen, autark nutzbare Dachklimaanlagen, bequeme Stützsysteme oder auch ganze Sat-TV-Anlagen erhöhen den Erholungswert des Campingurlaubs beträchtlich. Bei all dem kommt die Sicherheit nicht zu kurz: Rangierhilfe24 versteht sich auch auf die Montage von Antischlingerkupplungen, die ein Aufschaukeln des Wohnwagens verhindern. Darüber hinaus bietet das Unternehmen die professionelle Installation elektronischer Stabilitätssysteme (ESR) und vieler weiterer Features.

Anhängerkupplung nachrüsten beim regionalen Top-Anbieter

Auch in Zukunft bleiben Autoservice Kraichgau und Rangierhilfe24 unter ihren bewährten Namen als Ansprechpartner mit ihrem jeweiligen Leistungskatalog bestehen. Beide Unternehmen werden künftig gemeinsam Anhängerkupplungen für Reisemobile anbieten. Zubehör wie Fahrradträger für die Anhängerkupplung gibt es bei Autoservice Kraichgau. Darüber hinaus übernimmt Rangierhilfe24 immer donnerstags die TÜV-Abnahme und Abgasuntersuchung für alle Anhänger, Reisemobile und Wohnwagen. Die Geschäftsführer Jonas Ockert und Atilla Özdemir sehen optimistisch in die Zukunft: Die Fusion ermöglicht es den beiden Unternehmen, ihren Kunden aufgrund der Synergieeffekte einen maßgeschneiderten Rundum-Service anzubieten und zur absoluten Top-Adresse in der Region aufzusteigen, wenn es um smarte Lösungen rund um Anhängerkupplungen und Caravantechnik geht.

Das Autoservice Kraichgau Team erreichen Sie unter Autoservice Kraichgau · Allmend 15/1
75038 Oberderdingen · T: 07045/6859790
info@autoservice-kraichgau.de
www.autoservice-kraichgau.de

Das Rangierhilfe24 Team erreichen Sie unter Rangierhilfe24 · Allmend 15/1
75038 Oberderdingen · T: 07045/6859791
info@rangierhilfe24.de · www.rangierhilfe24.de

STYLE & BEAUTY



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/style-beauty/


 <p>DR. CLAUDIA WEISS ZAHNARZTPRAXIS</p> <p>ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN Ästhetische Zahnheilkunde Prophylaxebehandlung Kinderzahnheilkunde Parodontosebehandlung Implantologie Zahnärztliche Chirurgie</p>	<p>Kern-Öffnungszeiten:</p> <p>Mo. 09:00-19:00 Uhr Di. + Fr. 08:30-14:00 Uhr Mi. 08:00-13:00 Uhr Do. 09:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Terminvereinbarung: unter Tel. 07253 845385-1</p>
	<p>Blumenstr. 36 76698 Ubstadt-Weiher (OT Zeutern)</p>



Foto: ilkercekk/istock/Getty Images Plus

Neue Duftwelten entdecken

Im Herbst passen die Menschen nicht nur ihre Garderobe der kühleren Jahreszeit an, sondern auch die Parfums wechseln von den fruchtigen, spritzigen Duftnoten zu eher ledrig-hölzernen. Die herbstliche Duft-Garderobe sorgt dafür, dass würzige und orientalische Noten Geborgenheit und wohlige Wärme verbreiten. Vor allem Nelke, Zimt, Vanille und Lavendel bestimmen in der zweiten Jahreshälfte den Duftcocktail.

Duftende Stimmungsaufheller
 Duftnoten aus Blüten oder Zitrusfrüchten gelten als wahre Stimmungsaufheller und können auch problemlos im Herbst verwendet werden. Da sich bei kälteren Temperaturen der Duft nicht so stark entfaltet wie bei warmen, ist ein Mehr an Duft durchaus erlaubt. Vanille-Duftnoten wird eine entspannende Wirkung nachgesagt, außerdem regen sie das Gefühlszentrum direkt an. Nelke und Sandelholz

dürfen mit ihrer intensiven würzig-holzigen Ausstrahlung in der kalten Jahreszeit nicht fehlen. Ein wohligh-warmes Gefühl vermittelt auch Lavendel, bei dem sich Anspannung und Stress auflösen. Weitere beliebte Aromen des Herbstes sind Zedernholz, Amber, Honig und Moschus.

Vanille und Caramel

In den goldenen Monaten sind auch Noten wie Mandel, Schokolade oder Caramel sehr beliebt. Ein wichtiger Bestandteil vieler Düfte im Herbst ist Iris. Dieser Duft wirkt pudrig, elegant, aber auch sanft, oft kombiniert mit Sandelholz oder Zeder. Die Tonkabohne erinnert mit ihrer warmen Duftnote an Vanille und Mandeln und passt besonders gut zum Herbst. In der kälteren Jahreszeit sind Extraits de Parfum und Eaux de Parfum eher zu empfehlen, da sie nicht so schnell verfliegen wie und Eaux de Toilette und Eaux de Cologne. (beautypress/red)

Tipps für sinnliche Winterdüfte finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2842/

Elegant trotz frischer Brise

Zugige kalte Luft und steter Nieselregen —Tipps wie Herren trotzdem stilvoll und zugleich frostfrei durch das vierte Quartal kommen. Unconstructed Suits stellen auch im Herbst die erste Wahl für den modernen Mann mit Traditionsbewusstsein dar. Designspielarten wie Glencheck, einem Mix aus unterschiedlich großen und kleinen Karos, verleihen dem Outfit einen besonderen Twist. Der Hahnentritt, gern auch in großzügiger Optik, erweist sich mit seinem gebrochenen Karomuster ebenfalls als Dauerbrenner in der klassischen Garderobe. Unter den bevorzugten Materialien für kalte Tage rangiert neben Kaschmirhaar die weiche Wolle des Baby Alpaka.

spiegeln sich in der Couleur der Garderobe wider: Sanftes mattes Grün oder warme Cognactöne reihen sich ein in die Farbwelt des Herbstes und setzen passende Akzente. Für den Casual Look eignen sich klassische Anzüge im Safari Style. Aufgesetzte Ballontaschen sowie klassischer Lapel unterstreichen dabei den soignierten Look. Materialien wie Lambswool oder Samtcord wärmen bei diesen Schnitten an kalten Tagen. Als Alternative zum konservativen Hemd kombinieren Kultivierte den Anzug mit Rollkragenpullover oder langärmeligem Poloshirt. Umschlagmanschetten dämpfen die Sportlichkeit des Pikee-Klassikers und werten es zu einem hochwertigen Kleidungsstück auf. (ots/Borgmeier Public Relations/KingsmanHouse/red)

Highlights und Accessoires

Die Farben fallenden Laubs

Modische Tipps für kalte Tage finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3265/

Schuhmode: Trendig durch die kühle Jahreszeit

Ob Loafer, Boots, Stiefeletten oder Sneakers: Die kühle Jahreszeit begrüßen wir gerne mit den neuesten Herbst- und Winterschuhen. Und die gefallen in dieser Saison mit viel Farbe und sportivem Look. Vor allem aber zeigen sich die neuen Modelle komfortabel. Auf Qualität und hochwertige Materialien wird großer Wert gelegt.

Natürlicher Laufkomfort

Von leuchtstarken Orange- und Rottönen über Taubenblau, dunklem Moosgrün und Sumpfbraun bis hin zu Olivnuancen und blassem Gelb ist in dieser Saison laut Deutschem Schuhinstitut alles zu finden. Ebenso wie Schwarz und Barbie Pink. Ganz nach Wunsch darf es auf

den Schuhen - dank Lack und Metallics - auch mal glänzen, man sieht Animal Prints und Fellverzierungen.

Dicke Sohlen mit griffigem Profil sorgen dafür, dass wir auf rutschigen Straßen einen guten Halt haben. Viel Laufkomfort bieten im Herbst und Winter Schuhe mit einem breiten Zehenbereich. Das gibt den Zehen genügend Platz, um sich wie beim Barfußlaufen krümmen, spreizen und strecken zu können. Passend zum anhaltenden Outdoor-Boom finden sich in dieser Saison auch zahlreiche funktionelle und extraleichte Trekking-Boots, die sich zwischen Sneaker und Bergstiefel bewegen. (djd/Comfort Schuh/red)

SAT-TV und Glasfaser-Vernetzung

Die Lösung für das Gigabit-Zeitalter

Ihr kompetenter Partner für Satelliten-, Kabelfernseh- und Multimedia-Gemeinschaftsanlagen



FH-SAT

SATELLIT • KABEL
MULTIMEDIA

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

SPENDEN SIE ALTPAPIER FÜR IHREN VEREIN!

Unterstützen Sie Vereine mit Ihrer Altpapierspende. Der Reinerlös der Papiersammlung kommt dem Verein Ihrer Wahl zu Gute.

Tel.: +49 7261 97140-10



Becker Entsorgung GmbH
Am Leitzelbach 35
74889 Sinsheim

www.beckersblaue.de



Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Karmerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG



Wegen Umbau:

**30%
Rabatt**
(Mitnahmepreis)

Sonderverkauf

von Pflanzen, Dekoration, Töpfen
und Terracotta

am verkaufsoffenen Sonntag

16. Oktober 2022
von 13 - 18 Uhr

STÄRK

Garten- und Landschaftsbau

76356 Weingarten • Neue Bahnhofstr. 25

www.staerk-gmbh.de



SINSHEIM – HERZ DES KRAICHGAUS

Sinsheim bietet spannende Ausflugsziele, Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsaktivitäten. Ein Blick auf das Herz des Kraichgaus.

Der Kraichgau – das Land der 1000 Hügel, auch gerne mal „Klein-Italien“ oder „Badische Toskana“ genannt, liegt geografisch im Dreieck zwischen Heidelberg, Karlsruhe und Heilbronn. Umrahmt von Odenwald, den Schwarzwaldausläufern, Rhein und Neckar ist die Region zwischen Franken und Schwaben, Kurpfalz und Württemberg eine einzigartige (Kultur-)Landschaft, die viel zu bieten hat. Vor allem Sonnenschein. Und mittendrin: Sinsheim.

Bereits 1561 beschreibt der Reformator und Gelehrte David Chytraeus in der ersten landeskundlichen Abhandlung über die Region „De Creichgoia“ Sinsheim als „Nabel des Kraichgaus“.

Viel zu sehen

Schon von Weitem kann man Sinsheim sehen. Der Steinsberg vor den Toren der Stadt ist nicht nur Wahrzeichen, sondern auch Orientierungspunkt. Weithin sichtbar wird der charakteristische achteckige Bergfried der

Burg ruine aus Stauerzeiten deshalb auch „Kompass des Kraichgaus“ genannt. Gleich darunter locken mit der Klima Arena, einem Mitmach-Museum zu den Themen Klimaschutz und Klimawandel, der Badewelt Sinsheim, dem Auto- und Technik Museum und der Heimspielstätte der TSG 1899 Hoffenheim viele hochklassige Ausflugsziele. Auch Sinsheim selbst ist natürlich einen Besuch wert. Das wusste schon Goethe, der hier im August 1797 auf der Durchreise in die Schweiz Station machte. In sein Reisetagebuch notierte der Dichturfürst damals, Sinsheim habe „das Ansehen eines nach der Landsart heitern Landstädtchens“. Daran hat sich bis heute wenig geändert.

Nun bis auf die Erreichbarkeit vielleicht, denn statt mit Ochsenkarren und Pferde gespannt wie zu Goethes Zeiten ist die Stadt heute mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, sie liegt verkehrsgünstig an der Autobahn 6 zwischen Mannheim und Heilbronn am Rand des Rhein-Neckar-Kreises.

Weinregion

Der Kraichgau ist seit jeher Weinbaugebiet und auch Sinsheim liegt inmitten sanfter Hügel und Weinberge. In den meisten der

Stadtteile spielt Weinbau noch heute eine Rolle. Kein Wunder, dass auch die Kelten und Römer sich hier gerne niederließen. Sie verhalfen der Region rund um die Stadt zu einer langen, traditionsreichen Geschichte, die über Mittelalter und frühe Neuzeit bis ins Hier und Heute reicht. Im Jahr 770 wurde Sinsheim im Lorscher Codex erstmals urkundlich erwähnt. Heute hat die Große Kreisstadt knapp 36.000 Einwohner und gliedert sich in die zwölf Stadtteile Adersbach, Dühren, Ehrstädt, Eschelbach, Hasselbach, Hilsbach, Hoffenheim, Reihen, Rohrbach, Steinsfurt, Waldangelloch und Weiler sowie in die Kernstadt.

Dort schlägt heute auch das Herz des Mittelzentrums. Vielfalt, Attraktivität, Lebendigkeit sowie das Angebot der Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein. Abgerundet wird der Ausflug in die Innenstadt durch die lokale Gastronomie. Entlang der Elsenz mit vielen renaturierten Abschnitten lässt es sich prima verweilen.

Herbstvergnügen

Und zweimal im Jahr wird Sinsheim zum Besuchermagnet: Der Fohlenmarkt rund um Christi Himmelfahrt zählt zu den traditionsreichsten Festen im Ländle und zieht nicht nur Pferde-Fans aus dem ganzen Ländle an.

Und der Sinsheimer Herbst lockt alljährlich Tausende am zweiten Oktober-Sonntag in die Stadt zum Bummeln, Shoppen und Genießen. Gute Gelegenheit also, mal vorbeizuschauen. (jr)



Foto: NM-Archiv

Fachwerk mit Geschichte: Im Alten Rathaus ist heute das Stadt- und Freiheitsmuseum untergebracht.



Foto: jr/NM-Archiv

Technikgeschichte erleben: Das Auto- und Technik-Museum ist von Weitem schon sichtbar.



Foto: dyh/NM-Archiv

Kompass des Kraichgaus: Mit ihrem achteckigen Bergfried ist die Burg Steinsberg schon von Weitem sichtbar.


lokalmatador

Links zu allen Ausflugszielen in Sinsheim sowie Tipps und Infos zur Stadt im schönen Kraichgau gibt es über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/sinsheim/>



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

BARES FÜR WA(H)RES!

Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!

SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate, Starwars-Figuren (1977-1985)...

Seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS *hygienisch & kontaktlos*

Freundliche fachliche Beratung durch
Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971

GARTEN Gartenarbeiten aller Art: Fällung, Bewässerung, Pflastern, Mauern, Überdachungen, Terrassen, Zäune, Pergola

HAUS Renovierungen / Sanierungen vieler Art
Überwachungssysteme, SMART HOME

☎ 0152-02785481 info@garten-haus-more.de
Inh. Bharti 062025827702 Schwetzingen & Bruchsal

MORE IT-Dienstleistungen jeglicher Art
Netzwerk und Serverlösungen

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

M A R K I S E N
& NEUBESPANNUNGEN

Markisen Kirchenbauer

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

Holz von Kirchgässner
Türen Parkett Vinyl Garten Farben

Vom Baubeginn bis zum fertigen Heim

**verkaufsoffener
Sonntag**
16.10.22
13.00 - 17.00 Uhr

**3D-Beratung für Bodenbeläge
große Vielfalt in neuer Ausstellung**

75045 Walzbachtal – Jöhlingen
Jöhlinger Str. 2 – 4 Telefon 07203 – 91520

www.holz-kirchgaessner.de



KIM FICHTER
Immobilienassistentin + Gutachterin

Heimatverbunden und qualitätsorientiert

Wir sind von hier und kennen uns aus.
Seit 2007 mit besten Marktkenntnissen.

EINFACH. SICHER. VERKAUFT.

**IMMOBILIEN
STORCK**

Amalienstr. 21 • 76689 Karlsdorf-Neuthard • T 07251 366 2 115 • info@storckimmobilien.de

storckimmobilien